

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 24. Oktober 2019
Nummer 43 | www.bruchsal.de



**50-jähriges Bestehen
Kinderhaus St. Raphael** S. 2



**Alex Huber, 1. Vorsitzender
der Lebenshilfe, feiert
Jubiläum** S. 2



**Gebietsnetzwerktreffen
beim Polster Fischer** S. 6

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 18
Büchenau	Seite 25
Heidelsheim	Seite 27
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 34
Untergrombach	Seite 37



Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?
Ausstellung der Beiträge zum Ideenwettbewerb

25. Oktober bis 20. Dezember 2019 im Rathaus am Marktplatz

www.bruchsal.de/anschlussnutzung

Eine Bruchsaler Traditionseinrichtung feiert ein halbes Jahrhundert 50 Jahre Kinderhaus St. Raphael

Das Kinderhaus St. Raphael feierte sein 50-jähriges Bestehen und alle ziehen ein positives Fazit. Höhepunkt war ein musikalisch umrahmter Festakt im Gemeindesaal St. Paul am 18. Oktober, in den der Vinzentiusverein als Träger eingeladen hatte. Im ersten Grußwort sprach die Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick über den Stellenwert, den St. Raphael in der Kinderbetreuungslandschaft Bruchsal seit 1969 inne hatte, war es doch über viele Jahre die einzige Einrichtung, die Kinder unter drei Jahren betreute. Sie äußerte sich wertschätzend darüber, dass dem Haus immer ein Ausgleich gelungen ist zwischen Tradition

und Innovation und es deshalb Bestand hat in der bunten Trägerlandschaft der Stadt. Im anschließenden Grußwort betonte die Sozialdezernentin des Landkreises, Margit Freund, die langjährige Verbundenheit des Landkreises speziell mit dem Erziehungshilfebereich des Hauses. Dieser besteht überwiegend aus drei stationären Wohngruppen, in denen Kinder anstatt in ihren Familien leben. Bernd Gärtner, 1. Vorsitzender, des Vinzentiusvereines verlieh seinem Dank Ausdruck gegenüber der Stadt und dem Landkreis, deren gesicherte Finanzierung den Betrieb des Hauses ermöglicht. In einem interessanten stadtgeschichtlichen Beitrag

entführte Gertrud Brückmann die Zuhörer in die jahrhundertealte Geschichte des Geländes, auf dem sich das Kinderhaus heute befindet (Durlacher Straße 84), beginnend mit der Salinenzeit des 18. Jahrhunderts. Thomas Fleischmann, Gesamtleiter des Kinderhauses, versuchte in seinem Beitrag, den Zuhörern die pädagogischen und ethischen Grundüberzeugungen darzulegen, die die Eigenart des Hauses ausmachen. Er bedankte sich bei allen Partnern, Spendern und Mitarbeiter/-innen, die zum Aufbau und zur Fortführung des Werkes beigetragen haben. Am Abend des 18. Oktober war die interessierte Fachkollegenschaft dann eingeladen, sich einen Vortrag anzuhören mit dem Titel „Wie kann in KITAs mit herausforderndem Verhalten professionell umgegangen werden?“

Referentin war Dr. rer. nat. habil. Gabriele Haug-Schnabel, eine in Fachkreisen sehr geschätzte Expertin in pädagogischen Themen. Der Vortragssaal war mit 160 Zuhörern voll! Die Feierlichkeiten rund um das Jubiläum wurden vom Kinderhaus eingeleitet am 27. September mit einem Kinderfest im Haus. Am 13. Oktober wurde ein Dankgottesdienst mit Unterstützung des Chores „Neus Geistliches Lied“ gefeiert, den Pfarrer Dr. Ritzler in der St. Pauls Kirche hielt. Letzter Höhepunkt war dann ein Mitarbeiterfest, zu dem der Träger eingeladen hat. Dies war ein spezieller Dank an die Dienstgemeinschaft, die so viele Jahre dem Haus seinen Charakter verliehen hat.



Das Kinderhaus St. Raphael feierte sein 50jähriges Bestehen.

Foto: Kinderhaus St. Raphael

Alex Huber geehrt für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Vorstandstätigkeit 40 Jahre als „Kapitän“

Ein ganz besonderes Jubiläum galt es bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten zu feiern: Sie ehrte Alex Huber, den ehrenamtlichen ersten Vorsitzenden, für seine 40-jährige Amtszeit.

Landrat Christoph Schnaudigel verwies in seiner Laudatio auf die Meilensteine der Lebenshilfe-Entwicklung, die Alex Huber maßgeblich geprägt hatte. Dazu gehörten unter anderem sämtliche Werkstatt- und Wohnheimbauten von 1979 an. Huber habe die Anliegen und Bedürfnisse von Menschen mit Handicap in die Öffentlichkeit gebracht und damit wesentlich zur Inklusion im Landkreis beigetragen, sagte der Landrat.

Sven Weigt, Bürgermeister von Karlsdorf-Neuthard und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe, verwies auf das außerordentliche Engagement von Huber als Bankfachmann und gremienerfahrener ehemaliger Bürgermeister von Forst. Ohne ihn würde die Lebenshilfe heute nicht auf so einer soliden wirtschaftlichen Basis stehen, sagte Weigt.

Die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sagte, dass die Lebenshilfe zu einer Heimat für Menschen mit Handicap



(v.l.): Andrea Unser, Freia Schmid, Alex Huber, Bernd Gärtner, Doris Hartmann, Karl-Heinz Garre, Albrecht Schmollinger (v.l.): Volker Gaa, Markus Liebendörfer, Sven Weigt, Robin Kaupisch, Edgar Knorr, Gerhard Freund.
Foto: Lebenshilfe

geworden sei. Zudem habe Huber die hiesige Wirtschaft gewonnen für eine enge und gedeihliche Zusammenarbeit.

Alex Huber dankte für alle Unterstützung insbesondere für das Miteinander im Geschäftsführenden Vorstand, dem Fachleute aus den Bereichen Finanzen, Bauwesen und

der Sozialpolitik angehört haben. Einen begeisternden Abschluss bildeten die „Dancing Queens“, die Tanzgruppe der Offenen Hilfe. Die musikalische Gestaltung hatte der Bruchsaler Werkstattchor übernommen und für die Bewirtung sorgte der Lebenshilfe-Cateringservice.

Hubwerk01 präsentiert Zukunftserlebnistag Technik und Ideen zum Anfassen

„The next big thing“ – über das nächste große Ding haben sich 150 Menschen aus Bruchsal und der Region beim Zukunftserlebnistag informiert. Dieser bildete den Abschluss des Popup Labors Baden-Württemberg. Eine Woche lang gab es im HubWerk01 in Bruchsal Workshops und Veranstaltungen. Insgesamt kamen über 500 Bürger/-innen und Unternehmer/-innen und nutzten die Gelegenheit, um sich mit den Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels auseinanderzusetzen. „Für eine Veranstaltung wie das Popup Labor, bei der es um Innovationen und Kreativität geht, kann ich mir kaum eine bessere Location vorstellen als das HubWerk01“, sagte Staatssekretärin Katrin Schütz vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg. Technik zum Anfassen und Ausprobieren erwartete die Besucher/-innen beim Zukunftserlebnistag. Führende Forschungseinrichtungen und Firmen wie KIT, Hochschule Karlsruhe und SEW-Eurodrive gaben Einblick in ihre aktu-

ellen Entwicklungen im Bereich Smart City. Die Besucher nutzten die vielfältigen Angebote der Mitmachausstellung. „Denken, diskutieren und gestalten Sie mit. Beteiligen Sie sich aktiv an der Entwicklung neuer Lösungen für eine nachhaltigere Stadt“, sagte die WFG-Vorsitzende, Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, in ihrer Begrüßungsrede. Als Höhepunkt stellte SEW-Eurodrive Geschäftsführer Johann Soder den „efeuCampus“ erstmalig der breiten Öffentlichkeit vor: „Wir wollen in Bruchsal etwas ganz Neues schaffen.“ Auf dem Areal der ehemaligen Dragonerkaserne in Bruchsal entsteht ab sofort ein Innovationszentrum für urbane und autonome Güterlogistik. Zum ersten Mal überhaupt in Deutschland wird dort ein ganzes Stadtquartier mit autonom fahrenden Fahrzeugen versorgt werden. Die Fertigstellung dieses europäischen Leuchtturmprojekts ist für 2020 geplant, erste Testroboter werden voraussichtlich schon Mitte nächsten Jahres dort fahren.



Großes Interesse herrschte beim Zukunftserlebnistag im HubWerk01

Foto: HubWerk01

Ausstellung im Rathaus vom 25. Oktober bis 20. Dezember „Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“

„Was mich beeindruckt hat, war die Ernsthaftigkeit, mit der die Jury die Arbeiten begutachtet hat“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Vom 25. Oktober an werden die eingereichten Arbeiten des Ideenwettbewerbs Nachnutzung des Areals Altes Feuerwehrhaus/ ehemalige Synagoge im Rathaus am Marktplatz, zweites Obergeschoss, ausgestellt.

„Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“ lautet der Titel der Werkschau. Bis zum 20. Dezember haben alle Bürger/-innen die Möglichkeit, sich einen eigenen Eindruck von den Entwürfen des Ideenwettbewerbs

zu verschaffen. Mit der öffentlichen Präsentation geht das siebenstufige Verfahren zur Nachnutzung des frei werdenden Grundstückes an der Friedrichsstraße in die nächste Phase. Die letztendliche Entscheidung über die Nachfolgenutzung des Areals trifft der Gemeinderat.

Während den Öffnungszeiten des Rathauses können alle 18 eingereichten Arbeiten in der Ausstellung besichtigt werden. Zudem finden öffentliche Führungen unter fachkundiger Anleitung statt. Termine sind der 4. und 18. November sowie der 2. und 16. Dezember, jeweils um 18 Uhr.

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Popup Labor Baden-Württemberg war zu Gast in Bruchsal im Hubwerk 01 im Triwo-Technopark. Popup bedeutet so viel wie, es bricht etwas auf, etwas Neues beginnt. In der vergangenen Woche ging es um neue Ideen für die Zukunft mit dem Dreiklang mitdenken, vorausdenken, Zukunft gestalten. Ich freue mich, dass Bruchsal bei diesem Prozess dabei ist und teilweise auch eine Vorreiterrolle spielen kann. „Ich hätte mir für das Popup Labor keinen geeigneteren Ort vorstellen können als das Hubwerk 01 in Bruchsal“, sagte Staatssekretärin Katrin Schütz aus dem Wirtschaftsministerium beeindruckt beim Zukunftserlebnistag am vorigen Freitag. Und in der Tat sind die Möglichkeiten im Triwo-Technopark vielfältig zum Tüfteln, Ausprobieren, Entwickeln und Bauen.

Dazu kommt das neue und revolutionierende efeu-Projekt auf dem Campus der ehemaligen Dragoner-Kaserne, das jetzt im Popup Labor BW erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. „efeu“ steht dabei für „eco friendly experimental urban logistics“, ein Innovationszentrum für autonome innerstädtische Transportmöglichkeiten. Hier wird die Zukunft ausprobiert und Bruchsal wirkt an bahnbrechenden Forschungsprojekten mit, die zum Teil einmalig sind in Deutschland. Ich freue mich sehr, dass wir aus nächster Nähe diese Entwicklungen verfolgen und dabei mitwirken können.

Die Woche mit dem Popup Labor BW gab auch Firmen in der Region die Möglichkeit, sich unmittelbar über die Möglichkeiten der Digitalisierung zu informieren. Für Handwerker gab es einen eigenen Info-Tag und Schüler konnten ihre Ideen und Entwicklungen präsentieren. So zeigte sich Bruchsal in dieser Woche als zukunfts offene Stadt, die viele Möglichkeiten bietet und Entwicklungen vorantreibt.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer Bürgerinformation

Zur Aufstellung des Wege- und Gewässerplans in der **Flurbereinigung Bretten (Nord)**, welche Teilflächen der Gemarkungen Bauerbach, Büchig und Neibsheim betrifft, laden die untere Flurbereinigungsbehörde Karlsruhe und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 18.11.2019 um 19.00 Uhr in die Bürgerwaldhalle in Büchig.

Seit 2017 plant der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft gemeinsam mit der unteren Flurbereinigungsbehörde die erforderlichen Änderungen des Wege- und Gewässernetzes im Verfahrensgebiet. Ein wichtiges Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Agrarstruktur. Aber auch alle anderen Nutzungsinteressen im Flurbereinigungsgebiet sind damit in Einklang zu bringen. Dazu wird die Planung mit vielen Trägern öffentlicher Belange abgestimmt. Die bisherigen Planungen sollen mit der Bürgerschaft näher erörtert und besprochen werden.

Nähere Informationen finden sie auch im Internet unter: www.lgl-bw.de/3890

Baustellen in Bruchsal

Fahrbahndeckensanierung Heidolfstraße, Heildelshaus

Vollsperrung der Straße an zwei Tagen während des Asphaltinbaus. Während den vorbereitenden Arbeiten für die Deckensanierung kann die Heidolfstraße im Abschnitt Brettener Straße und Badener Straße befahren werden. Im Abschnitt Badener Straße und Reitschulweg wird die Straße gesperrt. Für Anwohner ist in dieser Zeit eine Zufahrt über die Schwabenstraße möglich.

Die ausgeschilderte Umleitung geht über die Badener Straße, Biffachstraße, Reitschulweg. Die Arbeiten haben schon begonnen und die Umleitung wurde eingerichtet.

Während des Deckeneinbaus muss der Abschnitt Brettener Straße und Badener Straße am Samstag, **26. Oktober**, voll gesperrt werden. Die Umleitung für Kraftfahrzeuge bis 12 Tonnen ist über die Judengasse/Altenbergstraße/Kastellstraße ausgeschildert.

Sollten an diesem Tag Fahrzeuge mit mehr als 12 Tonnen in den östlichen Teil Heildelshaus's, zum Beispiel in das Gewerbegebiet Augärten oder ins Baugebiet Obermühlteich fahren müssen, so ist dies über den Wirtschaftsweg aus Richtung Helmsheim (Zufahrt über B 35/Helmsheim „In der Gottesau“) möglich. Dieser wird an diesem Tag für den Verkehr freigegeben.

Voraussichtlich am Montag, **28. Oktober**, findet dann der Deckeneinbau im Abschnitt Badener Straße und Reitschulweg statt. Der Abschnitt muss hierzu voll gesperrt werden.

Die Umleitung über die Badener Straße, Biffachstraße und den Reitschulweg ist ausgeschildert. Das Ärztehaus und die Apotheke sind über die Pfälzer Straße zu erreichen.

Huttenstraße – Vollsperrung Einbahnstraßenregelung aufgehoben

Im Rahmen eines Wohn- und Geschäftsneubaues muss im Bereich Huttenstraße 15 die Fahrbahn voll gesperrt werden. In der Huttenstraße wird die Einbahnstraßenregelung aufgehoben. Die Huttenstraße kann sowohl über die Friedrichstraße und über die Einmündung Seilersbahn ein- und ausgefahren werden. Die Arbeitsstelle geht voraussichtlich bis Ende März 2020.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen 10. Oktober und 16. Oktober im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln, einen weiteren Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln, einen Schlüsselbund mit vier Schlüsseln und einen einzelnen Schlüssel, ein Fahrrad der Marke Leader Fox, eine Herrenjacke und ein Herrenhut abgegeben.

Im Tierheim wurde im genannten Zeitraum kein Tier abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon (07251) 79-500.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro Bruchsal hat am Samstag, 2. November, bezüglich des Feiertages **Allerheiligen** geschlossen.

Stattdessen hat das Bürgerbüro am Samstag, 9. November, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Wir suchen für unser Amt für Familie und Soziales für den Bereich Schulsozialarbeit an der Albert-Schweitzer-Realschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Elternzeitvertretung mit der Qualifikation

Diplom-Sozialpädagoge/in, Diplom-Sozialarbeiter/in Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Teilzeit 20,5 Wochenstunden

(Entgeltgruppe S 11 b TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0071 -

Ein wichtiges Anliegen ist für uns die schulische und außerschulische Jugendbildung mit freizeitpädagogischen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Schwerpunkten. Deshalb halten wir ein umfangreiches Jugendangebot vor.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Ganter

(Tel. 07251/79-5697) vom Amt für Familie und Soziales.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg (Tel. 07251/79-229) vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote bis zum **03. November 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unser Ordnungsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in für das Waffen-, Gewerbe- und Gaststättenrecht (m/w/d)

(Besoldungsgruppe A 9 bzw. Entgeltgruppe 9a TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0070 -

Die Aufgabe des Ordnungsamtes ist die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Hierzu gehört unter anderem das Sachgebiet I.1 „Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Gaststättenrecht“.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Deutsch (Tel. 07251/79-308).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote bis zum **03. November 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unser Ordnungsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Sachbearbeiter/innen für die Bußgeldstelle (m/w/d)

(Entgeltgruppe 6 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0061 -

Die Aufgabe des Ordnungsamtes ist die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Hierzu gehört unter anderen die Bußgeldstelle, welche nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses dort untergebracht sein wird. Aufgrund der räumlichen Nähe wird die Bußgeldstelle die Feuerwehr in deren Angelegenheiten künftig bei Bedarf unterstützen. Daher würden wir uns über Bewerbungen von Mitgliedern einer freiwilligen Feuerwehr freuen.

Es handelt sich um Vollzeitstellen, die gegebenenfalls im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden können.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Deutsch (Tel. 07251/79-308).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote bis zum **03. November 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Ordnungsamt eine/n

Mitarbeiter/in für das Sekretariat des Ordnungsamtes (m/w/d)

(Entgeltgruppe 6 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0082 -

Die Aufgabe des Ordnungsamtes ist die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Insbesondere fallen unter dessen Zuständigkeit Brand- und Katastrophenschutz, Ausländerrecht, Bußgeldbehörde, Handel und Gewerbe, Straßenverkehrs- und allgemeine Polizeibehörde/Obdachlosenpolizei, Gemeindevollzugsdienst sowie Wahlen und Statistik.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Deutsch (Tel. 07251/79-308).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote bis zum **10. November 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für das Schul- und Sportamt suchen wir ab sofort

mehrere Mitarbeiter/innen für die Kommunale Schulkinderbetreuung in Teilzeit (m/w/d) (ca. 7 - 12 Stunden / Woche)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0083 -

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Trautwein, Schul- und Sportamt, Tel. 07251/79-649.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-229 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **10. November 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig zu engagieren. Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt an folgenden Ganztagsstellen für den Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) an:

• Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg • Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal • Stirumschule Bruchsal • Joß-Fritz-Schule Untergrombach

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/bundesfreiwilligendienst bis zum **17. November 2019**.



Für unser Amt für Familie und Soziales suchen wir für die Beratung und Betreuung von Asylbewerbern/innen in der Anschlussunterbringung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Dipl.-Sozialpädagogen/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in oder Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)

(Entgeltgruppe S 11 b TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0084 -

Das Amt für Familie und Soziales ist Kompetenzzentrum für die vielfältigen, sozialen Angelegenheiten in unserer Stadt. Bürger- und familienfreundlich bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern unsere Unterstützung an.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann. Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Amtes für Familie und Soziales, Herr Hauns, Tel. 07251/79-351.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Tel. 07251/79-229 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **24. November 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

26. September

Siana Isaku, Eltern: Blertina Isaku geb. Kamberi und Haris Isaku

Sterbefälle

9. Oktober

Andreas Weiß

12. Oktober

Horst Gustav Wilhelm Bükler

13. Oktober

Werner Walter Gerweck

Maria Luise Wannemacherl

Gisela Maria Gretter geb. Schleicher

15. Oktober

Bernd Walter Ebersoll

17. Oktober

Maria Buonincontri

Jubilare

Hochzeitsjubiläen

24. Oktober

Goldene Hochzeit: Emma und Adolf Fleig

27. Oktober

Diamantene Hochzeit: Frida und Robert Stöhr

Altersjubilare

22. Oktober

Dr. Berthold Steiner 90 Jahre

Marta Abmaier 90 Jahre

24. Oktober

Marlene Hildegard Schmitt 75 Jahre

Roko Topalović 70 Jahre

25. Oktober

Rüdiger Peter Stannat 80 Jahre

Roswitha Rosa Diehl 75 Jahre

Toma Bekavac 70 Jahre

Willi Sachs 70 Jahre

Karin Anni Heller-Preißig 70 Jahre

26. Oktober

Mijo Knezevic 75 Jahre

Slobodanka Rakic 75 Jahre

Johann Gaugenrieder 70 Jahre

27. Oktober

Johann Gissingner 95 Jahre

Vinko Simic 70 Jahre

28. Oktober

Ernst Willy 90 Jahre

Gabriele Ursula Thomas 75 Jahre

Erna Heinitz 70 Jahre

Ursula Carell-Tölle 80 Jahre

29. Oktober

Lilli Bolgert 80 Jahre

30. Oktober

Elisabeth Theresia Klotz 70 Jahre

Hannelore Biedermann 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

100 Jahre Volksbund – Erinnern für die Zukunft

Prominente engagiert sich für Friedens- und Versöhnungsarbeit des Volksbunds

Im Dezember 1919 wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gegründet, um die deutschen Kriegstoten des Ersten Weltkriegs zu bergen und würdig zu bestatten. Dieser Aufgabe widmet sich der Volksbund auch heute noch.

Die beiden Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung, ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist. So wurde es zur Aufgabe des Volksbundes, nicht nur die Toten der Weltkriege auf seine Friedhöfe umzubetten, sondern sich für Verständigung zwischen den Völkern und für die Arbeit für den Frieden zu engagieren. Deswegen bekommt die Bildungs- und Jugendarbeit im Volksbund immer mehr Bedeutung. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

Deshalb unterstützen auch in diesem Jahr in Bruchsal zahlreiche Prominente die Arbeit des Volksbunds durch die Teilnahme an der Auftaktsammlung. Die Sammlung der Prominenten findet statt am **Mittwoch, 30. Oktober, 10 Uhr bis 12 Uhr, Fußgängerzone Bruchsal, Kaiserstr. 57 – vor dem Ladengeschäft „Street One“**

Der Volksbund freut sich auch über eine Spende auf sein Konto:
IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90.

Viva la Musica zum 10. Mal im Bürgerzentrum

Jubiläums-Volksliedersingen mit Johann J. Beichel

Singen befreit, Singen macht Freude, Singen ist Balsam für die Seele. „Da wo man singt, das lasst euch nieder“, heißt es und dies taten wieder viele hundert Sängerinnen und Sänger im Bruchsaler Bür-

gerzentrum. Breits zum zehnten Mal, schon ein kleines Jubiläum, lud Musikdirektor Johann J. Beichel zum Volksliedersingen ein und auch diesmal war die Begeisterung riesengroß.



Meisterliche Sänger/-innen.

Foto: Hüb

Ein so großer Chor muss geleitet werden und dies tat Johann Beichel. Er gab nicht nur den Ton an, sondern führte engagiert, kompetent, humorvoll durch zwei Stunden wunderschönes Singens. Wer hat sie nicht in jungen Jahren, damals noch in der Schule, gelernt und mit Freude gesungen zu vielen Gelegenheiten, die Volkslieder, die vom Lust am Leben, von Freundschaft, Freiheit, Liebe, Treue, von Abschied und vom Loben und Preisen den Herren erzählen, eingebettet in Melodien, die ins Ohr, in die Beine und mitten ins Herz gehen. In Hochform zeigten sich die Sängerinnen und Sänger mit dem bravourösen Singen des Abendsegens aus der Feder von Engelbert Humperdinck, der ihnen einiges abverlangte. Selbstverständlich wurde auch der Heimat gehuldigt. Hierzu schenkte Beichel den Bruchsalern ein Nordbadisches Heimatlied. Darin heißt es: „Heimat ist, wo ganz zuhause wir uns fühlen, wo wir leben, lieben, feiern und genießen mit Erinnerung an schöne Kinderzeit“. Diesmal erklang es als Chor Satz mit Haupt –Über – und Männerstimme. Einig waren sich an diesem Abend alle, dass Volkslieder es wert sind, an die Jugend weiter gegeben zu werden, denn auch sie gehören zu unserer Kultur. Für einen so beglückenden Abend waren alle bereit, einen Obolus zu geben, der diesmal der Bruchsaler Tafel zu Gute kam. Auch der Club der Rotarier, die Volksbank Bruchsal Bretten und die Stadt Bruchsal unterstützten die Veranstaltung. Lob und Anerkennung zollte Beichel die Oberbürgermeisterin Petzold-Schick für sein Wirken. Die Idee zum Volksliedersingen entstand in den Landkreis Projektchören. Warum sollte man sie einmal nicht nur zum Aufwärmen im Chor, sondern ausfühlicher und aus vollem Herzen singen. So wurde vor zehn Jahren das erste Volksliedersingen geboren. Bis heute sind die Sangeslust und die Begeisterung ungebrochen und alle hoffen, dass es noch viele weitere Volksliedersingen geben wird. (hüb)

Wirtschaftsförderung



Gebietsnetzwerktreffen am 17. Oktober bei der Fa. Polsterfischer

Bereits zum 15. Mal lud Oberbürgermeisterin Petzold-Schick gemeinsam mit der kommunalen Wirtschaftsförderung, zum Gewerbegebietsnetzwerktreffen der Stadt Bruchsal ein. Das zweite Mal war das Gewerbegebiet Kammerforststraße / Im Wendelrot / Am Mantel Mittelpunkt der Veranstaltung.

Gemeinsam mit der Firma Polster Fischer konnte ein angemessener Rahmen für alle Teilnehmer geschaffen werden, die sich am 17. Oktober gegen 11 Uhr versammelten. 36 Unternehmer/-innen sind der Einladung gefolgt und nutzten die Plattform als informativen Austausch und Netzwerk untereinander.

Die Anwesenden wurden durch Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick sowie von Frau Birgit Welge (Kommunale Wirtschaftsförderung) in Empfang genommen, ehe Herr Marc Zeys, Geschäftsführer der Polstermöbel Fischer GmbH, sein erst kürzlich in Bruchsal angesiedeltes Unternehmen vorstellte. In der anschließenden Diskussionsrunde konnte jeder der Anwesenden relevante Anliegen an die Stadtverwaltung weitergeben, so wurde die Thematik rund um die Pattsituation im gesamten Gewerbegebiet oder auch die Dauerbaustelle der Autobahn 5 immer wieder angesprochen. Aber auch an

positiven Rückmeldungen und Lob der Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Unternehmen wurde nicht gespart.

Eine Führung durch das neue Möbelhaus sowie das anschließende Businesslunch rundeten das gelungene Gebietsnetzwerktreffen ab. Auch dieses Mal diente die Veranstaltung dazu, den Dialog zwischen den Unternehmen am jeweiligen Standort zu fördern und neue Kontakte zu knüpfen.



v.l. Marc Zeys (Geschäftsführer Polster Fischer), Christian Gruber (Assist. der Geschäftsführung), Manfred Meurer (Filialleitung Bruchsal) und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Foto: PM

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal möchte sich abschließend bei den Verantwortlichen Herren Marc Zeys (Geschäftsführung), Christian Gruber (Assist. der Geschäftsführung) und Manfred Meurer (Filialleitung Bruchsal) der Polstermöbel Fischer GmbH herzlichst für einen rundum gelungenen Mittag und das perfekte Miteinander bedanken.

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement? Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich kann man sich bei Frau Notheis vom Engagementbüro über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die sogenannte Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Der nächste Termin ist Donnerstag, 31. Oktober, 16 bis 17 Uhr. Mehr zur Sprechstunde auf www.bruchsal.de/buergerengagement. Bei Fragen an das Engagementbüro melden Sie sich per Telefon unter (07251) 79-347 oder per Mail an engagiert@bruchsal.de.

Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Treffen der AG Menschen mit und ohne Handicap

Herzliche Einladung zum Monatstreffen am Montag, 28. Oktober. Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, 28. Oktober, 18 Uhr in der Begegnungsstätte, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz in Bruchsal, statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann.

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Nähere Informationen über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon (07251) 79 512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de.

SERVICSEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirim-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst: Deutschlandweit: 01806 072 100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Handarbeitswerkstatt im Familienzentrum

Wollten Sie schon immer Stricken oder Häkeln lernen? Sie finden es schöner in gemeinsamer Runde und netter Unterhaltung Handarbeit zu machen? Sie würden gerne ein DIY teil besitzen und/oder einen lieben Menschen beschenken? Dann sind Sie herzlich eingeladen am Mittwoch, 30. Oktober, 19 Uhr ins Familienzentrum, Tunnelstraße 27 in Bruchsal, zu kommen. Das Angebot ist kostenfrei. Informationen gibt es bei Frau Kaiser, DIY-Fachfrau, Telefon (07251) 956 546 und dem Familienzentrum (07251) 79 7878. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie.



Haben Sie Lust auf Häkeln und Stricken? Dann sind Sie hier richtig!

Foto: pr

B(r)eikosteinführung

Bei der Umstellung von Stillen beziehungsweise Säuglingsnahrung auf B(r)eikost kommen viele Fragen auf. Diese werden am Freitag, 8. November, 10 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum, Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal, besprochen. Was darf ich füttern? Wann kann mein Kind vom Löffel essen? Braucht mein Kind zusätzlich Flüssigkeit? Diese und all Ihre Fragen wird Cordula Pfaff, Referentin für BeKi, ihnen beantworten. Der Kurs ist kostenfrei. Gerne dürfen Sie ihr Kind mitbringen.

Bitte melden Sie sich per Mail an: pfaff-buechenau@gmx.de.

Jugendarbeit an der Schule

Jugendarbeit an der Schule

Lernen lernen – Wie Lernen gelingen kann

Elternbildungsreihe der Jugendsozialarbeit an Bruchsaler Schulen

Wie können Kinder Lernen lernen? Dieses Problem haben viele Eltern gerade zu Beginn des Schuljahres. Die Frage wird beim Infoabend „Lernen lernen“ am Montag, 4. November, 19.30 Uhr in der Konrad-Adenauer-Schule von der Diplom-Psychologin und Lerntherapeutin Dr. Mechthild Oberle-Ermiler näher beleuchtet. So wird es an diesem Abend darum gehen, wie Mütter, Väter und andere Bezugspersonen Schulkinder beim Lernen begleiten können, sodass das Lernen gelingen kann. Hierzu werden sowohl günstige Rahmenbedingungen als auch verschiedene Arbeits- und Lerntechniken vorgestellt. Eingeladen sind zu dem Abend Eltern, Großeltern und alle Erziehende, schwerpunktmäßig richtet sich der Abend an die Eltern der ersten bis sechsten Klassen. Der Abend ist kostenlos und es braucht keine Anmeldung.

Infos zu dem Abend erhalten Sie bei der Stadt Bruchsal, Amt für Familie und Soziales, Sachgebiet Jugendsozialarbeit an Schulen, Vera Herberger, Telefon (07251) 79-208.

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 29. Oktober

14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb)

14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag, 31. Oktober

14 bis 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr

15.15 bis 16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Aus den Schulen

Einladung

zum Infoabend weiterführende Schulen Bruchsal

Liebe Eltern der Kinder in Klassenstufe vier aus Bruchsal, Karlsdorf, Neuthard,

Anfang 2020 sind die Anmeldungen für die weiterführenden Schulen in Bruchsal. Daher möchten wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Informationsabend am **24. Oktober, 19 Uhr im Lichthof der Johann-Peter-Hebelschule Bruchsal** einladen.

Sie werden von Schulleitungen informiert über:

- Die Eigenart und die Anforderungen der jeweiligen Schularten
- Die Anforderungen an die Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit der Kinder

Sie sind eingeladen, sich zu informieren und Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf Sie und diesen Abend.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Schlechter,

geschäftsführende Schulleiterin Bruchsal

Heisenberg-Gymnasium



Tüftelei „frei Schnauze“



Am HBG wird fleißig getüfelt

Foto: HBG

Die Fischertechnik-AG hat am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal wieder ihre Arbeit aufgenommen. Mit nun 14 Schülern und damit fast der doppelten „Man-Power“ im Vergleich zum letzten Schuljahr findet die AG jeden Montag im Anschluss an den Unterricht für 90 Minuten statt. Mit dem ersten Großprojekt „Jahrmarkt“ können sich die Schüler aus der fünften bis zur siebten Klasse kreativ austoben und - egal ob Zuckerwattestand oder Kugelachterbahn - ihren ganz persönlichen Beitrag zum Projekt leisten. Dabei stehen viele Anleitungen zur Verfügung, aber auch ganz „frei Schnauze“ darf getüfelt werden. Wir freuen uns auch weiterhin über interessierte Schüler/-innen! Fm

Wer programmiert, versteht!

„Programmieren zu lernen, hilft uns, den Sinn der sich schnell verändernden Welt um uns herum zu verstehen, unser Verständnis für die Technologie zu erweitern und Kompetenzen und Fähigkeiten zu entwickeln, um neue Ideen und Innovationen umzusetzen.“ So lautete die Initiative EU Code Week im Oktober 2019. Das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal bot im Rahmen dieser Initiative drei Mittagstagsworkshops für interessierten Schüler/-innen an, die sie näher an das Coden mit Calliope, Swift und Scratch heranführte und begeisterte.

By

Justus-Knecht-Gymnasium

Besuch einer Schülerdelegation aus Israel



Delegation aus Israel

Foto: pr

Am Mittwoch, 16. Oktober, empfing Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eine Delegation von 14 Schüler/-innen aus der Partnerschule des JKG unter Leitung ihrer Lehrerinnen Anat Gross und Ety Vaknin im Ratssaal des Bruchsalers Rathauses. Es ist der 19. Besuch einer Schülerdelegation aus Israel, dem im November der Gegenbesuch von JKG-Schüler/-innen unter der Leitung von Johannes Gayler und Martina Kammerer folgen wird. Der enge Kontakt zwischen den Schulen, den Schüler/-innen, Lehrer/-innen und den gastgebenden Eltern in beiden Ländern ist ein Zeichen für die Nähe, die aus dem persönlichen Kennenlernen entsteht. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zitierte Gregor Gysis erst vor zwei Wochen am gleichen Ort gemachte Äußerung, dass jeder Kontakt zwischen Israel und Deutschland politisch sei. Politik bedeutet aber eben auch Verständigung, das Bemühen, Vergangenes nicht zu vergessen, sondern als Ansporn zu verstehen. Und dunkle Erinnerungen wecken nicht nur die jüngsten Ereignisse in Halle, sondern auch die Stolpersteine in Bruchsal, die davon zeugen, wie Mitbürger jüdischen Glaubens in Bruchsal ihres Besitzes, ihrer Würde und ihres Lebens beraubt wurden, ohne dass sich Widerstand regte. Nicht zu verdrängen und zu leugnen, sondern nach vorne zu schauen und die Nähe auch über eine so große Distanz zu suchen, das ist das Besondere an diesem Austausch. Er verbindet zwei moderne Industrieregionen, aber vor allen Dingen verbindet er die Menschen, vereint das Bestreben nach Verständigung und formt möglicherweise Freundschaften, die weit über die Woche in den beiden Ländern hinausreichen. (Stefan Hanke)

Schönborn-Gymnasium

Berufserkundung einmal anders Zu Besuch im BiZ in Karlsruhe



Schülerinnen bei der eigenständigen Recherche

Foto: pr

Im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung im Fach WBS (Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung) besuchten alle neunten Klassen des Schönborn-Gymnasiums am 15. und 17. Oktober das BiZ (Berufsinformationszentrum) in Karlsruhe. Zusammen mit ihren jeweiligen Lehrern Frau Heim, Herrn Weidner, Herrn Schneider und Frau Dr. Thern konnten die Schüler/-innen sich an einem Vormittag intensiv mit der Frage beschäftigen, was aus ihnen eines Tages einmal werden soll: Welcher Beruf ist wohl der passende? Welche Art von Arbeit passt wirklich zu den eigenen Begabungen und zur eigenen Persönlichkeit? Ziel war es, dieser wichtigen Fragestellung nicht erst in der Kursstufe oder womöglich sogar erst nach erfolgreich abgelegtem Abitur nachzugehen, sondern sich bereits frühzeitig mit den vielen Möglichkeiten von Ausbildung und Studium auseinanderzusetzen. Gleichzeitig diente der

Ausflug nach Karlsruhe auch der Vorbereitung des einwöchigen BOGY-Praktikums im Februar.

In Karlsruhe empfing die jeweiligen Klassen die Studien- und Berufsberaterin Frau Hetznecker, die in einem einführenden Vortrag das BiZ und die dort vorhandenen Medien zur Studien- und Berufswahl kurz vorstellte. Danach durfte jeder einen Beruf ziehen, mit dem man sich näher beschäftigen sollte: Hier fand sich alles von Fluglotse über Industriekaufmann bis hin zu Medizintechniker oder Theologe. Wie man zu „seinem“ Beruf in den verschiedenen Datenbanken recherchieren kann und welche Informationen sich finden lassen, wurde vorab von Frau Hetznecker genau erläutert. Im Anschluss daran konnten die Schüler/-innen jeweils an einem eigenen Computer selbstständig ihrer Berufserkundung nachgehen. Dabei gab es zahlreiche Möglichkeiten der Recherche von Studienangeboten und Ausbildungsberufen, Erfahrungsberichte aus verschiedenen Berufsfeldern und sogar diverse Kurzfilme über den jeweiligen Berufsalltag. Wer noch unsicher war, in welche Richtung die weiterführende Recherche gehen sollte, konnte auch einen Interessen- oder Orientierungstest absolvieren oder einen Erkundungsbogen ausfüllen. So war für jeden etwas dabei und die teilnehmenden Schüler/-innen waren insgesamt sehr zufrieden: Auf die Frage, ob auch künftige Schüler/-innen des SBG dieses Angebot der Berufserkundung bekommen sollten, antworteten die Neuntklässler denn auch mit einem selten einhelligen „Ja“. Th

Stirumschule



Warum in die Ferne schweifen?



Gelebte Kooperation der Stirumschule und Pestalozzischule Foto: pr

Kooperationspartner Stirumschule und Pestalozzischule waren auf einem gemeinsamen Lehrerausflug.

Sieh, das Gute liegt so nah. Getreu dieses Mottos machten sich die Kolleg/-innen der Stirumschule mit denen der Pestalozzischule auf den Weg zu ihrem diesjährigen Jahresausflug. Um 11.30 Uhr startete die Bahn. Bereits nach 30 Minuten erreichte man Odenheim, von dort mit dem Bus in weiteren 15 Minuten weiter an den Tiefenbacher Kreuzbergsee. Erwartet wurden die inzwischen Hungrigen mit einem Snack. Hier wurde auch auf das Gelingen der Unternehmung angestoßen.

Ein Spaziergang um den idyllisch gelegenen See führte zum Clubhaus der Tiefenbacher Fußballer. Dies öffnete extra für die beiden Kollegien. Der zweite Vorsitzende des Clubs hatte zusammen mit der Mutter einer Kollegin reichlich Vesper und Kaffee und Kuchen aufgefahren. Nach der Stärkung fanden auf dem Gelände sehr gut ausgedachte und super organisierte Teambuildingmaßnahmen statt. Tief hineingegriffen in die Kiste der Erlebnispädagogik kämpften insgesamt fünf Teams um den ersten Platz und den Hauptgewinn. Diesen räumte schließlich das Inklusionsteam der Klassen drei bestehend aus Kolleg/-innen beider Schulen ab. Sie konnten sich nicht nur über Süßigkeiten freuen, sondern auch über Badezusätze für Entspannungsbäder, kam doch nun noch die kräftezehrende Wanderung zurück nach Odenheim. Eine noch größere Herausforderung stellte hier für manchen dar, dass schon wieder großzügig für Speis und Trank gesorgt war. Griechisch aufgetischt hatte zum Abschluss des wunderschönen Tages nämlich der Wirt des Fußball-Clubhauses in Odenheim.

Wir möchten uns recht herzlich bei Frau Schilling von der Stirumschule bedanken, die den Ausflug hervorragend organisiert hat. SH

Gymnasium St. Paulusheim

„Schul-Aufgabe“

Lehrer-Kabarettisten Hans Klaff'l in Bruchsal

Der beliebte Musiker und Kabarettist Hans Klaff'l kommt am Samstag, 9. November, 19 Uhr erneut an das St. Paulusheim nach Bruchsal: Er ist ein „Schulversteher“ erster Güte, der mit bayrisch elegantem Wortwitz seine geistreich erzählten Katastrophen aus dem Schulalltag zelebriert,

bis wirklich jedem das Zwerchfell bebt. Da bleibt kein Auge trocken. Nach „40 Jahre Ferien“ und der anschließenden „Restlaufzeit“ folgt zwangsläufig die „Schul-Aufgabe“.

Dieser dritte Teil der bisher zweiteiligen Trilogie ist eine Kombination aus Schadensbericht und wehmütigem Rückblick auf 40 Jahre professioneller Bespaßung verhaltenorigineller Schüler: Aber der Blick geht auch nach vorne. Was macht ein Lehrer, dem der pädagogische Auftrag auch nach der Pensionierung noch in den Knochen sitzt, der die Didaktik lebenslänglich verinnerlicht hat, der sich aber plötzlich seiner Zielgruppe beraubt sieht? Da gibt es viel zu tun! Der Laie hat ja keine Vorstellung, wie groß der Bedarf an pädagogischer Feldarbeit auch außerhalb der Schule ist, welcher enorme Bedarf an didaktischer Unterweisung in der näheren und weiteren Umgebung des Pensionisten herrscht. Selbstverständlich sieht sich der notorisch engagierte Pädagoge auch nach seinem institutionellen Rückbau in der Pflicht, diesen Bedarf zu decken. Dem Mann kann (und muss) nicht geholfen werden. Zu erleben ist das Programm in der Aula des Gymnasiums St. Paulusheim am Samstag, 9. November, um 19 Uhr (Huttenstraße 49, 76646 Bruchsal, Zufahrt via Steighohle, Parkplätze auf dem Schulhof). Tickets kosten 20 Euro, für Schüler und Studenten ermäßigt 12 Euro, freie Platzwahl. Karten im Vorverkauf gibt es im Sekretariat der Schule: Montag 9 bis 12.30 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14 bis 15 Uhr sowie in der Buchhandlung Majewski - Bruchsal, Kübelmarkt 24 oder online auf www.paulusheim.de.



Der bekannte Lehrer-Kabarettist Hans Klaffl kommt mit seinem dritten Bühnenprogramm „Schul-Aufgabe“ an das St. Paulusheim nach Bruchsal.

Foto: pr

wird Robert gefangen genommen. Hilfesuchend wendet sich Suzanne an den kommunistischen Bürgermeister Maurice Babin. Diesem gelingt es, den Unternehmer freizubekommen, er konfrontiert ihn aber gleichzeitig mit einer unsaubereren Buchführung. Robert erleidet einen Herzanfall. Dass sein Sohn Laurent die Musikerin Floriane heiraten möchte, macht die Sache nicht besser; muss er doch annehmen, deren Vater zu sein! Während Robert zur Erholungskur geht, übernimmt Suzanne kurzerhand die Leitung der Firma und krepelt den Laden kräftig um. Ob sie bereit ist, den Chefessel je wieder herzugeben? Die BLB bringt die temporeiche Komödie über Emanzipation und Frauenpower mit einer kleinen Band und live gesungenen Chansons auf die Bühne.

Mit: Cornelia Heilmann, Stefan Holm, René Laier, Evelyn Nagel, Viven Prah, Tim Tegmeier, Inszenierung: Carsten Ramm, Bühnenbild: Ines Unser, Kostüme: Kerstin Oelker, Musikalische Leitung: Mario Fadani

Weitere Vorstellungen :

17. November, 20./21./31. Dezember, 19.30 Uhr

15. Dezember, 17 Uhr

Karten:

Telefon (07251) 72723

E-Mail: ticket@dieblb.de,

www.reservix.de



René Laier und Evelyn Nagel
Foto: Die Badische Landesbühne

Parteien/Wählervereinigungen

Aufbruch Bruchsal

Diskussion zum Thema Klimawandel

Die Wählergruppe „Aufbruch Bruchsal“ lädt am Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr zu einer Pro- und Contra-Diskussion mit Professor Horst-Joachim Lüdecke über das Thema „Was ist dran am Klimawandel? Ist menschengemachtes CO-2 Hauptverursacher der Erderwärmung?“ ein. Die Veranstaltung findet im Bürgerzentrum Bruchsal, Seminarraum 1 statt.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Inszenierungsgespräche zu „Das Schmuckstück“ und „nichts, was uns passiert“

Am 10. November finden um 17 Uhr im theater treppab dienächsten Inszenierungsgespräche statt, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Warum stehen gerade diese Stücke auf unserem Spielplan? Bei den Inszenierungsgesprächen erläutern die Regieteams, was sie an ihren Stoffen interessiert und besonders reizt. Die Regie stellt ihr Inszenierungskonzept vor, die Ausstattung zeigt Bühnenbildmodell und Figuren und erläutert ihren künstlerischen Arbeitsprozess, die Dramaturgie liefert Hintergrundwissen zu den Texten und Themen der Stücke und manchmal geben Musiker erste Hörproben ihrer Kompositionen. www.dieblb.de

Pierre Barillet/Jean-Pierre Grédy

Das Schmuckstück

Am Donnerstag, 14. November, hat die Komödie „Das Schmuckstück“ um 19.30 Uhr im Großen Haus Premiere.

Suzanne Pujol hat sich nach 30 Jahren Ehe wohl oder übel an die Pascha-Allüren und die ironisch-herablassende Poltrigkeit ihres Mannes Robert gewöhnt. Seine sexuellen Eskapaden hat sie schon lange durchschaut, mit der Rolle der bürgerlichen Hausfrau hat sie sich mehr oder weniger abgefunden. Unmut macht sich nun aber unter den Arbeitern von Roberts Regenschirmfabrik breit. Höhere Löhne und sozialere Arbeitsbedingungen kommen für den skrupellosen Kapitalisten aber nicht in Frage. Die Belegschaft tritt in Streik! Nach einem Handgemenge

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Öffentliche Führung „Vergessenes Bruchsal“

Am 27. Oktober

Zum Abschluss der Saison der öffentlichen Führungen in Bruchsal bietet die Touristinformation nochmals eine beliebte und außergewöhnliche Führung mit dem Journalisten und Kabarettisten Rainer Kaufmann, geb. 1950 in Bruchsal, an.

Rainer Kaufmann setzt sich seit mehr als 30 Jahren in meist kritischen Publikationen im Fernsehen, in Büchern und auf der Bühne vor allem mit diesem Teil der Bruchsaler Geschichte auseinander, dem der zu gerne vergessen wird. Die Führung durch die Bruchsaler Innenstadt und Obervorstadt zeigt all diese Plätze und Gebäude. Sie befasst sich auch damit, wie einseitig die offizielle Geschichtsschreibung der Stadt Bruchsal, vor allem nach dem zweiten Weltkrieg, mit diesen historischen Ereignissen umgegangen ist. Sie befasst sich auch mit einigen Personen, die hier handelten und die Kaufmann nach dem Krieg selbst noch erlebt hat. Eine wirklich alternative Stadtführung, die nachdenklich stimmen wird.

Die Führung dauert zirka eineinhalb Stunden. Los geht es um 15 Uhr am Bergfried und die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de



Rainer Kaufmann Foto: BTMV

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

„Christoph Columbus“ – die neue Produktion des Opernstudios der MuKs auf Tour



Christoph Columbus

Foto: MuKs

Pünktlich zum 200ten Geburtstag des beliebten Komponisten Jacques Offenbach bringt das Opernstudio Bruchsal eine ganze besondere Neuproduktion auf die Bühne. Die freudestrahlende und ohrwurmverdächtige Pastiche des irischen Operetten-Ensembles „Opera Rara“ verbindet in dieser Bearbeitung von Don White die schönsten Offenbach-Melodien mit einem satirischen Blick auf die Entdeckung Amerikas. Verflochten mit Musik aus den weniger bekannten Offenbach-Operetten, erzählt dieses Musiktheater in einem Feuerwerk von ausgesuchtem britischen Humor und virtuosem Klangwerk die Geschichte von Christoph Columbus auf seinem Weg zur (Wieder)Entdeckung Amerikas. Der vermeintliche Seeheld hat bisher noch jede drohende Klippe mit Charme und Unverfrorenheit umschiff, jedoch holen ihn seine Sünden beim Großvorhaben plötzlich ein: drei Ehefrauen aus unterschiedlichen Häfen, die bisher nichts voneinander ahnten, treffen just in Spanien aufeinander, als Columbus dabei ist, gerade die Vierte einzureihen. Der Polygamie angeklagt wird er Königin Isabella vorgeführt - die mit ordentlichem Restalkohol und feierlich heruntergelebt eigentlich nur ihren Kater pflegen will. Mit romantischen Gesten schafft er es jedoch nicht nur, sich vor der Anklagebank zu drücken, die Königin statet ihn zur Finanzierung seiner Entdeckungsreise gen Indien sogar mit den Kronjuwelen aus. Und das, obwohl Columbus die Abenteuerlust nur vorgeschoben hat, um seine Haut zu retten. Zur Strafe für sein skandalöses Eheleben wird Columbus schließlich doch mitsamt des ganzen Trosses auf die große Fahrt geschickt, die dann ausgerechnet seinem Magen so gar nicht bekommen will ...

Termine:

Sa. 9. November, 19 Uhr – Bühne Kunsthof MuKS, Bruchsal
So 10. November, 18 Uhr – Wellensiek und Schalk, Oberhausen
Sa. 16. November, 19 Uhr – Mehrzweckhalle, Weiher
So. 24. November, 18 Uhr – Altenbürgelhalle, Karlsdorf-Neuthard (geänderter Termin – bitte beachten)
Eintritt: zwölf / acht Euro ermäßigt.
Kartenreservierung über die MuKS Bruchsal unter Telefon (07251) 91340.

Faszination Tusche

Für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene
5. November bis 21. Januar (außer in den Ferien)
Dienstag, 19 bis 21 Uhr, Malersaal im Kunsthof der MuKS Bruchsal, Moltkestr. 17a
Kosten: 3 x 39 Euro

Informationen: Telefon (07251) 9134-0.

Anmeldung über die Homepage der Musik- und Kunstschule Bruchsal.

Musikschule

Zwei Orchester im Einklang

Deutsch-französischer Ohrenschaus in Bruchsal und Neulußheim



Das Orchestre Des Jeunes Marnais ist zu Gast in Bruchsal Foto: pr

Im Herbst des vergangenen Jahres war das JugendSinfonieOrchester (JSO) der Musik- und Kunstschule Bruchsal zu Gast beim „Orchestre Symphonique Départemental des Jeunes Marnais“ (OSDJM) in Châlons-en-Champagne. Anlass zweier gemeinsamer Konzerte in Reims und Châlons waren die Feierlichkeiten in Frankreich zum 100. Jahrestag der Beendigung des Ersten Weltkriegs.

Nun wird das französische Orchester zu einem Gegenbesuch in Bruchsal und Neulußheim erwartet, und es werden wieder zwei Konzerte stattfinden.

Das OSDJM präsentiert unter anderem zwei Stücke aus „Children’s Corner“ (Claude Debussy) sowie „Danzon Nr.2“ (Arturo Márquez). Einer der Programmpunkte des JSO unter der Leitung von Professor Klaus Eisenmann ist die Sinfonie Nr. 8 von Franz Schubert („Die Unvollendete“).

Ein besonderer Höhepunkt kündigt sich an, wenn beide Orchester gemeinsam Maurice Ravels „Bolero“ und „Ode an die Freude“ aus Ludwig van Beethovens Neunter Sinfonie unter Mitwirkung von Sänger/-innen des Gymnasiums St. Paulusheim Bruchsal und des Evangelischen Kirchenchors Neulußheim darbieten.

Die Konzerte finden statt am Samstag, 26. Oktober, 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Neulußheim und am Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr in der Evangelischen Lutherkirche Bruchsal.

Der Eintritt ist bei freier Platzwahl frei. Spenden zur Unterstützung der Orchesterarbeit sind willkommen.

Veranstalter: Förderkreis JugendSinfonieorchester Bruchsal e.V.

Showtime - die neuen „Spätreifen“ aka „New Vintage“

Sie tun es zum ersten Mal! Eine Band, die sich in dem Projekt „Rockband für Spätreife“ an der MuKS

Bruchsal gefunden hat und dort unter der Leitung von Thomas Katz probt, zeigt, was sie kann.

„New Vintage“ treten am Freitag, 25. Oktober, im Jägerhaus in Forst zum ersten Mal öffentlich auf, man kann also eine Weltpremiere erleben. Die Band hat Songs von CCR, Bon Jovi, Alannah Myles und den Beatles vorbereitet, sogar Metallica ist vertreten.

„white nothing“, eine junge Band der MuKS-Zweigstelle in Forst, waren letztes Jahr schon dabei und haben das Publikum beeindruckt. In der Zwischenzeit hat die Band das Repertoire enorm erweitert – um Songs von Police, Extreme, Green Day oder Lukas Graham.

Als Opener wird ein Gitarrentrio aus Karlsruhe einige Jazz-Nummern spielen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

JugendSinfonieorchester der MuKS begeisterte beim Konzert Caroline Lübbecke und Leonhard Hock brillierten als Solisten



Professor Klaus Eisenmann und die Musiker/-innen des JugendSinfonieorchesters brillierten im Bürgerzentrum Foto: Bernhard Spranger

Ein facettenreiches Programm und beeindruckende Musik bot das JugendSinfonieorchester der Musik- und Kunstschule Bruchsal bei seinem diesjährigen Konzert. Im vollbesetzten Rechbergsaal im Bürgerzentrum in Bruchsal demonstrierten die 70 jungen Musiker/-innen eindrucksvoll ihr musikalisches Können unter der bewährten Leitung von Professor Klaus Eisenmann. Dies hob auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrem Grußwort hervor und dankte den Unterstützern des Orchesters.

Eröffnet wurde das Konzert mit der Tondichtung „Finlandia“, op. 26 von Jean Sibelius. Kraftvolle und feierliche Klänge verdeutlichten die Verherrlichung der finnischen Heimat. Von düster über hymnisch bis hin zu volksliedhaft - stets spielte das Orchester ausdrucksvoll und farbenreich. In der „Romanze für Viola und Orchester“, op. 85 von Max Bruch beeindruckte die Solistin Caroline Lübbecke. Mit ihrem warmen Klang überzeugte sie an der Viola und zeigte großes Einfühlungsvermögen. Das Orchester bot ein durchweg solides Klangfundament. Die „Sinfonie Nr. 8“ von Franz Schubert trägt den Beinamen „Unvollendete“. Pathetisch, düster und klangintensiv präsentierte das Orchester den ersten Satz, gepaart mit starken dynamischen Kontrasten. Die Stimmung wechselte zwischen friedlich und energiegeladen. Gegensätzlich erklang der ruhige zweite Satz der Sinfonie mit fröhlichem und forschem Charakter. Klangmalerisch und spielfreudig musizierte das Orchester auch die Filmmusik „The Chronicles of Narnia“ von Harry Gregson-Williams und Steve Barton. Der russische Komponist Anton Arensky verarbeitete in seiner „Fantasie über Themen von Ryabinin“ mittelalterliche russische Heldenlieder, in denen es sich um märchenhafte Riesen und Volkshelden handelt. Im Werk für Klavier und Orchester brillierte der junge Pianist Leonhard Hock. Mit virtuosem Spiel, gepaart mit jugendlicher Frische, überzeugte er eindrucksvoll das Publikum. Die musikalischen Facetten von Solist und Orchester reichten von lyrisch bis hin zu tänzerisch. In seiner Zugabe „Polichinelle“ von Sergej Rachmaninow beeindruckte Leonhard Hock abermals mit einer technischen Brillanz. Einen musikalischen Ausflug in die Welt der Hobbits, Elben und Zauberer folgte mit der Symphonischen Suite aus „The Lord of the Rings“ von Howard Shore. Mit den bekanntesten Melodien aus der Ring-Trilogie zeigte das Orchester abwechslungsreiche Stimmungsbilder zwischen kraftvoll, verspielt, mystisch und furchterregend. Simone Tonka

Schloss Bruchsal



Auf der Suche nach den Mozartnoten Familienführung am Sonntag

Mozart in Bruchsal! Der aufsehenerregende Kinderstar des 18. Jahrhunderts war auch im Schloss Bruchsal – kein Wunder, denn die Speyerer Fürstbischöfe waren für die Eleganz ihres Schlosses und ihre Hofhaltung berühmt.

Wolfgang Amadeus Mozart war sogar zweimal im Bruchsaler Schloss. Das erste Mal war er gerade sieben Jahre alt und als Wunderkind auf Europatournee, unterwegs von Fürstenhof zu Fürstenhof und von Residenz zu Residenz. Die musikalische Führung für Kinder ab sechs

Jahren mit ihrer erwachsenen Begleitung folgt Mozarts Spuren nicht nur in den Prunkräumen. Überall stoßen die Kinder auf Noten und Klänge. Am Ende wird die erfolgreiche Suche mit einem kleinen Tanz gefeiert – natürlich zu Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Die zweistündige Reise durchs Schloss für Kinder und Erwachsene mit Marianne Pinter startet am Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr. Die Führung kostet 12 Euro für Erwachsene, ermäßigt 6 Euro und 30 Euro für Familien. Eine telefonische Anmeldung unter Telefon (06221) 658 88 15 ist erforderlich.



Der Kuppelsaal im Schloss Bruchsal

Foto: SSG

Deutsches Musikautomaten-Museum

Musik wie von Geisterhand Halloween im Deutschen Musikautomaten-Museum Bruchsal

Am Freitag, 1. November, 14 Uhr, findet im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal eine ganz besondere Familienführung statt. Der November ist mit Allerheiligen und Halloween die Zeit der Geister und wenn Musik ganz von alleine erklingt, liegt es nahe, an Spuk zu denken. Die geheimnisvolle Stimmung im Museum regt dazu an, beim Hören der verschiedenen Klänge und Musik der automatischen Musikinstrumente, der Fantasie freien Lauf zu lassen. Kleine und große Besucher können die bunten Formen und Bilder, die durch die musikalischen Eindrücke vor ihrem inneren Auge entstehen, beim spannenden Rundgang mit Marketa Haist auf Papier festhalten. Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro.



Selbstspielendes Klavier

Foto: Klaus Biber/DMM

Stadtbibliothek



Kamishibai „Die kleine Raupe Nimmersatt“ Polizei in der Bibliothek!



Polizei-Vorlesestunde 2019

Foto: pr

Das Bilderbuch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle gibt es nun schon 50 Jahre (!) und begeistert heute noch Kinder und auch Erwachsene. Nächsten Freitag, 25. Oktober, 16 Uhr erzählt unsere Vorlesepatin Hildegard Augenstein für alle Kinder ab vier Jahren diese schöne Geschichte mit Hilfe eines Kamishibais. Dies ist die letzte Besondere Vorlesestunde im Rahmen der Bruchsaler Lesezeit. Letzte Woche waren in diesem Rahmen die beiden Polizeibeamten

Peter Roth und Christian Schmitteckert zu Besuch - mit voller Ausrüstung, die sie den über 25 Kindern und deren Eltern vorgestellt und jeweils gefragt haben, wozu die Polizei diese Hilfsmittel wie Warnweste, Kelle und so weiter wohl braucht. Dabei haben sich viele Kinder als eifrige Kenner erwiesen - sie kannten sich bestens aus! Anschließend lasen die beiden Polizisten eine eigens erfundene Geschichte vor: „Die verzweifelte Oma“. Sie handelte von der Polizei als „dein Freund und Helfer“, die einer vergesslichen alten Dame ihre vermeintlich gestohlene Handtasche wieder besorgen konnte. Zu guter Letzt durften die Kinder das vor der Bibliothek geparkte Polizeiauto erkunden, während das Blaulicht und kurz sogar die Sirene eingeschaltet waren. Das war auf jeden Fall unser „Highlight der Woche“! Wir bedanken uns ganz herzlich bei den beiden Beamten, denen diese Aktion sichtlich auch Spaß gemacht hat und die sich für diese besondere Vorlesestunde Zeit genommen haben. els

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

10304 Berufsunfähigkeitsversicherung - was ist das und brauche ich es überhaupt? Mittwoch, 30. Oktober, 18 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4Es werden Fragen behandelt für wen eine solche Absicherung Sinn macht, wann der richtige Zeitpunkt ist, um sich mit diesem Thema zu beschäftigen, und in welcher Phase des Vertragsabschlusses besondere Sorgfalt geboten ist.

20006 Typgerechtes Make-up Dienstag, 5. November, 17.30 bis 20.30 Uhr, Bürgerzentrum.

21002 Silberschmuck leicht gemacht (silver clay Technik) Montag, 11. November, 17.30 bis 22 Uhr, Bürgerzentrum.

40001 Vokabeln lernen wie im Schlaf ab 14 Jahren Mittwoch, 23. Oktober, 18 bis 21 Uhr, Bürgerzentrum.

50107 Aufbaukurs PC / Laptop mit Windows 10 für Seniorinnen und Senioren mit geringen Grundkenntnissen (6x) ab Montag 4. November 15.15 bis 18.15 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche. Inhalte: Startprobleme beheben; Energie sparen, Computer sperren, Internetverbindungen über WLAN / Kabel-Anbindungen, Apps / Programme erwerben / verwalten, Updates, Suchen + Finden im WWW, Portale/Datenbanken, Konten bei Anbietern von Internetdiensten einrichten und nutzen, Internetsicherheit + Datenschutz, Einfache Datenverwaltung (Explorer nutzen, Ordner anlegen, verwalten / nutzen), Auswahl typischer Alltagsanwendungen unter Verwendung des (Webseiten Verbindungen im ÖPNV planen, Landkarten nutzen). Voraussetzung; Grundkurs PC mit Windows 10.

50101 D PowerPoint für Teens ab ca. 12 Jahren - Die GFS steht an (3x) Mittwoch, 6. November, 15.30 bis 17.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche. Lerninhalte: Grundlagen von PowerPoint, Foliengestaltung mit Texten, Tabellen, Grafiken, SmartArt-Grafiken, Diagrammen, Übergänge und Animationen, Erstellen von Notizen und Handzetteln. Voraussetzung: Windows- und Word-Grundlagen.

50108 Aufbaukurs PC / Laptop mit Windows 10 für Anfänger mit Vorkenntnissen (5x) Mittwoch, 6. November, 18.30 bis 21.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche. Inhalte: Startprobleme beheben; Energie sparen, Computer sperren, Internetverbindungen über WLAN / Kabel-Anbindungen, Apps / Programme erwerben und verwalten, Updates, Suchen und Finden im WWW, Portale und Datenbanken, Konten bei Anbietern von Internetdiensten einrichten und nutzen, Internetsicherheit und Datenschutz, Datenverwaltung (Explorer nutzen, Ordner anlegen / verwalten), Auswahl typischer Alltagsanwendungen. Voraussetzung: „Grundkurs PC mit Windows 10“.

Die Willi Bühne



Philip Simon „Meisenhorst“ fällt aus!

Keine Vorstellung von Willi die Bühne am 26. Oktober. Die nächste Veranstaltung findet am 16. November statt. Weitere Informationen zum Programm unter www.willi-diebuehne.de.



Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



**Neue kreative Lösungen finden
Bürgerstiftung macht fit für die Zukunft / Zwei Technik-Baukästen
gesponsert**



Gilbert Bürk (hinten rechts) und Dorothee Eckes (Mitte links) besuchten die Joß-Fritz-Grundschule beim Sortieren der Fischer-Technik-Baukästen
Foto: büsti

„Wir müssen den Nachwuchs fördern, um auch künftig bei technischen Innovationen führend zu sein“, so lautete die Forderung von Johann Soder, Geschäftsführer von SEW Eurodrive, beim PopUp Labor im Hubwerk 01 im Triwo-Techno-Park in der vergangenen Woche. Die Bruchsaler Schulen sind auf dem besten Weg dazu. Anton Schneider, ehemaliger Schulleiter des Heisenberg-Gymnasiums in Bruchsal, ist es ein Anliegen, die digitale Zukunft in die Schule zu holen und Schulkinder frühzeitig mit moderner Technik in Verbindung zu bringen. Dafür konnte er unter anderem die Joß-Fritz-Schule in Untergrombach und die Burgschule in Obergrombach gewinnen. Finanziell unterstützt hat ihn bei diesem Vorhaben die Bürgerstiftung, die die Kosten für Fischer-Technik-Baukästen in diesen beiden Grundschulen zu je 2.500 Euro übernommen hat. Weitere Hilfe erfuhr das Vorhaben durch die Klimastiftung Sinsheim und durch das Cyberforum Karlsruhe.

Die Technik-Baukästen wurden nach ihren Bestandteilen auseinander sortiert und dienen jetzt der kreativen Lösung von allgemeinen technischen Problemstellungen. Damit lernen schon Grundschüler, moderne Technik lösungsorientiert einzusetzen. „Wir wollen gerne mit der Bürgerstiftung unseren Beitrag dazu leisten, dass die heutige junge Generation, die technischen Möglichkeiten nutzt, um drängende Probleme zu bearbeiten“, sagen Dorothee Eckes und Gilbert Bürk vom Vorstand der Stiftung als sie die Schülerinnen und Schüler der Joß-Fritz-Schule besuchten beim Sortieren der Einzelteile. Anton Schneider, der Initiator des Projektes, sagte zum Start in Untergrombach: „Wir wollen mit den Technik-Baukästen keine Bauanleitungen nachvollziehen, sondern mit den vorhandenen Elementen neue kreative Lösungen finden - und das schon in der Grundschule.“ Diana Ihloff, Leiterin der Joß-Fritz-Grundschule sagt: „Wir haben auch die Bildung von Netzwerken mit anderen Bruchsaler Schulen geplant zum Austausch der Arbeitsweisen und Ergebnisse.“ Sie misst dem Projekt eine große Bedeutung bei „mit seinem nachhaltigen Lernen und im Erkennen von technischen Zusammenhängen“. So strebt man auch eine Verbindung zum Hubwerk 01 im Triwo-Technopark an, dem Digitalisierungszentrum für die Region, damit das zunächst lokale Netzwerk in ein regionales münden kann. „Ohne die finanzielle Beteiligung der Bürgerstiftung wäre dies alles nicht möglich“, sagt die Rektorin. (art)

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Vereinsausflug in die Kurpfalz

Am Samstag, 19. Oktober, führte der Freundeskreis der Fürst-Stirum-Klinik zum zweiten Mal einen Vereinsausflug durch. Dieses Mal gelangten die 40 Teilnehmer mit dem Bus in die Kurpfalz. Auf der ersten Station hatten die Teilnehmer Gelegenheit, hinter die Kulissen der SAP-Arena in Mannheim zu schauen. Alle waren beeindruckt, die SAP ARENA auch einmal ‚leer‘ zu sehen. Lehrreich erklärte Herr Wagner die technische Ausstattung und die erfolgreiche Finanzierung des Projektes, welches Dietmar Hopp zusammen mit der Stadt Mannheim geplant hatte. Angesichts der Querelen, die zwischen der Stadt Karlsruhe und dem KSC um das Neue Wildpark-Stadion in Karlsruhe aufgetreten sind, muss man Dietmar Hopp Respekt für seine vorausschauende Planung und Finanzierung des Projektes zollen. Die SAP - Arena ist die Grundlage und der Schauplatz des Erfolges der errungenen Deutschen Meisterschaften der Adler Mannheim und der Rhein-Neckar Löwen. Herr Wagner erklärte, wie Eisfläche und Handball-Spielboden miteinander kombiniert werden können. Das Eis in der Mannheimer SAP Arena taut jedenfalls nicht!

In Edingen - Neckarhaus trafen sich die Ausflügler zu einem Mittagessen, nachdem sie zuvor die ‚Fischkinderstube‘ am Neckar besichtigt hatten, und die Stimmung nach gemeinsamem Singen unter Begleitung des Barden STIPS am Ufer des Neckars aufgetaut war. Mit der historischen Neckar-Fähre gelangten die Mitglieder des Freundeskreises und den mitgereisten Ärzten der Kraichgauer Ärzteschaft nach Ladenburg, wo Professor Jürgen Wacker die Ruinen der Römerstadt, das Carl-Benz Haus und die Renaturierung des Neckarufers den Anwesenden erklärte.

Zurück mit der Neckarfähre beeindruckten die Teilnehmer die an einer hohen Befestigungsmauer am Neckarhäuser Flussufer angebrachten Markierungen der Hochwasserstände seit 1882! Gott sei Dank floss an diesem Tag der Neckar gemächlich die letzten zwölf Flusskilometer der Mündung in den Rhein in Mannheim zu. Vorbei an dem Geburtshaus von Josef Hecker, dem Vater von Friedrich Hecker, in der Edinger Hauptstraße fuhren die Teilnehmer des Ausfluges wieder gutgelaunt nach Bruchsal zurück.



Die Teilnehmer des Ausfluges am Neckarhäuser Flussufer mit den Markierungen der Hochwasserstände
Foto: pr

Konzert des Klinikchores

Wir möchten an dieser Stelle die Bürger der Stadt Bruchsal herzlich zum Konzert mit dem Klinik-Chor am 25. Oktober im Kasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal einladen. Der Eintritt ist frei. Spenden zu Gunsten der Arbeit des Chores und des Freundeskreises sind willkommen.

Landratsamt Karlsruhe



Sterben ist Teil des Lebens

Begleitung schwerkranker, sterbender und trauernder Menschen

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, lädt am Mittwoch, 6. November, im Rahmen der Veranstaltungsreihe zu einem Vortrag zum Thema: „Sterben“ ein. Claudia Krauß vom Ökumenischen Hospizdienst Bruchsal referiert über „Sterben und Tod gehören zum Leben dazu, sind in unserer Gesellschaft aber immer noch weitgehend tabuisiert“. Die Hospizbewegung hat es sich zur Aufgabe gemacht, dies zu ändern. In Deutschland gibt es mittlerweile über 1.500 Hospizdienste. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen der Hospizdienste begleiten schwer erkrankte Menschen und deren Angehörige. Unheilbar Kranke werden in ihrer letzten Lebensphase versorgt und Angehörige bei der Bewältigung der Situation unterstützt. Der Dienst ist professionell organisiert; die Ehrenamtlichen werden intensiv auf ihre Arbeit vorbereitet und geschult.

Der Vortrag findet um 16 Uhr im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 in Bruchsal in der Seniorenbegegnungsstätte statt. Eingeladen sind Betroffene, Angehörige, Fachkräfte, Ehrenamtliche und alle interessierten Bürger. Die Veranstaltung ist kostenfrei, allerdings ist die Platzzahl begrenzt. Dieses Jahr werden Veranstaltungen an allen fünf Standorten der Pflegestützpunkte in Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Stutensee und Waghäusel angeboten.

Die neu aufgelegte Broschüre ist zum Download unter www.landkreis-karlsruhe.de erhältlich, oder im Pflegestützpunkt vor Ort. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen im Pflegestützpunkte Bruchsal unter Telefon (0721) 93670490 oder per E-Mail: pflgestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Ernährungszentrum bietet Fortbildung für Erzieher/-innen Jede(r) is(s)t anders - Esstypen und ihre Besonderheiten

Kindertageseinrichtungen sind entscheidend an der Prägung des Essverhaltens von Kindern beteiligt. Um die Ernährungssituation in Kitas optimal gestalten zu können, bietet das Ernährungszentrum des Landratsamtes Karlsruhe am Montag, 18. November, eine Fortbildung für Erzieher/-innen an. Die Weichen für ein gutes Essverhalten werden bereits in den ersten Lebensjahren gestellt, da Essen lernen ein soziokultureller Prozess ist. Schon beim Eintritt in die Kita sind Essgewohnheiten geprägt. In der Fortbildung lernen die Erzieherinnen und Erzieher die verschiedenen Esstypen kennen und erfahren, wie sie durch genussbetonten Umgang mit Lebensmitteln und die Gestaltung von Mahlzeiten das Essverhalten positiv beeinflussen können.

Die Veranstaltung findet von 14 bis 17 Uhr im Ernährungszentrum, Am Viehmarkt 1, in Bruchsal statt. Um Anmeldung wird gebeten, Telefon (0721) 936 88630 oder E-Mail: ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de. Die Fortbildung ist kostenfrei.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Aus-

künfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache. Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 125 888 34, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17, 14

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 27. Oktober, 9 Uhr:
Gottesdienst mit Kanzeltausch in der Schlosskirche Obergrombach, Pfarrerin in Probe Susanne Knoch.

Sonntag, 10. November, 10 Uhr:
Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber. Das Thema der Gemeindeversammlung ist die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenwahl 2019.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder aus Obergrombach und Untergrombach!

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr:
Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr:
Gottesdienst mit Kanzeltausch innerhalb der Gesamtkirchengemeinde Bruchsal in der Gustav-Adolf-Kirche mit Pfarrerin in Probe Susanne Knoch.

Sonntag, 3. November, 10 Uhr:
Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Prädikantin Ulrike Schumacher.

Veranstaltungen unter der Woche

Vorankündigung:

Benefizkonzert für die Kinder- und Jugendarbeit der Christuskirche mit der Gruppe „Mangold“ am Samstag, 23. November, 19 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach. Herzliche Einladung!



Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Muhm in der Stadtkirche mit anschließendem Kirchencafé.

Kigo findet in den Herbstferien nicht statt

Vorschau: Gottesdienst zum Reformationstag am Donnerstag, 31. Oktober, 19 Uhr, in der Stadtkirche mit Prälat i. R. Helmut Barié

Einladung zur Gemeindeversammlung am 27. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst

Für die Wahl der Kirchenältesten unserer Kirchengemeinde am 1. Dezember hat der Gemeindevwahlausschuss im Verfahren nach den Bestimmungen des Leitungs- und Wahlgesetzes folgende wählbaren Gemeindeglieder in die Wahlvorschlagsliste aufgenommen:

(in alphabetischer Reihenfolge)

1. Hannich, Thomas
2. Köstens, Ursula
3. Lautenschläger, Camilla
4. Metzger, Tamara
5. Dr. Schwiderski, Dirk
6. Sengler, Volker
7. Szlamma, Angelika

Die in die rechtskräftig abgeschlossene Wahlvorschlagsliste aufgenommenen Kandidierenden zur Wahl der Kirchenältesten unserer Kirchengemeinde werden in der Gemeindeversammlung am 27. Oktober nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche Heidelberg vorgestellt. Alle Gemeindeglieder sind zu dieser Vorstellung schon heute herzlich eingeladen.

HerbstSpielSpaß

In den Herbstferien von Montag, 28. Oktober, bis Donnerstag, 31. Oktober, treffen wir uns jeweils von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Christlichen Gemeinde Heidelberg, Pfälzer Straße 15a

Die Null- bis Sechsjährigen spielen im ersten Obergeschoss, während Mama oder Papa gemütlich plaudern und Kaffee oder Tee genießen – keine Anmeldung erforderlich.

Kids ab der ersten bis zur siebten Klasse haben im Erdgeschoss ihren Raum für Spiel und Spaß.

Alle Kinder die an diesem Angebot teilnehmen brauchen eine Anmeldung!

Kontakt: Karin Freidinger Telefon (07251) 567 15. Die Angebote sind kostenfrei – Spende möglich

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg und Christliche Gemeinde Heidelberg

Termine

Während der Herbstferien vom 28. Oktober bis 1. November finden die regelmäßigen Gruppen und Kreise nicht statt (interne Absprachen können abweichen).

Donnerstag, 24. Oktober, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchor

Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

Mittwoch, 30. Oktober, 15 Uhr: Frauenkreis, **20 Uhr:** Posaunenchor

Miniköche/Minigärtner**Mitmachen und fürs Leben lernen!**

Kochbühne Offerta 2018

Foto: pr

Nachdem die Küchenprofis gefunden sind, starten die Miniköche mit Servieren auf der **Offerta am 26. Oktober von 14 bis 15.30 Uhr** und die erste richtige Kocheinheit haben sie am 16. November von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Schulküche der Konrad-Adenauer-Schule. Die Teamleiter Stephanie und Armin Radtke leiten in Eggenstein einen Familienbetrieb - Hotel - Restaurant - ZUM GOLDENEN ANKER - und freuen sich die Miniköche auszubilden. Beide sind ausgebildete Köche mit der Ausbildereignung. Sie leiten einen Familienbetrieb, der schon seit vielen Generationen im Familienbesitz ist und bringen viel Erfahrung für die Ausbildung mit.

Die Freude bei den Miniköchchen, die schon lange auf den Start warten, ist riesig und sie werden sich auf der Offerta vorstellen und mit den Teamleitern zusammentreffen. Herzliche Einladung an Interessierte, die Miniköche zu besuchen!

Gemeinsam starten beide Teams mit der Einübung eines thematisch passenden Raps mit Christian Heneka. Unter seiner Anleitung entsteht ein Video Clip, wir sind gespannt. Beispiele für Interessierte: soundcloud.com/hiphopworkshopsandmore

Herzliche Einladung, Interessierte sind willkommen!

Thema des Vortrags: **Kleine Schritte – Große Wirkung: wie EM (Effektive Mikroorganismen) im Alltag dazu beiträgt die Umwelt zu verbessern.**

Innerhalb der Initiativen - Minigärtner und Miniköche - findet dieser Vortrag am Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr mit Manfred Epp im Evangelischen Gemeindehaus in Heildelshem statt. Effektive Mikroorganismen sind eine wertvolle Hilfe für den Stoffwechsel bei Boden, Pflanze, Tier und Mensch. **Der Referent – Manfred Epp** – ist Praktiker und weiß, wie EM in Garten und Haushalt, auch für die Gesundheit, in der Landwirtschaft, bei Gewässern und Kläranlagen hilfreich eingesetzt wird. Informationen unter em-sued.de

Er selbst ist vor 20 Jahren über das erste Buch von Professor Higa, - Eine Revolution zur Rettung unserer Erde - auf EM gestoßen, war begeistert und hat enorme Erfahrungen in der Anwendung gemacht. Ein wichtiger Baustein für die Minigärtner, Miniköche und diejenigen, die Kreislaufwirtschaft pflegen möchten, ist der Umgang mit den Ressourcen. Herr Epp wird sich an dem Abend Zeit nehmen und Fragen beantworten. Der Vortrag ist kostenfrei.

Regionalgruppen - Minigärtner und Miniköche sind eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Heildelshem für Kinder ab neun Jahren - www.minigaertner.de, www.minikoeche.eu

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim**Termine**

Während der Herbstferien vom 28. Oktober bis 1. November finden die regelmäßigen Kreise und Gruppen nicht statt, außer es gibt intern andere Absprachen.

Donnerstag, 24. Oktober: gemischte Jungschar für erste bis vierte Klasse

Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildelshem

Wir möchten gerne auf die Handy-Sammelaktion 2019 hinweisen. Alte aussortierte Handys können in aufgestellten Sammelbehältern abgegeben werden. Diese stehen im Gemeindehaus, im Kindergarten Sonnenschein und in der Verwaltungsstelle bereit. Die Rohstoffgewinnung kommt dem Neubau der Kita und dem Gemeindezentrum in Heildelshem zu Gute. Im neuen Gemeindebrief finden Sie den Artikel „Handy-Sammelaktion 2019“ zum Nachlesen.

Gottesdienste

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche Heildelshem mit Pfarrer Jörg Muhm und anschließendem Kirchencafé.

Evangelische Luthergemeinde**Termine der Luthergemeinde****Gottesdienst:**

Sonntag, 27. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst mit Kanzeltausch in der Lutherkirche mit Pfarrer Achim Schowalter und musikalischer Mitgestaltung vom Lutherchor unter der Leitung von Rebecca Liebrich.

17 Uhr: Konzert in der Lutherkirche mit dem Jugendsinfonieorchester der Musik- und Kunstschule Bruchsal unter der Leitung von Prof. Klaus Eisenmann und dem Orchestre des Jeunes Marnais unter der Leitung von Yann Molénat aus Frankreich.

Es treten auf der Projektchor mit Mitgliedern des Kirchenchores aus Neußheim und Mitglieder aus dem Chor des St. Paulusheim Bruchsal.

Der Eintritt ist frei – Spenden zur Deckung der Unkosten sind willkommen!

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 24. Oktober,

9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Lutherhaus, aktuelles Thema: Gott gab uns fünf Sinne! – Schmecken! (Café-Lu). Leitung: Mareike Ritter & Lilian Rüssel, Kontakt über das Pfarramt Tel: 2004.

16 Uhr: Maxi-Lu's - Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren im Lutherhaus, Leitung: Samantha Nase & Team, Kontakt über das Pfarramt Tel: 2004.

Freitag, 25. Oktober,

18 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Ensemblespiel Trompeten II, Lutherhaus, Saal.

Montag, 28. Oktober,

16 bis 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 29. Oktober,

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 30. Oktober

13.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner.

18.15 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Ensemblespiel, Trompeten I, Lutherhaus, Raum 3;

18.30 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Einzelunterricht Posaune, Lutherhaus, Jugendkeller;

19 Uhr bis 20.30 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Chorprobe im Lutherhaus, Saal, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Saal, Leitung: Johannes Link.

Samstag, 2. November,

12 Uhr: Orgelpunkt 12. – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, Thema: Orgelmusik zum Totengedenken, Orgel: Johannes Sieber.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste**

Sonntag, 27. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelkelch mit Saft und Wein mit Pfarrerin Andrea Knauber

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 25. Oktober

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Mittwoch, 30. Oktober

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 31. Oktober

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr
Kurz-Godi und anschließender Gemeindeversammlung mit Vorstellung der neuen KGR-Kandidat/-innen und Jahresbericht des KGR und Pfr. Müller. Die Kollekte ist bestimmt für die Bezirksposaunenarbeit.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Mittwoch, 23. Oktober

10 bis 11.30 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff
16 Uhr: Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr: Posaunenchor

Donnerstag, 24. Oktober

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse, 17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse, 17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Freitag, 25. Oktober

14.45 bis 15.45 Uhr Mini-Jungschar, im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort
16.30 Uhr bis 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

Dienstag, 29. Oktober

20 Uhr Kirchenchor

Einladung zur Gemeindeversammlung

Im Einvernehmen mit dem Kirchengemeinderat der Evang. Kirchengemeinde Staffort-Büchenau findet am Sonntag, 27. Oktober, 10.40 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, in der Evangelischen Kirche in Staffort eine Gemeindeversammlung statt. Hierzu sind alle Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinde Staffort-Büchenau recht herzlich eingeladen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung/Feststellung der Tagesordnung
TOP 2: Vorstellung der KandidatInnen zur Kirchengemeinderatswahl
TOP 3: Bericht des Ältestenkreises über die Arbeit im vergangenen Jahr
TOP 4: Verschiedenes

Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, die Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl kennen zu lernen, sich aus erster Hand zu informieren, mit zu diskutieren, Ihre Wünsche und Anregungen einzubringen und nehmen Sie an unserer Gemeindeversammlung teil.

„Die Litanei von Coventry, ein Friedens-Gebet in meiner Muttersprache“

Aufruf an alle Menschen in Staffort, Büchenau und Umgebung, dieses Friedensgebet in Ihrer Muttersprache mitzubeten, im Gottesdienst zum Auftakt der „Nacht der offenen Kirche“ an Allerheiligen, Freitag, 1. November, 18 Uhr in der Evangelische Kirche in Staffort.

Den Text erhalten Sie über das Pfarramt.

Bitte bereiten Sie dafür den Text in Ihrer Muttersprache vor, gerne helfen wir Ihnen dabei.

Die Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau lädt ein

Nacht der offenen Kirche

Freitag,
1. November
2019

ev. Kirche Staffort

18.00 – 18.45 Uhr
Gottesdienst mit dem Kirchenchor
und Friedens-Gebet von Coventry

19.00 – 19.30 Uhr
Vocalquartett „Psalter“
„What a wonderful world“

19.45 – 20.15 Uhr
Posaunenchor Staffort
„Crossover“

20.30 – 21.15 Uhr
„PRAISE“ Musical
von und mit Lilli Seier

21.30 – 22.00 Uhr
Liedermacher Stephan Thomas
„Wo schlägt dein Herz“

22.15 – 22.45 Uhr
Orgelkonzert - Christine Schönwolf

23.00 Uhr
Lobpreis-Nacht - Lobpreisband der
Liebenzeller Gemeinschaft

Der Eintritt ist frei
Bewirtung durch unseren Förderverein „Kind und Kegel“

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 27. Oktober:
10.30 Uhr in Bruchsal: Gottesdienst mit M. Schäufele. Für Eltern mit kleinen Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung der Predigt. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein!

18 Uhr in Münzesheim: Abendgottesdienst in der EmK Münzesheim zum Thema „Start-up“ mit dem Winzer David Klenert.

Weitere Termine

Donnerstag, 24. Oktober, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr: Bibelwerkstatt in Heidelberg

Samstag, 26. Oktober, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück mit Ruth Kölbl zum Thema „Ich find' mich einfach gut“. Anmeldung erforderlich unter Telefon (07250) 63 08

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 28. Oktober, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Mittwoch, 30. Oktober, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 31. Oktober, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zum Gottesdienst diese Woche!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste vom 25. Oktober bis 2. November

Freitag, 25. Oktober

17 Uhr **Ne** Wort-Gottes-Feier des Theresienkindergartens
anlässlich seines 25-jährigen Bestehens
19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Samstag, 26. Oktober

17.15 Uhr **Ka** Beichtgelegenheit
18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 27. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte
9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
18 Uhr **Ka** Rosenkranzandacht (*Baumstark*)

Dienstag, 29. Oktober

18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Oktober

9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Oktober Hl. Wolfgang

18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend

Freitag, 1. November Allerheiligen

9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
18 Uhr **Ka** Vesper mitgestaltet von der Schola

Samstag, 2. November Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseeleentag
10.45 Uhr **Bü** Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseeleentag mit anschließendem Gräberbesuch - mitgestaltet vom Kirchenchor
14.30 Uhr **Ka** **Friedhofs-Kap.** Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch - mitgestaltet vom Kirchenchor
14.30 Uhr **Ne** **Friedhofs-Kap.** Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch - mitgestaltet vom Kirchenchor (*Baumstark*)
18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseeleentag

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 25. Oktober,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 27. Oktober,

Heidelberg St. Maria: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team);
11.45 Uhr: Taufe von Lian Caballero-Stock (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier - gestaltet als Hubertusmesse mit den Parforcehornbläsern "Bläserkeil, Neuer Aufbruch" (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

Montag, 28. Oktober,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 29. Oktober,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Olf)

Mittwoch, 30. Oktober,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

St. Maria Heidelberg

Ministranten St. Maria Heidelberg

Minitreff mit Proben sind am Freitag, 25. Oktober, in der Kirche für alle Minis.

St. Martin Obergrombach

Heilige Hubertusmesse
Am 27. Oktober, 10.30 Uhr.



Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Benefizkonzert „Rock auf der Orgel“ am 3. November in St. Paul, Bruchsal

Am Sonntag, 3. November, 18 Uhr veranstaltet der cab-Jörg-Falkenberg-Stiftungsfonds sein großes Benefizkonzert unter dem Motto „Rock auf der Orgel“. Dabei wird das Symphonic Rock Duo mit Mario Kröger an der Orgel und Alex Wittmann am Schlagzeug wieder in der im Vorjahr vollbesetzten Kirche St. Paul zu hören sein. Im Mittelpunkt stehen Rock-Klassiker, die in der Kirche durch den einzigartigen Mix von rhythmischem Schlagzeug und kräftigen, abwechslungsreichen Orgelsounds ihre ganz eigene Wirkung entfalten. Neben bewährten Hits von Bach bis Metallica hat das Duo nicht nur neue Coversongs von Pink Floyd, Queen und Halloween im Gepäck sondern auch ein speziell für dieses Konzert neu arrangiertes Medley und eine neue Eigenkomposition. Die starke atmosphärische Wirkung der Musik wird unterstützt von einer stimmungsvollen Beleuchtung und einer Leinwandübertragung der Musiker.



Der Eintritt ist frei, um Spenden für den cab-Jörg-Falkenberg-Stiftungsfonds wird herzlich gebeten.

Ein Teil dieser Spenden kommt auch der Pfarrgemeinde St. Vinzenz zu Gute.

Gottesdienste

Donnerstag, 24. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Freitag, 25. Oktober,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 26. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné) mitgestaltet vom MGv Cäcilia (Schubert / Deutsche Messe)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 27. Oktober,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mitgestaltet von den Schlossspatzen

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 28. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 29. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 30. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 31. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Peter: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) - Hubertusmesse, mitgestaltet von den Jagdhornbläsern Heidelberg

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Der Dekanats-Pop-Chor Bruchsal lädt zum Mitsingen ein



Der Dekanats-Pop-Chor Bruchsal lädt zum Mitsingen ein Foto: pr

Für sein aktuelles Projekt - den Advents-Evensong am 8. Dezember in der Bruchsaler Stadtkirche - lädt der Dekanats-Pop-Chor Bruchsal noch weitere interessierte Sänger/-innen der jüngeren Generation (von 16 bis 40) ein.

Gesungen wird aktuelle christliche Pop-Musik auf Deutsch und Englisch, geprobt wird (außer in den Schulferien) dienstags um 19.15 Uhr im Vinzentiushaus Bruchsal (Josef-Kunz-Straße 4) unter der Leitung von Bezirkskantor Dominik Axtmann.

Einfach zur Probe kommen und Ausprobieren!

Weitere Infos auf www.kirchenmusik-bruchsal.de und info@bezirkskantorat-bruchsal.de.

Christliche Gemeinde Heildesheim e.V.



Donnerstag, 24. Oktober

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Samstag, 26. Oktober

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 27. Oktober

18 Uhr: Start-up-Gottesdienst mit H. Brixel und gestaltet von der Jugend. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 28. Oktober

15 bis 18 Uhr: HerbstSpielSpaß

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 29. Oktober

15 bis 18 Uhr: HerbstSpielSpaß

19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 30. Oktober

15 bis 18 Uhr: HerbstSpielSpaß

Donnerstag, 31. Oktober

15 bis 18 Uhr: HerbstSpielSpaß

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildesheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15a, www.cg-heildesheim.de



Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Jugendabend

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Allerheiligster Glaube“

Bibelwort: Ihr aber, meine Lieben, baut euer Leben auf eurem allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist und bewahrt euch in der Liebe Gottes und wartet auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben. (Judas 20.21)

Parallel zum Gottesdienst finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr

Gottesdienst für die Jugend in Bad Schönborn unter dem Leitgedanken „Hiob“

Bibelwort: Ich hatte von dir nur vom Hörens

Dienstag, 29. Oktober, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 30. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Großzügig sein“

Bibelwort: Er aber sprach zu ihm: Mein Sohn, du bist allezeit bei mir und alles, was mein ist, das ist dein. Du solltest aber fröhlich und guten Mutes sein; denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden, er war verloren und ist wiedergefunden. (Lukas 15,31.32)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Andere Glaubensgemeinschaften

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

Nach zwei Wochen Auszeit setzen wir unsere Serie über das Johannes-Evangelium fort. Aktuell sind wir in Kapitel 7. Wir laden dich herzlich ein,

dazu zu kommen, das Evangelium mit uns zu studieren und Gott beim Wort zu nehmen.

Sonntag, 27. Oktober

Ab 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst

Prediger: Daniel Krug

Thema: „Die einen sagen dies, die anderen das.“

KinderKirche: Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle Vier- bis Zwölfjährigen statt.

Kirche für Bruchsal - evangelische Freikirche,

Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Jugendabend in Bruchsal

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Allerheiligster Glaube“

Bibelwort: Ihr aber, meine Lieben, baut euer Leben auf eurem allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist und bewahrt euch in der Liebe Gottes und wartet auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben. (Judas 20.21)

Parallel zum Gottesdienst findet Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr

Gottesdienst für die Jugend in Bad Schönborn unter dem Leitgedanken „Hiob“

Bibelwort: Ich hatte von dir nur vom Hörensagen vernommen; aber nun hat mein Auge dich gesehen. (Hiob 42,5)

Mittwoch, 30. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Großzügig sein“

Bibelwort: Er aber sprach zu ihm: Mein Sohn, du bist allezeit bei mir und alles, was mein ist, das ist dein. Du solltest aber fröhlich und guten Mutes sein; denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden, er war verloren und ist wiedergefunden. (Lukas 15,31.32)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelheim.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Wege durch die Trauer gemeinsam gehen Beginn der Trauergruppe – noch Plätze frei

Im November startet die „Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal eine Gruppe für von Trauer betroffene Menschen. Die Gruppe in geschütztem Rahmen wird sich in 14-täglichem Rhythmus insgesamt sechs Mal treffen. Trauernde können dort nicht nur erleben, dass sie mit ihrem Schmerz nicht alleine sind, sondern die Treffen unter fachlicher Leitung wollen auch Impulse setzen und Anregung geben, mit dem Unabänderlichen leben zu lernen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis zum 4. November möglich unter Telefon (07251) 320 4010. Informationen zur Hospizgruppe unter www.hospizgruppe.de

Ehrenamtliches Engagement als Hospizbegleiter/-in - Orientierungsseminar 2019

Für mutige Menschen, die sich ein Engagement als Hospizbegleiter/-in vorstellen können bietet die „Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ im November 2019 ein Orientierungsseminar an.

Wer schwerkranke, sterbende und trauernde Menschen zu Hause, im Krankenhaus oder in einer stationären Einrichtung begleiten möchte, sollte bereit sein, sich zuerst mit der Begrenztheit und Störanfälligkeit des eigenen Lebens auseinander zu setzen.

Neben der Vermittlung erster Informationen zur Hospizarbeit soll in diesem Seminar ein persönlicher Bezug zum Themenkreis „Abschied, Sterben, Tod und Trauer“ hergestellt werden.

Das Seminar ist der erste Baustein für die Qualifizierung zur ehrenamtlichen hospizlichen Begleitung von Menschen. Dies setzt eine stabile Persönlichkeit, keine aktuelle Trauerzeit und die Bereitschaft, eigene Erfahrungen, Wünsche, Befürchtungen und Ängste einzubringen und diese zu reflektieren voraus.

Eine Teilnahme am Orientierungsseminar steht unabhängig davon aber allen an der Thematik Interessierten offen.

Veranstaltungsort:

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung
Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Seminarkosten: 70 Euro

Termine:

Freitag 15. November, 18 Uhr bis 21 Uhr

Samstag 16. November, 9 Uhr bis 16 Uhr

Mittwoch 20. November, 18 Uhr bis 21 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober.

Informationen und Anmeldung: Telefon (07251) 320 40 10, Mail: bruchsal@hospizgruppe.de



Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Karlsruhe Land



Der Mensch ist mehr als eine Zahl

Aktionswoche der LIGA der freien Wohlfahrtspflege mit AWO, Caritas und Diakonie

Eine Woche wiesen drei Banner neben dem Pavillon in der Bruchsaler Innenstadt darauf hin: der Mensch ist mehr als nur die Nummer auf dem Personalausweis, die Sozialversicherungsnummer, die Nummer auf

dem Autokennzeichen, die Nummer des Bankkontos. Zahlen vereinfachen die Kommunikation, sie etikettieren uns. Zahlen bestimmen und definieren aber auch, ob der Mensch als arm oder reich gilt, als alt oder jung. Zahlen reduzieren, sie verkleinern den Mensch. Sie unterscheiden nicht nach dem Individuum, sondern vereinheitlichen den Menschen in einem Pool derer, die die gleiche oder eine ähnliche Zahl vorweisen können. Doch der Mensch ist mehr als nur eine Zahl!

Darauf hat die LIGA der freien Wohlfahrtspflege in ihrer diesjährigen Aktionswoche aufmerksam gemacht. Zwischen dem 14. und 20. Oktober haben die Vertreter der LIGA in Bruchsal, bestehend aus Arbeiterwohlfahrt (AWO), Caritas und Diakonie, deshalb mit der Plakataktion neben dem Pavillon und einem Aktionstag am 15. Oktober auf dem Friedrichsplatz auf die momentanen gesellschaftlichen Probleme hingewiesen. Altersarmut, Arbeitslosigkeit, die Situation alleinerziehender, Krankheit und Wohnungslosigkeit sind brennende soziale Themen, die von den Wohlfahrtsverbänden thematisiert werden und einer politischen Umsetzung bedürfen. Damit der Mensch mehr eine Zahl ist. Und die Zahl derer, die sich in einer prekären Lebenssituation befinden, oftmals unerschuldet, drastisch gen null reduziert.



Die AWO versorgte die Menschen mit

Foto: pr

AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Oktoberfest im AWO Betreuten Wohnen Durlacher 101



Passende Tracht zum Fest

Foto: AWO

Was München kann – das kann die AWO schon lange. Bei goldenem Oktoberwetter wurde auch im AWO Betreuten Wohnen Durlacher 101 in Bruchsal die Cafeteria festlich-bayrisch hergerichtet und mit Lebkuchenherzen und Brezn geschmückt. Geladen waren neben den Hausbewohnern auch alle Angehörige, Freunde und Bekannte und so war das Haus bestens besucht, von vielen auch in der passenden Tracht. Wie es sich gehört wurde vom Hauswirtschaftsteam und Hausleitung Petra Waldenmaier zünftig aufgetischt, dabei durften natürlich Apfel- und Zwetschkuchen sowie Strudel und Eis nicht fehlen. Nach der ausgiebigen Stärkung ging man zum geselligen Teil über, dabei wurde es musikalisch. So wurden Klas-

siker wie „in München steht ein Hofbräuhaus“, „Muss ich denn zum Städele hinaus“ oder „Eins, Zwei, Gsuffa“ angestimmt, begleitet von Alois Kovar, einem musikalischen Stammgast im Betreuten Wohnen, an Keyboard und Saxophon. Dieser ließ auch keine Wünsche offen, vom langsamen Walzer bis zum Fliegerlied bot er eine breite Palette, die zum Schunkeln und Tanzen einlud. Passend zum letzten Lied hieß es dann auch „O zapft is“ und das frische Bier floss nach dem gekonnten Fassanstich durch Hausleitung Petra Waldenmaier aus dem Fässle, was man sich gleich munden ließ. Passend dazu wurden Brezn, Weisswürste und süßer Senf aufgetischt und man konnte so den Abend gemütlich ausklingen lassen – nicht ohne einen Dank an das Hauswirtschaftsteam ausgesprochen zu haben, das in bester Laune ein wieder gelungenes Fest organisiert hat.

Und auch wenn dieses Fest damit sein Ende fand – doch der nächste Oktober kommt bestimmt.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Rochade auf Rang drei

Mit einem hochverdienten 25:12 Sieg tauschten die ASV Ringer mit der Oberligareserve der SVG Nieder-Liebersbach die Plätze. Der bisherige Drittplatzierte, bekannt für seine gute Nachwuchsarbeit, lag bereits

zur Pause mit 13:4 zurück. Ajmal Mohseni (ohne Gegner), Denis Yildiz gegen den Deutschen Jugendmeister Nico Reichel und Viatcheslav Kollosov steuerten je vier Mannschaftszähler bei, dem Dennis Karajannis hart umkämpfter 7:6 Punktsieg als Initialzündung für die Anderen vorausging.

Nach der Pause holten Dennis Spänle und Maxim Fricatel (beide TÜ16:0) und Puria Ghadiri mit einem Schultersieg ebenfalls die Maximalausbeute. Vorsitzender Maximilian Heneka, in dieser Runde auch schon in der 71 Kilogramm Klasse eingesetzt, nahm die Last des Hochtrinkens auf sich und besetzte im Dienst der Mannschaft die 86 Kilogramm Klasse, wodurch eine Waageniederlage verhindert wurde.

Zum Abschluss der Vorrunde gastieren wir am Samstag, 26. Oktober, um 20 Uhr bei den Ringfreunden in Berghausen. Anpfiff für die Begegnung der Schülerteams ist 19 Uhr.

Mannschaftspodest beim 25. Rolf-Würges-Gedächtnisturnier

Ich will auch mal einen Mannschaftspokal, so stachelte Neumitglied Johanna Derendorf ihre Trainingskameraden bereits vor Wochenfrist an und diese taten ihr den Gefallen. Mit 14 Ringern holten wir beim internationalen Kirrlacher Traditionsturnier dreimal Gold, achtmal Silber, einmal Bronze, Platz vier und sieben. Dies zusammen ergab Platz zwei in der Teamwertung unter 35 teilnehmenden Mannschaften und 235 Sportlern. Angestachelt durch die Ansage, unterstützt durch alle anwesenden Trainer und Jugendleiter Mathias Malz, zeigten die Ringer-Kids teilweise famose Leistungen und dürfen allesamt stolz sein, in diesem Team zu ringen.

Diesmal besonders erwähnt werden sollten: Silas Jung dem der erste Turnierstart glänzend gelang, Jana Streib, die sich in der Jungenkonzurrenz durch setzte, Armands Stolarovs, der nach einer Trainingsverletzung eine tadellose Leistung zeigte und Mareike Stricker, die sich im letzten Kampf verletzte und das Krankenhaus aufsuchen musste. Gute Besserung auf diesem Weg.



Ringer-Kids holen Platz zwei

Foto: pr

Die Einzelergebnisse:

Platz eins

Josefine Widmann (weibliche Jugend/zwei Siege)
Johanna Derendorf (wJ/2)
Henrik Hörner (C/2)

Platz zwei

Jeva Widmann (E/2)
Greta Rötten (E/3)
Silas Jung (E/1)
Arne Friedrich (D/2)
Hagen Streib (D/2)
Jana Streib (C/2)
Armands Stolarovs (C/2)
Mareike Stricker (wJ/2)

Platz drei

Johannes Reichert (D/3)

Platz vier

Rio Malz (D/2)

Platz sieben

Friedrich Rötten (E)

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Guter Zuspruch trotz wechselhaften Wetters

Schon mehr als 30 Minuten vor Prüfungsbeginn warteten die ersten Anbieter auf den Start zur diesjährigen Winterreifenbörse. Während das Prüfteam des 1. Bruchsaler Automobil Clubs im ADAC noch mit dem Aufbau und den Vorbereitungen beschäftigt war, trugen die ersten Anbieter bereits ihre Winterreifen in die Halle des TÜV Süd, um diese dem Prüfteam vorzustellen. Diese jährlich zu Beginn der kalten Jahreszeit stattfindende Traditionsveranstaltung hat sich in Bruchsal etabliert. Bei diesem privaten Reifenhandel (von privat an privat) kann sich der Käufer sicher sein, dass er verkehrstaugliches Material erwirbt, denn alle zum Handel zugelassenen Pneus wurden zuvor von fachkundigem Personal auf äußere Beschädigungen, Alter und Profiltiefe überprüft.

Das diesjährig vorgestellte Material befand sich in gutem bis sehr gutem Zustand, sodass von den 96 - meist als Vierer-Satz - geprüften Rädern keine Zurückweisungen erfolgten. Bei der Vielzahl der Radgrößen, Lochabstände und Felgeneindringtiefen musste man aber ein wenig Glück haben, um den passenden Reifensatz zu bekommen. Wer dieses Glück hatte, ging nach dem Handel meist zufriedener nach Hause als der Anbieter. (DiWei)



Das Prüftteam in den gelben Westen von links: Dieter Weigand, Erwin Höpfinger, Gernot Wächter, Erich Eisert, Margita Eisert, Erna Eisert

Foto: pr

1. Bruchsaler Budo Club



Aikido Meister Piotr Kirmiel in Bruchsal

Auch dieses Jahr fand beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. Abteilung Aikido ein Lehrgang mit Sensei Piotr Kirmiel, 6. Dan Aikido statt. Der aus Polen stammende Piotr überzeugte auch dieses Jahr mit effektivem und dynamischem Aikido die Lehrgangsteilnehmenden. Begeisterter Applaus der Trainierenden mit dem Wunsch auf eine Wiederholung in Bruchsal nächstes Jahr beendeten den fordernden, aber auch schönen Lehrgang.



Piotr Kirmiel mit Lehrgangsteilnehmer
Foto: Budo Club

Caritasverband Bruchsal



10 Jahre Philippsburger Tafel Das große Jubiläumsfest der Tafel Philippsburg



(v.l.n.r.) Sabina Stemann-Fuchs (Caritas-Vorstandsvorsitzende), Ulrich Ellinghaus (Ehrenamtlicher Tafelleiter), sowie Dennis Stahn (Leiter der Philippsburger Tafel) freuen sich über das ehrenamtliche Engagement.
Foto: Caritas

Zehn Jahre Engagement, Leidenschaft und Ausdauer – Die Philippsburger Tafel feierte am Samstag, 12. Oktober, ihr zehnjähriges Bestehen. Seit 2009 werden hier überschüssige Nahrungsmittel, gebrauchte Kleidung sowie nicht mehr benötigte Haushaltswaren zu einem symbolischen Betrag an Menschen mit geringem Einkommen verkauft. Doch hinter diesem Konzept steckt noch viel mehr: Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden sortieren und verkaufen die Waren nicht nur an Bedürftige, sondern sie hören auch den Menschen zu und nehmen sich Zeit für sie. Zur Ehrung der Mitarbeitenden veranstaltete der Caritasverband Bruchsal ein großes Jubiläumsfest im Martin-von-Cochem-Haus in Waghäusel. Zusammen mit Ehrenamtlichen aus allen Tafeln im nördlichen Landkreis Karlsruhe wurde hier ein unterhaltsamer Abend mit einem leckeren Büfett, Musik und einer Tombola veranstaltet. Dennis Stahn, Leiter der Philippsburger Tafel und stellvertretender Leiter der Tafeln

im nördlichen Landkreis Karlsruhe, eröffnete die Feier und bedankte sich bei den Ehrenamtlichen für ihr jahrelanges Engagement und ihre Leidenschaft, die sie jeden Tag den bedürftigen Menschen entgegenbringen. Caritas-Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs zeigte sich tief beeindruckt von der Einsatzbereitschaft und Hingabe der Mitarbeitenden. Dennis Stahn fasst zusammen: „Ohne die Ehrenamtlichen würde es die Tafel in Philippsburg nicht geben. Sie ermöglichen es, dass wir die Waren zu einem sehr günstigen Preis verkaufen können.“ Insgesamt fünf Ehrenamtliche unterstützen die Philippsburger Tafel seit deren Eröffnung. Als Dank dafür überreichte Frau Stemann-Fuchs ihnen einen Ehrenbrief des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg. „Es sind die Ehrenamtlichen und Helfenden, die zehn Jahre Tafelarbeit in Philippsburg ermöglicht haben. Vielen Dank für den täglichen Einsatz, das Engagement und die Leidenschaft“, fasst Frau Stemann-Fuchs zusammen. Ein großes Dankeschön geht auch an die Sponsoren des Jubiläumsfestes.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Weltoffen auf der Grundlage christlicher Wertehaltung Ökumenischer Hospiz-Dienst betreut schwerstkranke, sterbende und trauernde Menschen

In der letzten Phase des Lebens gibt es für Schwerstkranke und deren Angehörigen viele Fragen, Sorgen und Ängste. So möchten die meisten der sterbenden Menschen so lange wie möglich Zuhause leben – im Kreise der Familie. Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD), in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes, kann diesen Menschen eine wichtige Unterstützung geben und ihnen die schwierige Lebensphase erleichtern. Der ÖHD kümmert sich mit seinen Ehrenamtlichen um die einfühlsame Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen.

„Wir möchten die Sorgen und Ängste dieser Menschen teilen, deren Wünsche und Bedürfnisse umsetzen und Raum für spirituelle Gedanken und Gespräche anbieten“, erklärt Claudia Kraus, Koordinatorin des ÖHD. „Uns ist es ebenfalls wichtig, die Angehörigen zu entlasten und auch in Phasen der Trauer den betroffenen Familien beizustehen.“ Der ambulante Dienst ist seit über 20 Jahren schon im Einsatz und sucht regelmäßig ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen. Diese werden im Rahmen ihrer Ausbildung intensiv auf das Ehrenamt vorbereitet. Informationen zum Ökumenischen Hospiz-Dienst erhalten Sie über www.hospiz-bruchsal.de oder telefonisch bei Frau Claudia Kraus unter Telefon (07251) 8008 58.

CVJM



Scouts! - Pfadfinder des CVJM Bruchsal



Scout Pfadfinder des CVJM Bruchsal

Foto: pr

Draußen im Wald unterwegs sein, sich orientieren, Knoten knüpfen lernen, Feuertische bauen, Grillen, aber auch einfach gemeinsam spielen, Spaß haben und Gottes Wort kennen lernen. Wir laden alle Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren herzlich ein Teil unseres Scout-Teams (gemischte Gruppe von sechs bis acht Jahren, Mädchen und Jungs im Alter von neun bis 13 Jahre) zu werden.

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 17 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem CVJM Platz Bruchsal (Giesgrabenweg 6, zwischen Gartengolf und Skaterplatz).

Weitere Termine:

Dienstags: Mitarbeiterkreis 19.30 Uhr

Mittwochs: Scout Pfadfinder, Kinder sechs bis 13 Jahre, 17 bis 18.30 Uhr, CVJM Platz

Posaunenchor, 19 Uhr, Martin-Luther Haus

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Einladung zum Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der Alltag mit Demenz gestaltet sich oft schwierig, herausfordernd und zermürbend. Sie als Angehörige werden jeden Tag an Ihre Grenzen geführt. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, in einem geschützten Rahmen und unter fachkundiger Moderation mit anderen Angehörigen ins Gespräch zu kommen.

Am Montag, 4. November, 18 Uhr, findet der kommende Gesprächskreis unter Moderation von Ursula Leuchte-Wetterling (Sozialgerontologin) statt. Insbesondere neue Angehörige von Menschen mit Demenz sind eingeladen, das Angebot kennenzulernen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Veranstaltungsort ist das Franziskus Haus, Huttenstr. 45. Unverbindliche Informationen unter (07251) 97 490 oder demenz@eaz-bruchsal.de

Einladung
zum
Gesprächskreis für Angehörige
von Menschen mit Demenz

Der Alltag mit Demenz gestaltet sich oft schwierig, herausfordernd und zermürbend. Sie als Angehörige werden jeden Tag an Ihre Grenzen geführt. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, in einem geschützten Rahmen und unter fachkundiger Moderation mit anderen Angehörigen ins Gespräch zu kommen.

Montag,
4. November
18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Konferenzraum Franziskus Haus, EG
Huttenstr. 45a in Bruchsal

Information und Anmeldung unter Tel.: 9749 234
oder demenz@eaz-bruchsal.de

Den eigenen Standpunkt reflektieren
Erfahrungen austauschen
Sätze für die Zukunft gewinnen
LUNNER AM
I. MONAT
IM NOVEMBER

Förderverein Stadtbibliothek



Benefizabend Bruchsaler Literaturprofis lesen in der Stadtbibliothek am Freitag, 25. Oktober

Der diesjährige Benefizabend verspricht ein weiteres Mal einen literarischen Leckerbissen, da Heike Braunbarth, Hans-Jörg Ebert, Günter Majewski und Carolin Wolf aus ihren Lieblingsbüchern lesen werden.

Die Moderation liegt in den bewährten Händen von Roland Schäfer (Volksbank Bruchsal-Bretten), das duoW (Wolfgang Köbler und Wolfgang Nobs-Schneeberg) übernimmt die musikalische Begleitung.

Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wir freuen uns auf Sie!

PS: Seit Anfang Oktober läuft die Kauf-mich-Aktion für die Stadtbibliothek, d.h. Sie kaufen in einer der vier Bruchsaler Buchhandlungen ein Buch und haben dann die Möglichkeit es als Erste oder Erster zu lesen. Eine Spendenquittung erhalten Sie ebenfalls.

Bruchsaler Literatur-Profis lesen
zu Gunsten der Stadtbibliothek Bruchsal

Heike Braunbarth
Hans-Jörg Ebert
Günter Majewski
Carolin Wolf

Freitag, 25. Oktober
19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)
Stadtbibliothek

Förderverein zur Erhaltung der Barockkirche St. Peter Bruchsal

Hubertusmesse im St. Peter in Bruchsal

Am Donnerstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr findet in der Barockkirche St. Peter in Bruchsal eine Hubertusmesse statt. Die Parforchhornbläser Hubertus Heidelberg werden die Liturgie blasen und den Gottesdienst wird Dr. Benedikt Ritzler zelebrieren. Die Einnahmen der Hubertusmesse erhält der Förderkreis St. Peter für die Unterhaltung und Pflege der Barockkirche.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Trotz akzeptabler Leistung ist Luft nach oben

Gut mitgehalten – aber dennoch nicht wirklich zufrieden. So könnte man die Leistung aus der Sicht der Bruchsaler Judokas auf den diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften der Männer und Frauen (28. September) beschreiben.

Jahr für Jahr finden die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Männer und Frauen im Herbst statt. Dieses Turnier ist für die Athleten aus den Landesverbänden Baden und Württemberg die Qualifikation für die Deutschen Pokalmeisterschaften, welche jedes Jahr an einem anderen Austragungsort im gesamten Bundesgebiet stattfinden. Dementsprechend war das Teilnehmerfeld in einigen Gewichtsklassen gut besetzt.



Michael, Marc und Stefan vom JTB
Foto: Judo-Team

Für das Judo-Team Bruchsal e.V. starteten Michael Frank und Marc Arnet in der Gewichtsklasse -90 Kg sowie Stefan Freitag in der Gewichtsklasse -66 Kg. Michael kommt ursprünglich aus der Gewichtsklasse -81 Kg und ist erst seit kurzer Zeit in der nächsthöheren Gewichtsklasse. Nach zwei Kämpfen in der für ihn neuen Gewichtsklasse musste er sich aus dem Turnier verabschieden. Marc, der mit der geringsten Wettkampferfahrung auf solch einer Leistungsebene auf die Matte ging, stand in seinem Auftaktkampf gleich dem zukünftigen Turniersieger aus seiner Gewichtsklasse gegenüber. Diesen Kampf verlor er mit einem vollen Punkt. In seinem darauffolgenden Kampf konnte er seine taktischen Fehler ausfindig machen und zeigte eine starke Leistung, die auch in einer kurzzeitigen Führung auf der Punkte-tafel sichtbar war. Leider konnte er seine Führung nicht halten und ein Konterwurf seines Gegners nach einem missglückten Angriff beendete den Kampf vorzeitig.

Stefan startete mit einem Sieg in das Turnier. Diesen holte er sich nach Beendigung der regulären Kampfzeit in der Verlängerung mit einem Hüftwurf. Den darauffolgenden Kampf musste er gegen seinen Teamkollegen aus seiner 2. Bundesligamannschaft mit einem Armhebel nach über der Hälfte der Zeit am Boden abgeben. In der Trostrunde konnte er die Anschlussbegegnung nicht für sich entscheiden und unterlag seinem Konkurrenten im Bodenkampf. Somit blieb ihm der Einzug ins Halbfinale der Trostrunde verwehrt.

Die durchwachsene Leistung der Bruchsaler Athleten lässt weiter Luft nach oben zu. Dennoch kann als Fazit festgehalten werden, dass alle drei Kämpfer in ihren Gewichtsklassen gut mithalten konnten.

Kneipp Verein Bruchsal



Neubeginn eines Kurses

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Nach den Herbstferien beginnt ein neuer Block des „Ganzheitlichen Gedächtnistrainings“

Folgende Termine sind vorgesehen:

Donnerstags 10.30 bis 11.30 Uhr, am:
7. November, 14. November., 21. November,
28. November und 5. Dezember.

Der Kurs hat noch Plätze frei!



Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Öffentlicher Infoabend beim Konvoi

Am Montag, 4. November, 19 Uhr, öffentlicher Info-Abend im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk, Oberhausen, Jahnstr. 25. Herzlich willkommen! Wir berichten aktuell über unsere Schulbauten mit Unterstützung Deutscher Entwicklungshilfe und unsere Agrargenossenschaften für eine nachhaltige Entwicklung in Burkina Faso und Uganda/Afrika. Dies alles eröffnet eine Perspektive für junge Menschen damit sie in ihrer Heimat bleiben und ihr Land selbst weiterentwickeln lernen.

Dazu kommen die mildtätigen Hilfen im bitterarmen Burundi, wo Waisenkinder und Straßenkinder sowie verstoßene Mütter mit ihren Kindern mit Geldspenden unterstützt werden. Wir berichten auch über unser Behindertenhilfeprojekt in Entwicklungsländern und hier werden neben Geldspenden immer auch gebrauchte Rollstühle benötigt.

Unsere Projektleiter stehen während der Veranstaltung auch für Ihre Fragen bereit.

Landesstiftung unterstützt Bau eines Schullehrgartens in Burkina Faso!



Solare Tropfenbewässerung spart Wasser und steigert Ertrag Foto: pr

Die Wasserknappheit in der Sahelzone hat sich durch den Klimawandel noch verschärft. Im Frühjahr hat unser Mitglied Hermann Bauer eine solare Tropfbewässerungsanlage installiert und sehr erfolgreich getestet. Seine Idee, mit jungen Menschen dort in einer ein Hektar großen Brache an unserer Realschule einen Schullehrgarten für moderne, nachhaltige Landwirtschaft bei begrenzten Wasservorräten anzulegen, wird jetzt von unserer Landesstiftung mit 15.900 Euro bezuschusst. Er und der Biolandwirt Bernd Denzel reisen Ende November hin, um erste Vorbereitungen zu treffen.

Spendenkonten:

Sparkasse IBAN: DE86 66050101 0203155809, Volksbank BKH IBAN: DE08 66391600 0010626200.

Schreiben Sie bitte im Verwendungszweck „Schullehrgarten“ und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Nächste Sachspendensammlung für bedürftige Menschen:

Samstag, 30. November, 8 bis 12 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team,
Telefon (07254) 779 770,
roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,
www.konvoi-der-hoffnung.de

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Unvergessene Reiseerlebnisse



St. Petersburg

Foto: pr

Eine einmalige Erlebnisreise führten im Sommer dieses Jahres unsere Clubmitglieder Brigitte und Horst Kretschmer durch. Moskau und St. Petersburg war angesagt. Über diese tolle Reise berichtete H.Kretschmer anlässlich unseres Clubabends am 11. Oktober in einem einstündigen Lichtbildervortrag.

Untergebracht in einem 22-stöckigen 4-Sterne-Hotel starteten wir nach unserer Ankunft am Folgetag in einem Bus die Besichtigung Moskaus. Der Kreml und der Rote Platz sind das Wahrzeichen Moskaus. In der Regel beginnt hier die Besichtigungstour. Die Basiliuskathedrale und das Staatliche Historische Museum, 4,5 Mio. Exponate, jeweils an einem Ende des Roten Platzes gelegen, sind von der Architektur überwältigend. Ebenso beeindruckend ist das Kaufhaus GUM, es zählt zu den größten der Welt. Sehens- und besuchenswert ist auch das Bolschoitheater. Opern und Ballett sind die Spezialitäten. Auch die Metro, ebenso ein Wahrzeichen Moskaus, darf man nicht versäumen. Die Stationen sind prunkvoll ausgestattet. Am zweiten Tag erfolgte eine Rundfahrt mit dem Bus durch das restliche Moskau. Noch am Abend ging es an Bord des Schiffes „Russ“. Begrüßt wurden wir von einer Drei Mann Band, wobei die Begrüßung durch den Kapitän erst am nächsten Tag auf dem Oberdeck mit einem Glas Krimsekt erfolgte. Die Schiffsroute betrug 2300 Flusskilometer, der Höhenunterschied von 160 m bis St. Petersburg wurde mit Hilfe von 19 Schleusen überwunden. Insgesamt wurden vier Seen durchquert, der längste war der Onegasee mit 250 km Länge. Unterwegs legten wir an drei größeren Orten an. Es waren jeweils berühmte Klosterstädte. Unvergessen bleibt der Besuch auf Museumsinsel Kishi mit den historischen Holzbauten und der Grillnachmittag in Mandrog. Die am letzten Abend veranstaltete Kapitänsdinner-Party wird so schnell auch keiner vergessen. Am nächsten Morgen liefen wir auf der Newa in St. Petersburg ein. Ein Besuch des prachtvollen Museums „Eremitage“ ist Pflicht. Es ist eines der größten und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt. Der Katharinenpalast und das Schloss Petersburg sind ebenso geschichtsträchtige Bauwerke. Die historische Innenstadt umfasst 2300 Paläste, Prunkbauten und Schlösser. St. Petersburg wird weltweit zu den schönsten Großstädten gezählt. nicht umsonst trägt Es auch den Beinamen „Venedig des Nordens“ Die Stadt liegt in der sumpfigen Mündung der Newa. Infolge der vielen Entwässerungskanäle bildeten sich zwangsläufig Insel, insgesamt 48. Eine phantastische Reise endete nach 12 Tagen in Frankfurt.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge

nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Der nächste Termin ist am 25. und 26. Oktober. Weitere Termine unter www.naturfreunde-bruchsal.de

Am Seminarende erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme sowie ein Lehrgangsheft in dem die wichtigsten Punkte zusammengefasst sind.

Die Teilnehmer benötigen für den praktischen Teil eine vollständige Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesicht- und Gehörschutz, Schnitthose, Sicherheitsschuhe mit Schnitthut und eine Jacke mit einem Signalfarbbanteil sowie Handschuhe. Günstige Schnitthutbekleidung, auch in Zwischengrößen, Schnitthutschuhe und brauchbare Helme bieten die Firma Ladi in Münzesheim Telefon (07250) 338 oder im Internet die Firma Kox unter www.Kox.eu an.

Motorsägen und das notwendige Werkzeug werden zur Verfügung gestellt. Der Lehrgang wird von qualifiziertem Personal durchgeführt. Im Preis enthalten ist jeweils ein Mittagessen an dem Praxistag.

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de Informationen unter Telefon (0171) 2759194 bei Norbert Zoz



Fällübung

Foto: Naturfreunde Bruchsal

Pugilist Boxing Gym e.V.



Ninja Games im Pugilist

Am Sonntag, 13. Oktober, fanden die ersten Ninja Games im Pugilist statt.

Bei super tollem Wetter kämpften sich 20 Sportler durch verschiedene Schwierigkeits-Levels. Respekt an alle Teilnehmer - es wurden super Leistungen gezeigt!



Ninja Games

Foto: pr

Polizeichor



Polizeichor gibt Konzert mit Kölnerinnen



Der Männerchor des Polizeichors Bruchsal

Foto: Ulrike Kuhlmeier

„Gib mir Musik ...“ – unter diesem Titel veranstaltet der Polizeichor Bruchsal am Sonntag, 3. November, 17 Uhr ein großes Konzert im Bürgerzentrum. Der Männerchor und der gemischte Chorus delicti unter

der Leitung von Rigobert Brauch erwarten dazu den PolizeiFrauenChor Köln. Das Programm reicht von Udo-Jürgens-Klassikern über Balladen und Spirituals bis hin zu Liedern von Cat Ballou und den Bläck Fööss. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth und bei den Mitgliedern des Polizeichors Bruchsal sowie an der Abendkasse erhältlich. or
Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 93 49 88 oder www.pugilist.de

Reservistenkameradschaft



Heikle Themen rund um den Bund Reservistenkameradschaft Bruchsal

Heikle Themen rund um die Bundeswehr packte Peter Huber, Richter im Zweiten Senat des Bundesverfassungsgerichtes, bei einem Vortragsabend bei der Reservistenkameradschaft Bruchsal an. Der Redner verwies darauf, dass auf dem langen Weg vom 11. Jahrhundert bis zum heutigen Rechtsstaat in Deutschland schon immer Richter in Streitfragen zu entscheiden hatten, wenn sich die Politik nicht einig werden konnte. Insbesondere gelte dies heute für die Bundeswehr: „Die Politik ist oft nicht in der Lage, auf Neuerungen oder Veränderungen zu reagieren. Dann muss das Bundesverfassungsgericht ran“, sagte Huber. Der Redner erinnerte in diesem Zusammenhang an die Auslandseinsätze der Bundeswehr: Seit dem ersten Einsatz 1994 in Somalia habe es wiederholt so genannte Organklagen zwischen Regierung und Opposition gegeben, bei denen das Verfassungsgericht über die Rechtmäßigkeit der militärischen Operationen zu entscheiden hatte. „Die Verantwortung für solche Einsätze liegt jedoch beim Bundestag. Dieser Parlamentsvorbehalt hat sich allerdings in der Vergangenheit im Zusammenhang mit UNO- oder NATO-Einsätzen als hinderlich erwiesen“, sagte Peter Huber. Eines der heikelsten Themen seien die Rüstungsexporte, die von der Bevölkerung zumeist als moralisch verwerflich empfunden würden. Die Entscheidung hierüber liege aber grundsätzlich bei der Regierung und beim Bundestag. vm

Rheuma-Liga



Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6 Montag 18 bis 20 Uhr.

Gruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Etern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Fibromyalgie: Jeden zweiten Dienstag im Monat 18 Uhr AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstr. 12, 76646 Bruchsal;

Rheuma-Gesprächskreis: Jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, 76646 Bruchsal;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat 13.30 Uhr Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal;

Tanzen: Montags 17 Uhr AWO, Prinz Wilhelm Str. 3, 76646 Bruchsal;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga: Montags 15 Uhr Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal.

Ski-Club Bruchsal



Ludwig Kimmes Wanderung

Liebe Wanderer, Mitglieder- und Freunde des Ski-Club-Bruchsal, alljährlich lädt der Ski-Club-Bruchsal zur Ludwig-Kimmes-Wanderung ein. Nachdem wir letztes Jahr tief in den Kraichtal nach Unteröwisheim gelaufen sind, möchten wir dieses Jahr den Eichelberg erkunden. Es wird wieder eine gemütliche Wandergruppe geben und parallel eine Fahrradgruppe mit eigener Route aber gleichem Start und Ziel.

Termin: 27. Oktober

Start: Schlachthof Bruchsal, 10.30 Uhr. Parkplätze und Stadtbahn vorhanden.

Route für Wanderer/Kinderwagen-Laufrad-Familien-Gruppe/Senioren:

Schlachthof über Benzengasse zum Golfclub und dann weiter unterhalb der Kaserne zur Odenwaldhütte

Route für Biker:

Schlachthof zum Michaelsberg und zurück zur Odenwaldhütte

Ziel: Odenwaldhütte, 13 Uhr. Plätze sind reserviert, die Hütte hält eine kleine, aber feine Karte für uns bereits. Essen ist selbst zu zahlen.

Ende: Nach dem Mittagessen in der Odenwaldhütte ist die Rückkehr individuell in Eigenregie zu planen. Hier ist natürlich möglich gemeinsam zu laufen, zu fahren. Alternativ kann man sich vom Parkplatz der Straßenbahnhaltestelle „Bildungszentrum“ abholen lassen oder mit der Bahn heimwärts fahren.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Zur besseren Planung bitten wir euch um kurze Rückmeldung, wenn ihr teilnehmen möchtet an harald.besenfelder@ski-club-bruchsal.de

Mit freundlichen Grüßen

Harald Besenfelder (Sportwart Ski-Club-Bruchsal)

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Zauberhaftes Herbstfest des Sozialverbandes VdK-OV Bruchsal

Am Samstag, 12. Oktober, lud der VdK alle Mitglieder und Freunde zum traditionellen Herbstfest in die Cafeteria der AWO in Bruchsal ein. Im gut gefüllten Saal begrüßte der Vorsitzende Pius Böser mit einem Sektempfang die zahlreichen Gäste. Wie bereits in den Vorjahren begleitete Herr Tenzinger die Veranstaltung musikalisch und so war bereits bei Kaffee und Kuchen gute Stimmung. Herr Böser hatte mit zwei Überraschungsgästen für ein kurzweiliges Programm gesorgt. Zunächst erntete der Zauberer Pföhlini mit seinen zahlreichen Tricks und Kunststücken viel Applaus beim Publikum. Nach einer zünftigen Vesper gab die Mundartdichterin Diana Köhler Ausschnitte aus ihrem neuen Büchlein zum Besten. Sie sorgte mit der ein oder anderen Anekdote für zustimmendes Lachen. Nach gut vier Stunden leerte sich die Cafeteria, doch es gab bereits die ersten Verabredungen für die Weihnachtsfeier im Pfarrzentrum der Josefskirche am 7. Dezember.

Geheimsache Grundrechte

Arbeitsgruppen haben nicht gerade eine prickelnde Ausstrahlung. Sie werden eingesetzt, wenn komplizierte Verhandlungen feststecken. Am Ende werden viele Seiten Papier präsentiert - oftmals ohne Folgen. Ausgerechnet die Koalitionsarbeitsgruppen zur Grundrente umgibt ein Hauch von Geheimnis, obwohl Schlagworte wie Bedürftigkeitsprüfung und Grundsicherungsanspruch nichts Mystisches haben. Ausgangspunkt ist der koalitionsinterne Streit, ob die geplante Grundrente nur an bedürftige Rentner gezahlt werden soll.

Eine Eignung rückt jedoch näher: So soll die Grundrente nur bis zu einem bestimmten Alterseinkommen voll ausgezahlt werden. Rentner, deren Einkommen oberhalb dieser Grenze liegt, bekämen dagegen keine oder nur eine verringerte Grundrente. Berücksichtigt würden auch die Einkommen des Partners. Dabei zeichnet sich schon länger ab, wo die Kompromisslinien verlaufen könnten. Einerseits durch eine größere Zielgenauigkeit, also dass die Grundrente vor allen denen hilft, die auf sie angewiesen sind, andererseits durch eine abgespeckte Vermögensprüfung. Vorangetrieben hatten sich mit der Frage beschäftigt, wie sich die Altersarmut in den kommenden Jahren entwickeln wird. Deren Berechnungen zeigen, dass der Anteil der über 65-Jährigen, die arbeitsgefährdet sind, steigen wird: von heute 17 auf etwa 22 Prozent. Andere Industrieländer haben längst eine Grundrente. Auch Deutschland braucht sie. Besser als die nachträgliche Reparatur von Altersarmut wäre allerdings, vorzubeugen.

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Jugend 1 mit gerechter Punkteteilung



Sebastian bei seinem Sieg im Spitzenduell

Foto: pr

Letzte Woche Freitag empfing unsere erste Jugendmannschaft die Gäste vom TV Kirrlach. Bereits die Doppel waren hart umkämpft. Während die Geschwister Sebastian und Simon Herrmann in ihrem Doppel einen 0:2 Satzrückstand noch in einen 3:2-Sieg ummünzen konnten, gingen Sven Wisser und Raffael Scotognella nach 2:0-Führung noch mit einer 2:3-Niederlage vom Tisch.

In den ersten vier Einzeln sah es dann nicht so gut aus. Lediglich Sebastian Herrmann konnte im Spitzenduell gegen die gegnerische Nummer Eins gewinnen. Somit gingen wir mit einem 2:4-Rückstand in die zweiten Einzel. Hier lief es glücklicherweise deutlich besser für uns. Denn sowohl Sebastian und Simon Herrmann als auch Sven Wisser konnten dieses Mal ihre Einzel gewinnen. Somit stand am Ende durch eine geschlossene Mannschaftsleistung ein leistungsgerechtes 5:5-Unentschieden.

Sonstige Ergebnisse

18. Oktober: TTF Ruit – Jugend 2

6:4

Es punkteten: Luca Baldischwiler / Julian Oser (1), Felix Hochscheid (1), Luca Baldischwiler (1), Leon Kerzhner (1)

19. Oktober: Herren 5 – SG Neuenbürg/Unteröwisheim 3 :0:0
Es punkteten Fritz Meyer, Ernst Zeh, Ralph Leven und Reiner Schmidt jeweils einfach im Doppelt und doppelt im Einzel

19. Oktober: Herren 6 – TSV Untergrombach 2:8
Es punkteten: Muhannad Kassara / Alexander Blumhofer (1), Niklas Seng (1)

Vorschau

Freitag, 25. Oktober

20.15 Uhr: Herren 2 – TSV Langenbrücken

Samstag 26. Oktober

16 Uhr: TTC Odenheim 3 – Jugend 1

18.30 Uhr: Herren 1 – TV Helmsheim

Dienstag, 29. Oktober

20.15 Uhr: Herren 6 - Herren 4

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Kindliche Entwicklung braucht tatkräftige Unterstützung.

Wir sind dabei!

Infoveranstaltung „Tagesmutter/ Tagesvater werden“, 12. November, 9.30 bis 11 Uhr, Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, Bruchsal

Die Aufgaben einer Tagespflegeperson sind ebenso vielfältig wie die Möglichkeiten, welche die Kindertagespflege bietet. Informieren Sie sich!

„Als Tagespflegepersonen können wir Eltern helfen, Beruf und Familie zu kombinieren und gleichzeitig können wir jeden Tag das machen, was uns so viel Spaß macht – die Arbeit mit Kindern.“ Spielen Sie selbst mit dem Gedanken, als Tagespflegeperson tätig zu werden? Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im Januar. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Kernstadt Bruchsal ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon (07251) 981 987 817, Email: h.kossmeier@tev-bruchsal.de

Für die Bruchsaler Stadtteile kontaktieren Sie Frau Juliane Schlenker, Telefon (07251) 981 987 814, Email: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Kinderfreundliche Wohnung gesucht

Der Tageselternverein Bruchsal sucht für die künftige TigeR-Gruppe (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) eine kinderfreundliche Wohnung, ehemalige Büroräume oder ein Haus in der Kernstadt und Büchenau mit folgender Ausstattung:

- Mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss
- Mindestens 100 Quadratmeter
- Separates Gäste-WC
- Grünfläche und Stellplätze sind wünschenswert

Weitere Infos:

- Finanzielle Förderung und Unterstützung durch die Stadt Bruchsal
- Gesicherte Miete durch mindestens Fünfjahresvertrag

Wenn Sie freien Wohnraum haben oder kennen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem TigeR-Team auf unter Telefon (07251) 981 987 815 oder per E-Mail: tiger@tev-bruchsal.de.

TSG Bruchsal



Basketball

U12-Mädchen gewinnen Turnier in Sandhausen

Am 20. Oktober machten sich die TSG-Basketball-Mädchen aus der U12 auf nach Sandhausen zu einem kleinen, reinen Mädchenturnier. Zu Beginn trafen sie auf die TSG Wiesloch. Ausnahmsweise verschliefen die TSG-Mädchen nicht die erste Partie. Dank einer konzentrierten Mannschaftsleistung ließ man dem Gegner keine Chance und gewann auch in der Höhe verdient mit 42:6.

In der zweiten Partie des Tages stand man dem TSV Wieblingen gegenüber. Aufgrund von leichten Ballverlusten und Unkonzentriertheit im Abschluss lag man nach dem ersten Viertel mit 6:8 zurück. Umso engagierter wurde



U 12-Mädchen. Foto: C. Pfanzelt

der Rest des Spiels bestritten. Dank einer guten Defensive kamen die Wieblingen nur noch zu acht weiteren Punkten und es konnte noch ein deutlicher Sieg mit 33:16 eingefahren werden.

Der dritte Gegner war die Spielgemeinschaft Sandhausen/Walldorf. Die TSG-Mädchen fanden gleich gut zu ihrem Spiel und konnten ihre Größenvorteile unter dem Korb ausspielen. In den beiden folgenden Abschnitten wehrte sich die SG Sandhausen/Walldorf nach Kräften, der Vorsprung der Bruchsaler aus dem ersten Viertel konnte dank guter Verteidigung jedoch weiter ausgebaut werden.

Im letzten Viertel schwanden beim Gegner die Kräfte und unsere Mädchen kamen immer wieder mit sehenswerten Kombinationen zum Korberfolg. Der Lohn war ein 25:15 Erfolg.

In der letzten Begegnung gegen die ebenfalls noch unbesiegten Towers aus Speyer fiel die Entscheidung um den Turniersieg. Nach anfänglichen Problemen mit der besten Spielerin des Gegners wurde kurzerhand die Verteidigung umgestellt, was die Speyrer in der Offensive vor große Probleme stellte. Da die TSG-Mädels wiederum ihre Angriffe konsequent zu Ende spielten, war der Turniersieg perfekt. Mit 20:12 wurde auch die letzte Partie verdient gewonnen.

Mit dabei waren: Carlotta, Paulina, Priska, Charlotte, Leonie, Alexandra, Sara, Lucia und Viki.

Handball

Neue Warmmachshirts für HSG Jugendliche



HSG-Jugend mit ihrem Sponsor S. Tagkalidis

Foto: p

Über coole neue Warmmachshirts durften sich unsere 50 B- und C-Jugendliche freuen. Ausgestattet wurden sie von S. Tagkalidis von „Fahrschule Fahrkultur“. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön. Drei der vier Teams durften am vergangenen Wochenende auch gleich noch einen Sieg einfahren. Herzlichen Glückwunsch.

wC-Jugend - Enzthal:	19:26
wB-Jugend - Knittlingen:	16:11
mC-Jugend - Graben-Neudorf:	35: 24
mB-Jugend - Knittlingen:	28:27

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Was bedeutet VSG

VSG ist die Abkürzung für „Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation“. Auch wenn gelegentlich der Verdacht aufkommt, es könnte das Kürzel für „Verein für schöne Ausflüge und Geselligkeit“ sein. Geselliges Beisammensein ist für den Verein von großer Bedeutung. Soziale Integration ist für die Gesundheit genauso wichtig wie eine gesunde Ernährung und regelmäßiger Sport. Soziale Kontakte können das Immunsystem stärken und vor Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen, samt ihren körperlichen Folgen, schützen. Ist man unter guten Freunden, verbessert sich der Umgang mit Stress und das wiederum stärkt Herz und Kreislauf. Eine Studie der University of North Carolina zeigt auf, dass gesellige Menschen weniger an Entzündungen, Bluthochdruck und Übergewicht leiden und demnach auch längst nicht so häufig von den daraus resultierenden Erkrankungen, wie Herzerkrankungen, Diabetes oder Schlaganfall, betroffen sind. Fazit: Regelmäßiger Sport und die Pflege der sozialen Kontakte sind gesund für Körper, Geist und Seele.



Geselliges Beisammensein in der Besenhex Foto: Birgit Streit

Für dieses Jahr sind noch vier Events vorgesehen. Am Freitag, 25. Oktober, 17 Uhr, findet die Führung in der Badischen Landesbühne Bruchsal statt. Anmeldung unter Telefon (07251) 727 22. Am Samstag, 30. November, 15.30 Uhr, gibt es eine Winterfeier im St. Florian. Anmeldung unter Telefon (07251) 30 46 44. Der Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes findet am 15. Dezember statt. Anmeldung direkt bei der Firma Losleben. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Treffen auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt. Der Termin wird rechtzeitig mitgeteilt. Und damit der Sport nicht zu kurz kommt findet man unter www.vsg-bruchsal.de das gesamte Sportangebot. Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19 29 5 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnhalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden. Der AMSEL-Talk findet dienstags um 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, statt.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 25. Oktober

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kampagneeröffnung der BKG 2019/2020

Auch für die bald beginnenden Kampagne 2019/2020 hat die BKG wieder ein tolles Motto gefunden. Und wie jedes Jahr wird es natürlich nicht schon jetzt verraten, sondern bleibt bis zur Kampagneeröffnung geheim. Aber eines können wir doch schon jetzt sagen: es wird wieder nicht das von Präsident Steffen Hollerbach herbeigesehnte „I like the

80's“. Man darf also gespannt sein, was sich das Motto-Team ausgedacht hat.

Wer es wissen will, der muss am 15. November, 19.33 Uhr ins Pfarrzentrum Büchenau zur Kampagne-Eröffnung kommen. Nanu? 15. November und nicht wie bisher der 11. November? Und 19.33 und nicht schon 17.33? Ja, das ist kein Fehler. Die Kampagneeröffnungen der BKG finden in Zukunft immer am Freitag nach dem 11. November statt.

Also: macht euch bereit, entstaubt die Kostüme, tragt Euch den Termin in den Kalender ein und bringt Euch schon mal in Stimmung für eine tolle Kampagne 2019/2020. Wir freuen uns darauf, die Aktiven und Freunde der BKG begrüßen zu können.



Kampagneeröffnung

Foto: pr

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Gunzi Heil beim 11. Kulturabend

Nach der Begrüßung durch Rainer Wüstl begeisterte Gunzi Heil mit seiner Soloshow „Best of“ die 200 Gäste im Hummelstall. Vor Beginn der Veranstaltung hatte der Künstler alle Stühle mit einem Plüschtier dekoriert, damit die Anonymität der Zuschauer beim Hand heben (einfach das Kuscheltier hochheben) gewährleistet und in der Presse auf jeden Fall „Gunzi spielte vor voll besetztem Saal“ zu lesen sei. Zu Beginn führte er scheinbar belanglose Dialoge mit dem Publikum „wo kommt Ihr her? Aus Schwaben? Geflüchtet oder als Baby verschleppt? Oder seid Ihr wegen der Knödel auf der Kerwe gekommen? 3 aus Spöck und keiner aus Staffort?“. Aber bald zeigte sich, daß er das alles in sein BKG-Lied zur Kerwe im Hummelstall einfließen lies, in dem er sich wunderte, warum die hölzerne Treppe weg, der Gips aber noch teilweise an der Wand ist. Er meinte, darin eine Karte des Landkreises Karlsruhe zu erkennen und fragte sich, was wohl die Ortsvorsteherin davon hält, daß ihre Bevölkerung am Freitag im Stall sitzt und Kuscheltiere in die Höhe hält.



Gunzi Heil

Foto: H.Kistner

Beim nächsten Thema „Stein“ führte er dann von der Steinzeit über das Materialkundelied von Drafi Deutscher „Marmor Stein...“ und dem Moses Motivationslied am Sinai (wie viele Gebote hätten wir heute, wenn es damals schon Notebooks gegeben hätte) zum Grabstein-Lied „ein Stein, der deinen Namen trägt“ zum „intriganten Schwester-Tiere-Verbrennungs-Märchen“ - also Aschenputtel.

Auch die modernen Medien durften nicht fehlen: wann wechseln Kids von Facebook zu Instagram? Wenn ihnen ihre Eltern nach sechs Monaten VHS-Kurs „how to login Facebook“ eine Freundschaftsanfrage senden, denn „how to login Instagram“ ist erst im nächsten Kursheft.

Vor der Pause erklärte Gunzi die Geschichte von Büchenau und der BKG, was für Bier-Knödel-Geselligkeit stehe. Marika Kramer war mit seiner Sicht nicht ganz einverstanden und überreichte ihm das gerade erschienene Buch zu diesem Thema.

Nach der Pause erfuhren die Gäste im „gemischtes Hackfleisch“ Lied, warum das so heißt (verteiltes Risiko) und daß die BKG deswegen zur Kerwe lieber Knödel macht. Und auch das Geheimnis, wie eine Onlinebanking-TAN erzeugt wird, wurde gelüftet: jede TAN benötigt eine Taskforce von 7 Mitarbeitern, daher haben die Banken so viel Personal. Auch die erste Inkompatibilität der Geschichte wurde enthüllt: Adam und Eva hatten Apple, ihr Chef am Himmelfenster „wir haben Windows“.

Mit dem Werfen der Kuscheltiere auf den Künstler endete ein phantastischer Abend.

Förderverein Kleintierzucht- und Vogelverein C 911 Büchenau

Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am 16. November um 18.30 Uhr statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Wahlen lt. Satzung
9. Satzungsänderung nach Vorgaben des Finanzamtes
10. Anträge und Anregungen
11. Verschiedenes

Ausflug ins Freizeitland Geiselwind



Geiselwind 2019

Foto: pr

Am 6. Oktober morgens um 7 Uhr ging es los, die Fahrt nach Geiselwind ins Freizeitland. 42 Personen freuten sich darauf. Um 9 Uhr gab es das obligatorische Sektfrühstück auf einem Rastplatz. Pünktlich um 10.30 Uhr waren wir dann endlich im Freizeitpark angekommen. Riesenrad, Kettenkarusell, Berg- und Talbahn, Achterbahn, Riesenrutsche und vieles mehr warteten auf unsere Mitfahrt. Auch ein kleiner Tierpark konnte besucht werden. Um 16.30 Uhr begann es zu regnen und wir konnten unsere Heimreise antreten so dass wir um 21 Uhr zu Hause waren. Es war ein sehr schöner Ausflug und jedem, ob jung oder alt, hat es Spaß gemacht.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Altpapiersammlung

Der FSV Büchenau sammelt am Samstag, 26. Oktober, Altpapier.

FSV Büchenau 1984 e.V.

Altpapiersammlung

Der FSV Büchenau sammelt am
Samstag, den 26. Oktober
Altpapier.

Wir sind ab 9 Uhr unterwegs.
Bitte stellen Sie ihr Altpapier rechtzeitig bereit.
Vielen Dank für Ihren Beitrag
Ihr FSV
Besuchen Sie uns unter www.fsv-buechenau.de

JSG Karlsbad:JFV Stutensee

4:1

Im Ligabetrieb läuft es zäh für unsere A-Jugend. Am Freitag kam es in Marxzell-Paffenrot zu einer Niederlage, die sich im Wesentlichen dadurch erklären lässt, dass wir zwischen der 18. und 24. Minute einen regelrechten Aussetzer hatten. In diesen sechs Minuten fielen drei der vier Tore. Aber zunächst chronologisch.

Zu Beginn hatte der Gegner einen enormen Druck aufgebaut. Durch einen Abwehrfehler ging der JSG Karlsbad in Führung. Dann kam auch noch hinzu, dass sich unser Kapitän Leon Scharinger bei einem Zweikampf verletzte und somit unser Mittelfeld geschwächt wurde. Es folgten die drei erwähnten Tore innerhalb kurzer Zeit durch einen Freistoß und individuelle Fehler. Nach diesem „Hallo-Wach-Effekt“ hatten

wir einen besseren Zugriff auf das Spiel. Durch einen Foulelfmeter vor der Halbzeit kam noch etwas Hoffnung auf. Alexander Paciepnik verkürzte zum 1:4.

In der zweiten Hälfte hielten wir zumindest unser Tor sauber, aber wir schafften es auch nicht unsere Chancen entsprechend zu verwerten. Der Gegner machte auch nur noch das, was nötig war um seine Punkte zu sichern.

Das nächste Spiel gegen den FV Bruchhausen findet am Freitag, den 25. Oktober um 19 Uhr auf der Anlage des FSV Büchenau statt.

Erste Mannschaft

TuS Mingolsheim II – FSV Büchenau

2:1 (0:0)

Der FSV wirkte von Beginn hoch konzentriert, um den nächsten Dreier einzufahren. Nach seiner langen Verletzung begann Jan Knoch wieder in der Innenverteidigung. In der ersten Halbzeit spielte man geduldig, schaffte es aber nicht, aus dem Ballbesitz auch Chancen zu kreieren. So waren es vorwiegend Schüsse aus der zweiten Reihe, welche den tief stehenden Gastgeber aushebeln sollten. Nur selten waren die Schüsse präzise genug, um den Torwart vor Probleme zu stellen wie in der 36. Minute durch Dehm. Der TuS beschränkte sich auf das Verteidigen und lange Bälle, die allerdings allesamt ungefährlich blieben. Nach der Halbzeit erwischte der FSV einen Start, wie man es sich wünscht. Zwei Minuten nach dem Seitenwechsel konnte Sauder nach Vorlage des eingewechselten Farano den FSV in Führung bringen. Jetzt wollte auch Mingolsheim mitspielen und kam dem FSV Tor näher ohne gefährlich zu werden. Im Mittelfeld schätzte der Schiedsrichter für alle unverständlicherweise zwei Handspiele der Gastgeber als nicht strafwürdig ein. Die daraus resultierende Unordnung nutzte Mingolsheim und holte einen Freistoß auf rechten Seite heraus, weil man sich nur mit einem unnötigen Foul zu helfen wusste. Dieser wurde indirekt ausgeführt und der erste Schuss aufs FSV Tor war somit drin. Zwischenzeitlich hatte man weitere Chancen. Nach einem Standard nutzten die Mingolsheimer die Verwirrung im FSV Strafraum zum Führungstreffer, welchem ein klares Foul am Torwart Schmitt vorausging. Unsere Mannschaft kam noch mehrfach gefährlich vors Tor konnte aber kein Kapital aus den teilweise sehr guten Chancen schlagen. Ab der 83. Minute musste der FSV zu Zehnt weiterspielen, da Pavlovic mit Gelb-Rot vom Platz gestellt wurde, was gerade im Hinblick auf die kommende Partie schwer wiegt. Am Sonntag, 27. Oktober, steht der nächste lange Fußballsonntag beim FSV an. Los geht's um 13 Uhr mit der Zweiten gegen die Philippsburger Reserve, bevor um 15 Uhr die Erste gegen die Zweite des TSV Wiesental antritt und die erste Damenmannschaft um 17 Uhr gegen den KIT Sport-Club den Tag beschließt.

Damenabteilung

Spielbericht 1. Mannschaft Frauen

Sonntag, 13. Oktober

FSV - KSC U23:

0:1

Vor heimischer Kulisse trat unsere Mannschaft gegen die 2. Mannschaft des KSC an. Von Anfang an kamen die Gäste besser ins Spiel und hatten die deutlicheren Torchancen. Diese konnte die gut aufgelegte FSV-Torfrau weitestgehend entschärfen. Das Spiel war jedoch auf beiden Seiten geprägt durch viele Aktionen im Mittelfeld ohne zwingende Strafraumszenen. Nach der Halbzeit hatten erneut die Gäste aus Karlsruhe bessere Aktionen, beide Defensiven aber standen stark und ließen kaum Offensivaktionen zu. Nach einem gut vorgetragenen Angriff der FSV-Offensive scheiterte V.von den Driesch an der ebenfalls starken KSC-Torfrau und man musste praktisch im Gegenzug den Treffer der Gäste hinnehmen (85.). Ein erneutes Aufbäumen der FSV-Mädels zeigte leider keine Wirkung mehr, sodass am Ende eine bittere, aber nicht unverdiente Niederlage steht.

In der kommenden Woche treffen wir auf den Tabellenführer aus Neckarau. Dort wollen wir unser Möglichstes tun um dem Gegner den ein oder anderen Punkt im Aufstiegsrennen zu entführen.

Es spielten: N.Metzger, N.Österle, J.Schmidt, C.Fetzner, S.Könne (65. R.Lang), N.Theissen, S.Hartmann, M.Moratz (75. R.Lechner), V.von den Driesch, L.Heinzel (46. S.Schwedes), S.Löber

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am 16. November um 19.30 Uhr statt. Die Vorstandschaft des Kleintierzuchtvereins lädt hiermit alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und die Frauengruppe recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Kassenbericht und Entlastung
6. Bericht der einzelnen Zuchtwarden
7. Bericht der Frauengruppe
8. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
9. Neuwahlen

- 10. Ehrungen
- 11. Wünsche und Anträge
- 12. Verschiedenes

Cafe Hasenvilla

Am Freitag, 25. Oktober, ist wieder Zeit für das Cafe Hasenvilla. Von 15 bis 17 Uhr ist unser Cafe geöffnet. Neben Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bieten wir auch wieder eine Herbstbastelaktion für die Kinder an. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Projekthilfe Uganda e.V.



Nochmalige herzliche Einladung zum Ugandafest

Termin: Sonntag, 27. Oktober, im Pfarrzentrum Büchenau
ab 11.30 Uhr Mittagessen
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Tombola

13 Uhr Liedbeiträge des Kirchenchors
14.30 Uhr Auftritt unserer Kindergartenkinder
15.30 Uhr Ausführliche Präsentation unserer Hilfsprojekte in unserer Partnergemeinde Kyamulibwa
Anschließend gemütlicher Ausklang

Über regen Zuspruch würden wir uns sehr freuen! Wir möchten so gerne einer Schule ein Schlafhaus bauen, damit dort die Mädchen wohnen können, die niemanden mehr haben und dadurch besonders in den Ferien sehr gefährdet sind. Im besten Falle werden sie nur ausgenutzt. In der Schule würde für Essen und Betreuung gesorgt und sie könnten in Frieden lernen. Unsere weiteren Projekte sind ein letzter Bau für Untersuchungen im Krankenhaus, der Bau von Trinkwasserbrunnen, der weitere Ausbau von vier Primary Schulen, einer Sec. Schule und einer Gewerbeschule und ein großes Landwirtschaftsprogramm, wo wir die Menschen hin zur Genossenschaftsbank führen und wo wir durch ein landwirtschaftliches Zentrum und viel ausdauernde Beratung schon über 600 Familien auf die Füße helfen konnten. Eine unschätzbare Hilfe sind für die vielen Armen die 1260 Patenkinder, von denen jährlich etwa 80 mit einem Beruf abschließen und damit eine Zukunft haben. Besuchen Sie unsere Präsentation um 15.30 Uhr und lassen Sie sich überzeugen, dass man Fluchtursachen bekämpfen und damit für ein wenig mehr Gerechtigkeit sorgen kann. Wir freuen uns über neue Patenkinder und jede noch so kleine Unterstützung!

Kontakt: Telefon (07257) 14 82

Volksbank Stutensee Weingarten
IBAN DE57 6606 1724 0023 0108 01
BIC GENODE61WGA

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren - TV Büchenau - HSG Walzbacht. II 29:26 (14:12)

TVB schafft endlich den ersten doppelten Punktgewinn der Saison. Gegen eine frech und ohne Druck aufspielende junge Truppe aus Walzbachtal zeigte unsere Mannschaft, dass sie sich stetig weiter entwickelt und die Leistungsschwankungen immer kleiner werden. In der ersten Halbzeit lagen wir fast immer in Front, in der 23. Minute, nach einem tollen Abschluss von Stefan Götter, der neben Christian Fuchs zu den stärksten Torschützen des TVB an diesem Abend zählte, sogar mit 11:6. Etwas überhastet ließen wir den Gegner vor der Halbzeit noch auf 14:12 herankommen. Nach der Halbzeit wurden wir leider erneut unsicher und machten die Gästen weitaus stärker, als sie tatsächlich waren. Einige falsche Entscheidungen führten in Summe dazu, dass wir zwischen der 38. und der 49. Minute ständig mit einem oder zwei Treffern im Rückstand waren. Aber Dank unserer Erfahrung konnten wir uns am Ende doch durchsetzen. Von 24:24 über 29:25 in den letzten acht Minuten durften wir endlich auch mal nach einem Schlusspfiff jubeln. Es war vor der dreiwöchigen Pause wichtig, dieses Spiel zu gewinnen, ebenso war es wichtig, dass sich fast alle Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Mit im Kader, aber diese Mal noch ohne Einsatzzeiten, hatten wir unseren 17-jährigen Nachwuchsspieler Leon.

Für Büchenau spielten im Tor Kai Schlereth und Nikolas Zöllner
Axel Zimmermann 2, Stefan Götter 6, Simon Wickinghoff 3, Christian Schäfer 4/1, Nico Schäffner, Christian Fuchs 7/1, Eric Zöllner 2, Manuel Arbogast 1, Andreas Weih 2, Johannes Zimmermann 1, Janik Schmid 1

Jugend

mJA - MTV Karlsruhe	32:33 (12:18)
HV B.Schönborn - mJD	27:19 (21:14)
TS Mühlburg - wJD	6:25 (3:13)
SG Stuten-Wein - wJE	19:4 (11:2)
TS Mühlburg - wJC	22:27 (11:16)

Weibliche C-Jugend mit viertem Sieg im vierten Spiel

TS Mühlburg - wJC 22:27 (11:16)

Im Spitzenspiel mussten wir nach Mühlburg und wollten unseren zweiten Platz verteidigen. Der Auftakt gestaltete sich trotz Vorteilen im Spiel nach vorn etwas zäh. Aber wir steigerten uns im Spielverlauf und konnten das Spiel am Ende für uns entscheiden. Was uns Trainer besonders

freut, zum zweiten Mal in dieser Saison konnten alle Feldspielerinnen ein Tor erzielen. Weiter so!

Es spielten: Vanja D., Annabelle H., Nina K., Emilia U. Sabrina H., Marisa N., Hannah S., Jasmin K., Cora H., Nele B. und Carlotta F.

Turnen, Ballett

Erfolgreiche Turnerinnen bei den Gaumeisterschaften



Zweite Siegerinnen

Foto: pr

Am 19. Oktober fanden im Rahmen des Tag des Turnens die diesjährigen Gau-einzel- und Mannschaftsmeisterschaften statt. Gastgeber war erneut der TV Philippsburg. Gleich morgens im ersten Durchgang gingen unsere jüngeren Mädchen in der Altersklasse sieben bis zehn Jahre an den Start. Konzentriert und mit viel Spannung und Haltung zeigten sie durchgehend starke Übungen und wurden dafür mit guten Punkten von den Kampfrichtern belohnt. Das spiegelte sich auch im Gesamtergebnis wider und die Turnerinnen konnten sich über einen Klasse **zweiten Platz** freuen und mit Stolz auf das Siegerpodest klettern. Parallel zur Mannschaftswertung wurde auch jede Turnerin in ihrer Altersklasse im Einzel gewertet. Unsere Jüngste Elida erreichte bei den Siebenjährigen den zwölften Platz. Bei den Achtjährigen erreichte Mara den 16. Platz und Lena den achten Platz. Linda durfte sich erneut über einen Podestplatz freuen. Sie erturnte sich bei den Neunjährigen den **dritten Platz**. Jule belegte bei den Zehnjährigen den neunten Platz und in derselben Altersklasse durfte Helena über den **ersten Platz** und somit den Titel Gau-einzelmeisterin jubeln. Im zweiten Durchgang gingen vier Mädchen in der Altersklasse elf bis 13 Jahre an den Start. Auch sie konnten erst kürzlich Gelerntes gut umsetzen und hielten die Konzentration trotz einiger Wartezeiten bis zum Schluss hoch. In der Mannschaft erreichten sie den fünften Platz. In der Einzelwertung bei den Elfjährigen erturnte sich Stella den 17. Platz und Lina durfte sich über den siebten Platz freuen. Bei den Zwölfjährigen erzielte Maja den 18. Platz und Joline den 17. Platz. Wir gratulieren allen zu ihren tollen Leistungen und bedanken uns bei den Eltern und Großeltern, die die Mädchen in der Halle unterstützt haben. Danke auch an die Kampfrichter (Alisa, Alexandra und Celine) und die Betreuer (Svenja, Alexandra und Jasmin).

Stadtteil Heildelheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelheim@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 29. Oktober

Fundsachen

Fundamt

Gefunden wurde ...

Eine Brille (Friedhofstreppe)

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Verschiedenes

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürger/-innen, am kommenden Sonntag, 27. Oktober, findet ab 14 Uhr der städtische Seniorennachmittag in der TV-Halle des Turnvereins statt. Alle im Jahr 1954 oder früher geborenen Bewohner von Heildesheim sind eingeladen. Gäste und Begleitpersonen sind willkommen. Die Veranstaltung soll der Begegnung und dem Austausch dienen. Mehrere Heildesheimer Vereine tragen mit ihren Darbietungen zu Ihrer Unterhaltung und Bewirtung bei. Angeboten werden Kaffee und selbst gebackene Kuchen, weitere Getränke und Vesper. Zu den Bewirtungskosten erhalten Sie in der Halle als unser Gast einen Gutschein im Wert von 3,50 Euro. Die Veranstalter und die mitwirkenden Vereine freuen sich über möglichst viele Besucher. Falls Sie mit dem Auto abgeholt oder heimgebracht werden möchten, teilen Sie uns dies bitte telefonisch mit; Telefon (07251) 51 88. Zum Seniorennachmittag 2019 lade ich Sie im Namen des Ortschaftsrates und persönlich herzlich ein.

Ihr

Uwe Freidinger, Ortsvorsteher

Programm zum Seniorennachmittag

Begrüßung - Ortsvorsteher Uwe Freidinger
Gemeinsames Singen mit Begleitung
Grüßwort - Bürgermeister Glaser
Musik zur Unterhaltung - Posaunenchor Heildesheim
Informationen aus der Seniorenarbeit - Helga Jannakos, Vorsitzende Seniorenrat Bruchsal
Musik zur Unterhaltung - Posaunenchor Heildesheim
Gedichte-Lesung - Ute Pesch
Ehrung der ältesten Teilnehmer - Ortsvorsteher und Ortschaftsräte
Heildesheimer Heimatlied

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 27. Oktober, 14 bis 17 Uhr, letztmals in diesem Jahr geöffnet. Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Theater muss sein



Theaterworkshop

Foto: DBS

(an) Viele neue Kooperationen hat die DBS in diesem Schuljahr zu bieten, eine davon ist die Kooperation mit der Badischen Landesbühne in Bruchsal.

In unregelmäßigen Abständen kommt die Theaterpädagogin der BLB Julia Gundersdorff an die Grundschule und gestaltet mit den beiden vierten Klassen Theaterworkshops. Fächerübergreifend, gemeinschaftsfördernd und interkulturell fördert das Theaterspiel die Kreativität, Spracherwerb, Sozialkompetenz und Präsentationsfähigkeit. Mit viel Freude sind die Kinder dabei und werden im Spiel auf einen Auftritt, den sie gerade selbst planen, vorbereitet.

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Erfolgreiche Teilnahme beim Vereinsschießen

Wieder einmal haben es unsere Bürgerwehr Damen geschafft. Beim Vereinsschießen 2019 des Schützenvereins Heildesheim erreichten sie mit einer ihrer Gruppen den ersten Platz. Nicola, Marita und Sabrina Yilmaz

schossen 139 Ringe und holten sich den Pokal. Rebecca Ihle, Josefine und Alison Singer erreichten mit 130 getroffenen Ringen den 3. Platz. Der Wettbewerb war ein großer Erfolg für die Bürgerwehr und wir sind sehr stolz auf euch.



So sehen Siegerinnen aus

Fozo: pr

FC 07 Heildesheim



Erste Mannschaft

FC 07 Heildesheim - 1. FC 08 Birkenfeld

2:5 (1:0)

Durch einen Doppelschlag kurz nach dem Seitenwechsel ebnete der souveräne Landesliga-Spitzenreiter 1. FC 08 Birkenfeld den Weg zu einem am Ende klaren 5:2-(0:1)-Auswärtssieg beim Verbandsligaabsteiger FC 07 Heildesheim. Die Elf von FCH-Trainer Marcel Martin dominierte aber über weite Strecken die ersten 45 Minuten und ging durch einen Treffer von Daniel Kaiser bereits nach elf Minuten in Führung. In der Folge häuften sich die Tormöglichkeiten für die gut eingestellten Platzherren. Zunächst scheiterte Enes Karamanli (27.) am Birkenfelder Torhüter Martin Kraft, ehe wenig später der Heildesheimer Kapitän Jonathan Dollinger nach einem Kaiser-Querpass aus kurzer Distanz das 2:0 verpasste. Mit einer Glanztat verhinderte der Gästekeeper in der 38. Minute bei einem Schuss des jungen Driton Shema den zweiten Heildesheimer Treffer. „Wir haben uns erneut viele gute Torchancen herausgespielt und, es aber leider einmal mehr versäumt, uns für eine engagierte Leistung zu belohnen“, klagte FCH-Coach Martin nach dem Spiel. Wirkung zeigte nach dem Seitenwechsel die Gardinenpredigt von Gästetrainer Bruno Martins. Zunächst markierte Roberto Stoffel (50.) aus kurzer Distanz den Ausgleich, ehe nur 60 Sekunden danach Orhan Tekin seine Farben in Führung brachte. Der Birkenfelder Torjäger konnte sein Konto mit einem lupenreinen Hattrick auf inzwischen 14 Tore erhöhen. Zunächst nutzte Tekin nach genau einer Stunde Spielzeit einen Konter zum dritten Gästetreffer, ehe er in der 74. Minute nach einem Zuspiel von Marco Schröder das 1:4 erzielte. Dazwischen lag eine Einschussmöglichkeit für den Heildesheimer Shema (65.), der nach einem Karamanli-Solo an Keeper Kraft scheiterte. Eine Viertelstunde vor dem Ende haderten die FCH-Zuschauer mit Schiedsrichter Florian Kaltwasser, der einen Shema-Treffer wegen angeblichem Abseits nicht anerkannte. Mehr Glück hatte elf Minute vor dem Abpfiff der zur Halbzeit eingewechselte Dirk Maier, der den Ball aus 28 Meter über den Torhüter zirkelte. Zum 2:5-Endstand traf Gästestürmer Roman Hajek in der 84. Minute. Kurz vor Schluss prallten zwei Heildesheimer Spieler mit den Köpfen zusammen, wobei Enes Karamanli ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Ihm wünschen wir natürlich baldige Genesung. (Kurt Klumpp)

Zweite Mannschaft

FC 07 Heildesheim II - SV Gochsheim

2:1 (1:0)

Nach dem die Heildesheimer Elf nach fünf Minuten auf dem Platz angekommen war, generierten sie mehrere sehr gute Torchancen. Die Ausbeute war jedoch gering, denn lediglich Mike Gattung traf in der 17. Minute zur 1:0 Führung. Mike war erst Sekunden zuvor für den bei einem Zusammenprall mit dem gegnerischen Torhüter Nico Seiler an der Schulter verletzten Leon Walter ins Spiel gekommen. An dieser alles Gute für die anstehende Behandlung und Genesung. Die zweite Hälfte begann vielversprechend. Wieder war es Mike Gattung, der in der 59. Minute auf 2:0 erhöhen konnte. Danach ließ aber die Konzentration bei den Heildesheimern allerdings nach und Gochsheim verkürzte in der 72. Minute durch Theo Cordocouzis auf 2:1. Bei diesem Ergebnis blieb es aber zum Glück bis zum Schlusspfiff. Ein letztendlich zwar verdienter, jedoch zuletzt nicht ganz ungefährdeter Sieg für die zweite Mannschaft des FC 07 Heildesheim, die mit diesem Erfolg natürlich weiter die Tabelle anführt.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren

E1-Junioren

FC Alem. Obergrombach - FC 07 Heildelshelm 1:0
(Wertung bei den E-Junioren: Sieg 1:0, Niederlage 0:1 und Unentschieden 0:0)

D-Junioren

FC 07 Heildelshelm - VfB Bretten 4 (Flex) 15:0

C-Junioren

FC 07 Heildelshelm (Flex) - JSG Unter-/Obergrombach II 3:6

Vorschau auf die nächsten FCH-Juniorenspiele :

Freitag, 25. Oktober

ab 17.15 Uhr

F-Juniorenspieltag (F2 und F3) im heimischen Kraichgaustadion

Samstag, 26. Oktober

13.30 Uhr C-Junioren

SC Kickers Büchig 2 - FC 07 Heildelshelm (Flex)

Ansonsten finden während der Herbstferien keine Jugendspiele statt.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr TSV Grunbach - FC 07 Heildelshelm, parallel dazu SV Gölshausen - FC 07 Heildelshelm 2.

Zu diesen Spielen sind natürlich wiederum alle Fußballfreunde und besonders die Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Fotofreunde Heildelshelm

FOTOFREUNDE
HEILDLSHELM

Walderkundung mit Förster Michael Durst



Förster Michael Durst

Foto: Hans-Peter Safranek/FFH

Grüner Lodenmantel, den Hund an der Leine, das Gewehr geschultert: So sehen viele Menschen auch heute noch den typischen Förster. Moderne Forstwirte, wie der Beruf eigentlich heißt, spazieren zwar tatsächlich routinemäßig durch den Forst, ihre Aufgaben haben sich aber verändert.

Sie arbeiten viel vom Büro aus. Sie sind zuständig für den Waldschutz, den Waldbau und die Holzernte. Sie haben zahlreiche Naturschutzaufgaben. Sie überwachen die Jagd sowie umwelt- und naturschutzrechtliche Vorgaben.

Müssen Bäume gefällt werden oder neue Bäume gepflanzt werden? Gibt es zu viele Tiere im Wald und sollte der Tierbestand reguliert werden? Vor allem verfolgen sie eine nachhaltige und umweltverträgliche Nutzung von Holz. Es ist ja ein nachwachsender Rohstoff und ein Energieträger. Förster wissen, wo das Holz aus ihrem Wald zum Bauen verwendet wird und welche Holzreste zur Produktion von Ökostrom genutzt werden.

Sie betreuen mitunter Tausende Hektar Waldfläche – da müssen sie auch viel mobil arbeiten. Darum hat der Förster von heute statt des Gewehrs vor allem Smartphone, Tablet oder Laptop dabei. Durch den Wald spazieren und Tiere pflegen war früher. Förster müssen nachhaltig wirtschaften und brauchen unternehmerisches Denken.

Dazu kommt noch Aufklärungsarbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sich für jede Besuchergruppe individuell vorzubereiten, auf alle Fragen eine Antwort zu haben, immer kompetent und freundlich zu jedem, ob Groß oder Klein. Das ist auch eine der Stärken des Heildelshelmer Försters Michael Durst.

Auch für die Walderkundung der Fotofreunde Heildelshelm hatte er sich akribisch vorbereitet.

So erlebten 25 Freunde der Fotografie einen ganz besonderen Waldgang. Geschossen wurde jedoch nur mit der Kamera. Die Motive waren vielfältig und die Gruppe nutzte dies ausgiebig. An besonders für uns ausgesuchten Punkten im Wald erfuhren wir Interessantes über den Holzbestand und dessen Kreislauf. Pilze in vielfältiger Art im Licht und im Schatten der Baumwipfel, Baumstümpfe beim Orkan Lothar beschädigt, Fuchs- und Dachsbau, Wildschweinsuhlen sowie ein

Waldfernsehzimmer wurden fotografisch festgehalten. So konnte nach über zwei Stunden zum Abschluss Gehörtes und Gesehenes bei einer kräftigen Gulaschsuppe an der Waldhütte ausgetauscht werden. Karl-Heinz Malzer/FFH

Clubabend

Der nächste Clubabend findet am 25. Oktober, 19.30 Uhr im Nebengebäude (1. OG) der Bonhoeffer-Schule statt. Bitte Bilder von der Wanderung mitbringen.

Freundeskreis Volterra



Volterra Freunde wieder mit Rosenküchlen auf der Kerwe



Volterra Freunde auf der Kerwe

Foto: pr

Der Freundeskreis Volterra hat nun bereits zum dritten Mal auf der Heildelshelmer Kerwe die leckeren Rosenküchlen ausgebacken: ein traditionelles Schmalzgebäck, das nicht nur die Kleinen am Stand fasziniert hat. Zum Glück meinte es der Sonnengott noch gut mit Heildelshelm und so kamen die Besucher am Nachmittag auch zahlreich an unseren Stand, wo im Sommer am Reichsstadtfest die Volterranner Freunde mit ihren Leckereien standen.

Wir freuen uns schon jetzt auf weitere Besuche zu unserem Jubiläumsjahr 2020, doch zuvor werden wir mit einer kleinen Delegation im November nach Volterra fahren, einer Einladung des dortigen Partnerschaftskomitees um Federica Saperi folgend. Wir werden mit unserem Ortsvorsteher Uwe Freidinger und wohl auch mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick fahren, um über partnerschaftliche Pläne seitens Volterra aber auch Bruchsal/Heildelshelms zu sprechen. Neben der Arbeit eine wunderbare Gelegenheit, die Freunde in Volterra wiederzusehen! Ci vediamo a Volterra! (mf)

KK-Schützenverein 1925 Heildelshelm



Rege Beteiligung bei Herbst-Pokalschießen

Am 12. und 13. Oktober fand zum 45. Mal das traditionelle Firmen- und Vereinsschießen sowie das Ausschießen des Bürgerschützenkönigs und der Bürgerschützenkönigin statt. Die Beteiligung war – auch im Vergleich zum Vorjahr – erfreulich hoch, und der Wettbewerb brachte allen, die angetreten waren, nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch viel Spaß. Nachfolgend sind die von den jeweils drei Bestplatzierten erreichten Ergebnisse aufgeführt.

Firmenschießen, Gesamtwertung

1. Bonnfinanz Feßenbecker (131 Ringe)
2. Schreinerei Amend I (126 Ringe)
3. PIWA Reifen- und Off Road Service (123 Ringe)

Firmenschießen, Einzelwertung

1. Feßenbecker, Bernd Bonnfinanz Feßenbecker (47 Ringe)
2. Spiegel, Stephan Schreinerei Amend I (47 Ringe)
2. Wagner, Sven PIWA Reifen- und Off Road Service (47 Ringe)

Vereinsschießen Damen, Gesamtwertung

1. Bürgerwehr II (139 Ringe)
2. Melkkübelreiter (136 Ringe)
3. Bürgerwehr I (130 Ringe)

Vereinsschießen Damen, Einzelwertung

1. Gerdau, Julia Posaunenchor Damen (48 Ringe)
2. Singer, Alison Bürgerwehr I (48 Ringe)
3. Yilmaz, Sabrina Bürgerwehr II (48 Ringe)

Vereinsschießen Herren, Gesamtwertung

1. Gewerbevereinigung (136 Ringe)
2. Posaunenchor I (135 Ringe)
3. Posaunenchor III (134 Ringe)

Vereinschießen Herren, Einzelwertung

1. List, Ralf Gewerbevereinigung (47 Ringe)
2. Steibli, Marius Feuerwehr I (47 Ringe)
3. Lautenschläger, David Posaunenchor III (46 Ringe)

Vereinschießen Jugend , Gesamtwertung

1. TV-Jugend (128 Ringe)
2. Melkkiwwelreiter Jugend (126 Ringe)
3. Posaunenchor Jugend (113 Ringe)

Vereinschießen Jugend , Einzelwertung

1. Schlindwein, Janis Melkkübelreiter Jugend (46 Ringe)
2. Bader, Yanick TV-Jugend (45 Ringe)
3. Bader, Henning TV-Jugend (43 Ringe)

Das Ausschießen des Bürgerschützenkönigs und der Bürgerschützenkönigin 2019 fand erstmals auf der Laserschießanlage des KKS statt. Hier wurde mit dem Lasergewehr auf virtuelle Blechdosen geschossen.

Bürgerschützenkönig

1. Rammel, Dennis (7300 Punkte)
2. Hoffmann, Timo (7150 Punkte)
3. Glaser, Reimar (6150 Punkte)

Bürgerschützenkönigin

1. Singer, Josefine (5800 Punkte)
2. Singer, Alison (5400 Punkte)
3. Knöbel, Maren (4900 Punkte)

Der KKS dankt allen Teilnehmern und lädt jetzt schon herzlich zu den Herbstveranstaltungen im kommenden Jahr ein. Besonderer Dank gilt auch den Helfern, die diese Sportveranstaltung möglich gemacht haben. MB

Atmosphäre aktuelle Reiterthemen ausgetauscht, sondern auch bereits Pläne für die nächsten Stammtische geschmiedet. Wir freuen uns schon darauf - in diesem Sinne: Merci für eure Teilnahme.



Gemütliche kulinarische Runde im Elsass

Foto: pr

Posaunenchor Heidelberg

Evangelischer Posaunenchor Heidelberg feiert 70. Geburtstag

Am 18. August 1949 wurde der Evangelische Posaunenchor Heidelberg gegründet und deshalb feiern wir 70. Geburtstag. Wir feiern das Jubiläum mit einem Konzert am 19. Oktober in unserer Stadtkirche. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf viele Besucher/-innen.



Reiterverein Heidelberg

**Reiterstammtisch**

Am 19. Oktober wurde wieder zu einem Reiterstammtisch geladen. Mit fast 15 Teilnehmern ging es gemeinsam von der Vereinsanlage des Reitervereins in Richtung Elsass, in das schöne Flammkuchenrestaurant „à la Couronne“ in Roeschwoog. Hier wurden nicht nur in gemütlicher

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.

**G'sang for fun on tour**

Leipzig war das Ziel der Sängerbundfamilie

Foto:pr

Bei seinem Chorausflug machte sich G'sang for fun in diesem Jahr auf Richtung Osten. Der bis zum letzten Platz besetzte Bus steuerte zunächst die Kulturstadt Weimar in Thüringen an, wo sich jeder auf eigene Faust einen Überblick über das vielfältige kulturelle Erbe der Stadt machen konnte. Am Abend wurde dann das sehr schöne Hotel am Stadtrand von Leipzig bezogen.

Am nächsten Tag war das Ziel zunächst die Stad Halle an der Saale. Ob die Kunstaussstellung in der Moritzburg oder das Beatles-Museum, hier fand jeder was nach seinem Geschmack. Geschmeckt hat danach auch der Sekt der Sektkellerei Rotkäppchen, den die Sänger/-innen bei einer Kellerei-Führung verkosteten. Dort wurde der verdutzten Gästeführerin auch spontan ein Trinklied präsentiert.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Stadt Leipzig. Bei einer Stadtführung, die leider bei sehr kühlem Wetter stattfand, wurde dem Chor die wechselvolle Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der sächsischen Stadt nahegebracht. Daher schwirrten die Sänger/-innen am Nachmittag aus, um die vielen Möglichkeiten der Stadt zu erkunden. So waren das Zeitgeschichtliche Forum, die Thomaskirche, das Gewandhaus, die wunderschönen Einkaufspassagen oder einfach ein gemütliches Café ihr Ziel. Abgerundet wurde der Tag durch ein gemeinsames Essen im historischen Auerbachkeller im Herzen dieser tollen Stadt.

Leider hieß es am nächsten Tag schon wieder Koffer packen und die Heimreise antreten. Ein Dank gilt auf jedem Fall dem Organisationsteam, Moni, Eva und Annette, die sich ein so abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm für diesen Ausflug ausgedacht hatten.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.

**Musikalische Unterhaltung und Hausmannskost bei der SKH**

Bei Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen fand am vergangenen Sonntag, 20. Oktober, der alljährliche Kerwemarkt in Heidelberg statt. Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Förderverein der Stadtkapelle Heidelberg aktiv und bot seinen Gästen Hausmannskost nach bewährter Tradition: Selbstgemachte Rouladen mit Spätzle, selbstgemachter Kartoffelsalat und saftige Zwiebelsteaks standen auf der Speisekarte. Aber auch für Unterhaltung war gesorgt – so konnten Besucher die Traktoren bestaunen und Kinder durften eine Runde auf

dem Hako mitfahren. Die Jugendband der Stadtkapelle Heildesheim zeigte ihr musikalisches Können und so gaben Gabriel Bender (Schlagzeug), Ronja Fischer (Trompete), Lukas Schmid (Trompete), Sandro Dehn (Keyboard), Danilo Dehn (Trompete), Maximilian Schindwein (Posaune) und Lisa Schindwein (Saxophon) (es fehlte Nikolas Ellmann) eine kleine Kostprobe auf das anstehende Konzert am 23. November. Das Fest war für Gastgeber und Gäste rundum gelungen und so bedankt sich der Förderverein der SKH ganz herzlich bei allen Beteiligten. Wir freuen uns bereits auf die nächste gemeinsame Veranstaltung.



Auftritt der Jugendband beim Kerwesonntag

Foto: pr

TV Heildesheim 1899 e.V.



Sportangebote des TV Heildesheim Für Groß und Klein

Eitern-Kind-Turnen montags 9.30 - 10.45 Uhr und dienstags, 1. Gruppe von 15.30 bis 16.30 Uhr, 2. Gruppe von 16.30 bis 17.30 Uhr, Halle

Turnen m/w von 5 bis 9 Jahre, montags 16.30 bis 18 Uhr, Halle.

Turnen w (Fortgeschrittene), donnerstags 16.30 bis 18.30 Uhr, Halle.

Kinderturnen m/w 3 - 6 Jahre, freitags 14.30 bis 16 Uhr, Halle.

Tanzen m/w „Dreamdancer“ 6 - 11 Jahre, mittwochs 17 bis 18.15 Uhr, Spiegelsaal.

Tanzen m/w „Fundancer“ 12 - 16 Jahre, montags 18.30 bis 19.30 Uhr, Spiegelsaal.

Tanzen m/w „Skydancer“ ab 16 Jahre, montags 19.45 bis 20.45 Uhr, Spiegelsaal.

Jumpstyle m/w ab 16 Jahre, sonntags 16 bis 18 Uhr, Spiegelsaal.

Line Dance für Anfänger, montags 15.30 bis 16.30 Uhr. Für Fortgeschrittene, dienstags 19.15 bis 20.30 Uhr und für Anfänger, dienstags 20.30 bis 21.30 Uhr, Spiegelsaal.

Montagsgymnastik der Frauen 20.30 bis 22 Uhr, Halle.

Seniorinnen-Gymnastik, dienstags 15 bis 16 Uhr, Spiegelsaal.

Fraueingymnastik dienstags 19.30 bis 21 Uhr, Halle.

Vormittagsgymnastik mittwochs 9.30 bis 10.30 Uhr, Spiegelsaal.

Gymnastik, BBP mittwochs 19.45 bis 21.15 Uhr, Spiegelsaal.

Jazz-Gymnastik/Tanz donnerstags 19.30 bis 21 Uhr Spiegelsaal.

Fitness und Gesundheit donnerstags 21 bis 22 Uhr, Spiegelsaal.

Reha-Sport Gruppe: Sport und Gesundheit, donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, Halle.

Badminton montags 18.30 bis 20 Uhr, **Sporthalle Heildesheim** und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr, **TV Halle**.

Volleyball montags 20.15 bis 22 Uhr, **Sporthalle Heildesheim**.

Tischtennis, montags 19 bis 20.30 Uhr und mittwochs 18 bis 22 Uhr, TV Halle.

Hallenfußball, freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr, Halle

Männerriege freitags ab 20.30 Uhr, Halle.

Handball m/w gibt es täglich. Informationen über die verschiedenen Gruppen finden Sie im Internet unter www.die-sggh.de.

Gerne darf bei unseren Gruppen selbstverständlich geschnuppert werden. Kommen Sie einfach vorbei, machen Sie mit oder schauen es sich erst einmal an. Wir freuen uns auf Sie! Karin Rummel

Handball

Neues Kursangebot der SGHHG

Sechsmal Ballschule zum Ausprobieren!

Als zusätzliches Angebot versteht sich der neue Kurs für drei- und vierjährige beziehungsweise fünf- und sechsjährige Mädchen und Jungs. Im Kurssystem beginnen die sechs Einheiten á 40 Minuten am Freitag, 8. November.

Kursleiter Alexander wird die Kinder spielerisch mit Bällen vertraut machen, beziehungsweise sie ganz neue Erfahrungen machen lassen. So fahren sie mal mit dem Bus ins Kaufhaus, sind bei der Müllabfuhr

oder auch der Feuerwehr. Auch das Land der Riesen oder gar China wird entdeckt und vielleicht sogar erobert? Weitere Informationen und Anmeldung bei Tina Mohr, Telefon (07251) 392 91 74.



Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 29. Oktober

Vorankündigung mobile Schadstoffsammlung

Freitag, 15. November, 15.35 bis 16.05 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürger/-innen,

aufgrund vieler Nachfragen haben Sie nochmals die Möglichkeit eine Ortsfahne zu erwerben: Hängefahne, rund 100 mal 200 Zentimeter, „Helmsheim“ goldgelb/rot geteilt mit Wappen.

Je nach Stückzahl rechnen wir mit einem Preis zwischen 35 und 65 Euro. Eine verbindliche Bestellung nimmt unsere Verwaltungsstelle nur noch bis Ende Oktober entgegen.

Herzliche Grüße

Ihre

Tatjana Grath

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Helmsheimer Ortschaftsrat

befasst sich mit Mittelanmeldung für 2020

In seiner zweiten Sitzung beschäftigte sich der neugewählte Helmsheimer Ortschaftsrat mit der Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2020. Nachdem man in den letzten Jahren eine moderate Mittelanmeldung erstellt hatte, setzte man für 2020 den Fokus wieder auf die Belange des eigenen Ortsteils.

Mit besonders hoher Priorität legte man nachfolgende Punkte fest:

1. Altersgerechtes Wohnen mit Praxisräumen, Daseinsvorsorge und Erhalt der Infrastruktur
2. Ausbau an Gruppen im Kindergarten Sonnenschein Helmsheim
3. Anlegen von Grüngürtel und Blühwiesen, Aufforstung im gesamten Ortsgebiet, Ausweisung Naturschutzgebiet Bruchsee
4. Untertunnelung B 35, Überprüfung einer alternativen Umfahrung von Helmsheim östlich der Bahn

5. Maßnahmen zum Hochwasserschutz, insbesondere bei Starkregenereignissen, Saalbachaufweitung, Biotopvernetzung
6. Mobile Jugendarbeit, Unterhalt eines Treffpunktes für Jugendliche, Bikeparcour
7. Radweg Heildelsheim – Helmsheim, Lösungsfindung bezüglich des Herz'l sowie Prüfung auf Verlegung des Radweges zwischen B 35 und Saalbach
8. Stellplätze und Ladestationen für die Elektrofahrzeuge Moritz und Zeo

Mit niedriger Priorität wurde festgelegt:

1. Kleiner Wochenmarkt zur Nahversorgung auf dem Dorfplatz
2. Straßensanierungen im gesamten Ortsgebiet, insbesondere der Straße Im Jonas
3. Ausbau und Ertüchtigung der Feld- und Waldwege
4. Sitzgelegenheit bei den Bushaltestellen
5. Mittel für einen Neubürgerempfang
6. Kostenloses WLAN auf dem Dorfplatz
7. Ertüchtigung des Spielturmes Spielplatz Kantstraße
8. Erweiterung der Partnerschaftsstehe um die Hinweistafel auf Patenkompanie
9. Neuer Bodenbelag im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



„Kommt, wir woll'n Laterne laufen ... !“

Am Montag, 11. November, lädt der evangelische Kindergarten Sonnenschein in Helmsheim zu seinem traditionellen Laternenumzug ein. Unser Laternenfest beginnt mit einem kleinen Anspiel der Kinder um 17.30 Uhr in der Melanchtonkirche in Helmsheim. Im Anschluss ziehen wir dann, angeführt von einem Sankt Martins- Reiter, durch die Straßen. Im Anschluss lädt der Elternbeirat zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch, heißen Würstchen und Kuchen ein. Auf Ihr Kommen freuen sich Kinder, Erzieherinnen und Eltern!

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Spendenübergabe

Im Rahmen der Verabschiedung von Major Christoph Schmelz wurde dem DRK Ortsverein Helmsheim eine sehr großzügige Spende in Höhe von 1500 Euro übergeben, für die wir uns recht herzlich bedanken. Es handelt sich hierbei um den Erlös, den die Bundeswehr beim Ortsjubiläum mit ihrer Gulaschkanone eingenommen hat. Der scheidende Major fand ihm Rahmen seiner Ansprache sehr passende Worte für die entstandene Verbundenheit zwischen der 2. Kompanie des ABC-Abwehrbataillon und dem Stadtteil Helmsheim. Vor allem bei den Blutspendeterminen nehmen immer wieder viele Soldaten seitens der Kompanie teil. In diesem Zusammenhang ist vor allem Oberstabsfeldwebel Karl-Heinz Bode zu nennen. Er ist der „Motor“ der Zusammenarbeit zwischen den Helmsheimer Vereinen und der Bundeswehr. Wir werden die Spende für die Anschaffung eines Einsatzanhängers und für die Notfallhilfe verwenden. Nochmals herzlichen Dank!



v.l. Bereitschaftsleiter Dieter Feldmann, Major Chrisoph Schmelz, Erster Vorsitzender Steffen Huber, Oberstabsfeldwebel Karl-Heinz Bode

Foto: pr

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Technische Hilfeleistung „Waldübung“

Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr - um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Übung Löschangriff

Freitag, 25. Oktober, 18 Uhr - bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Ausflug zur Höpfner Burg, unsere Pro Bier Tour



Blick in den Sudkessel

Foto: GV

Angeschoben, am Hoepfner Rundstand bei der 1250 Jahr Feier vom Hoepfner Vertriebsleiter Frank Scharberth, eine Besichtigung der Hoepfner Privat Brauerei in Karlsruhe. Am letzten Samstag war es nun soweit. Umweltbewusst wie wir sind, wählten wir nach einem Sektfrühstück am Bahnhof Helmsheim öffentliche Verkehrsmittel. Hier zeigte sich das man mit Fahrgästen, die zum Wasenfest nach Stuttgart unterwegs waren, sich hervorragend unterhalten kann und auch neue Kontakte knüpfen kann. Nach herzlicher Begrüßung in Karlsruhe durch Braumeister Bormann ging es in die „Hoepfner Burg“. Ein wirklich beeindruckendes Gebäude. Braumeister Bormann erklärte uns erst die Geschichte des Hauses und dann kamen die wichtigen Zutaten aus denen Bier hergestellt wird, immer nach dem Reinheitsgebot von 1516. „Wasser, Hopfen und Malz, Gott erhalt's“. Später kam noch die Hefe dazu, was sich aus der Entwicklung der Braukunst ergab. Unsere Fragen wurden beantwortet, es war eine lange Wanderung durch die Keller mit den riesigen Tanks, treppauf und treppab. So hatten wir uns zum Schluss die Bierproben redlich verdient. Beeindruckend die Vielfalt der angebotenen Biersorten, die über das übliche Export, Pils und Weizen hinaus gehen. Es war ein toller Vormittag, wir bedankten uns mit einem kleinen „Zartbitter Präsent“ und werden auch weiterhin auf unseren Festen Hoepfner Biere ausschenken. Besonderen Dank an Frank Scharberth, der das Outfit vom Gesangverein mit neuen Hoepfner Freizeit Polos aufgewertet hat. Dank auch an die Organisatoren für diese Brauerei Besichtigung. Nach dem Besuch der Coimidian Harmonists ein weiterer gelungener Freizeit Beitrag vom Gesangverein. Bilder unserer Pro Bier Tour sind in der HP, www.gv-helmsheim.de zu sehen. B.O.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Glückwünsche zum 85. Geburtstag

Diese überbrachte das 1. Orchester am 13. Oktober an unser langjähriges Mitglied Gerhilde Feldmann.

Auf dem Hof im Dossental spielte das 1. Orchester bei schönstem Wetter unter freiem Himmel ein Ständchen für die Jubilarin. Frau Feldmann ist durch ihren Sohn seit vielen Jahren mit dem Verein verbunden und so manches schönes Fest wurde bei ihr gefeiert. Klaus Huber gratulierte im Namen des Vereins und übergab ein Präsent, verbunden mit den besten Wünschen für die weiteren Lebensjahre. MK



Jubilarin

Foto: Stein

Jugend

Bass- und Keyboardspieler für das Jugendorchester gesucht!

Leider müssen wir studienbedingt auf unseren Bass, sowie unseren Keyboardspieler verzichten. Wir wünschen den Beiden viel Erfolg für Ihr Studium.

Deshalb suchen wir für unser Jugendorchester Mädchen und Jungen ab der vierten / fünften Klasse, die bereits Klavier oder Keyboard spielen und gerne in einem Orchester musizieren möchten. Auch unser Bass wird auf einer Klaviertastatur gespielt.

Natürlich dürfen sich auch gerne Akkordeonspieler/innen, die daheim im stillen Kämmerlein üben, melden.

Infos gibt es bei unserem Dirigenten Steffen Huber, Telefon (01725 9978554) oder am besten gleich in der Probe jeweils dienstags ab 18 Uhr in der Alten Kelter. Wir freuen uns über jeden, der „Reinschnuppern“ vorbei schaut. SH

Musikverein Helmsheim



„Helmsheimer Kerwe“

Am 3. November feiert der Musikverein die „Helmsheimer Kerwe“ in der Turnhalle! Wir freuen uns darauf, mit Ihnen dieses Jahr wieder zu feiern und einen gemütlichen Sonntag mit Musik, guten Gesprächen und Spezialitäten zu verbringen. Den musikalischen Auftakt gestaltet der MV Obergrombach unter neuer musikalischer Leitung.

Neben dem alljährlichen Musikprogramm durch unsere Gastkapellen servieren wir zum Mittagstisch Sauerbraten, Knödel mit Pilzsauce und selbstredend Schnitzel mit Beilagen, auch als Kinder- und Seniorenentel. Die Küche wird von 11.30 bis 19.30 Uhr für Ihr Wohlergehen sorgen. Kaffee und Kuchen gibt es nicht nur zur Kaffeezeit. Zum Vesper servieren wir die Kerwebratwürste mit Bauernbrot. Traditionell spielen unsere Musikfreunde aus Kürnbach zum Festausklang ab 17 Uhr

Auch das Glück könnte Ihnen wieder hold sein, denn wir verlosen unseren Traditionspreis, die „Kerwe-Sau“, ein schlachtreifes Schwein, dazu Schinken und Schwartenmagen und weitere Sachpreise.

Unsere Musikerjugend wird zur Musik Mohrenköpfe und Waffeln anbieten. Der Musikverein lädt Sie alle, jung und alt, groß und klein, aus Helmsheim oder Umgebung, nah und fern recht herzlich zur „Helmsheimer Kerwe“ ein. Herzlich willkommen zu einem schönen, gemütlichen Kerwe-Sonntag!

Ihr Musikverein Helmsheim

HJB

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Krankes Holz entfernen

Solange Gehölze im Garten noch belaubt sind, kann man abgestorbene Äste und Zweige gut erkennen. Schneiden Sie solche kranken Partien bis ins gesunde Holz zurück und entfernen Sie das Schnittholz insbesondere auch sogenannte Fruchtmumien aus dem Garten.

Saatgut ernten

Von einigen Pflanzen können auch im Oktober noch Samen für die generative Vermehrung gesammelt werden. Unreife oder feuchte Samen müssen gründlich getrocknet werden, damit sie nicht schimmeln.

Rittersporn aussäen

Einjähriger Rittersporn kann jetzt im Oktober ausgesät werden. Wenn Sie die Keimlinge etwas gegen Kälte schützen, entwickeln sie sich im nächsten Jahr zu kräftigen Pflanzen mit reichem Blütenansatz.

Knollen von Dahlien und Canna

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Blumenrohr (Canna) zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem frostfreien, trockenen Ort überwintert.

Überwinterungsmöglichkeiten für den Schwalbenschwanz

Der Schwalbenschwanz ist einer der schönsten Schmetterlinge Europas. Die Raupen des Falters leben vorwiegend auf Doldenblütlern wie Möhren und Dill. Wenn Sie einen kleinen Möhrenbestand im Herbst stehen lassen, können die Raupen daran überwintern.

Wintersteckzwiebeln pflanzen

Wintersteckzwiebeln können jetzt noch gepflanzt werden. Eine gute Pflanzschaufel oder ein Pflanzstock erleichtern das Pflanzen. Es gibt viele interessante Speisewiebel-Sorten, deren Anbau sich lohnt.

Wurzelgemüse

Wurzelgemüse wächst immer noch. Möhren, Rote Bete und Rüben machen im Oktober bei ausreichender Wasserversorgung noch mal einen richtigen Schuss. Oft beträgt der Zuwachs in diesem Monat bis zu 10 Prozent. Da die Wurzeln im Boden frostsicher sind, kann die Ernte bis Ende Oktober/Anfang November warten.

Lebensräume für Tiere

Im Zuge der Aufräumarbeiten im Garten bieten sich viele Gelegenheiten, Lebensraum und Unterschlupf für Tiere zu schaffen. So finden viele Insekten im Laub unter Hecken und Sträuchern ihr Winterquartier.

Ohrwürmer sowie einige Bienen- und andere Insektenarten überwintern gern in hohlen Stängeln. Abgeschnittene Zweige und holzige Staudenteile in einer Gartenecke aufgehäuft bieten Unterschlupf für Igel und Spitzmäuse.

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 43. Kalenderwoche

SG Heildelheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

Verdienter Sieg in Hardheim!

TV Hardheim : SG H/H

25:36 (11:17)

Schon zu Beginn versuchte unsere Mannschaft, das Geschehen zu bestimmen. Bis zum 1:3 (sechste Minute) trug sich lediglich Stephan Keibl als dreifacher Torschütze hervor. Mit einfachen Rückraumwürfen konnte er direkt an die Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen. Dass der TV Hardheim in dieser Phase auch zu Treffern kam, war der Tatsache geschuldet, dass die Hausherren direkt von Beginn an mit dem siebten Feldspieler agierten. Man kann davon ausgehen, dass ein Videostudium unserer seit längerer Zeit sehr gut stehenden Abwehr zu dieser Entscheidung geführt hat. Aber auch ein Spieler mehr im Angriff führte nicht dazu, das Ergebnis offen zu halten. Über 4:9 (15.) und 9:15 (27.) konnte André Ockert mit seinem Treffer das Ergebnis bis zur Halbzeitpause auf 11:17 erhöhen.

Für die zweite Halbzeit nahm man sich vor, den Gegner nicht mehr herankommen zu lassen und nicht in eine Schwächephase abzurutschen. Diese beiden Grundsätze wurden direkt zu Beginn der zweiten Halbzeit umgesetzt. Man konnte auf der Grundlage einer stabilen Abwehr einfache Tore erzielen. So wuchs der Vorsprung über 12:20 (34.) und 14:23 (38.) schließlich auf 15:25 (41.) an. Es war Benjamin Boudgoust, der die Hürde der Zehn-Tore-Marke durchbrach. Nun war es insbesondere die zweite in der Halbzeitpause ausgemachte Aufgabe, auf die man sich konzentrieren wollte – man wollte sich nicht in eine eigene Schwächephase geraten, damit der Gegner nicht noch einmal verkürzen kann. Die Mannschaft, an diesem Tag in vielen Belangen überzeugend, konnte aber auch das meiste und so betrug die geringste Differenz bis zum Spielende acht Tore (22:30, 50.). Nach dieser kleinen Schwächephase, die auch auf Zeitstrafen zurückzuführen ist, konnte man sich wieder weiter absetzen und auch einige sehenswerte Zuspiele und Tore erzielen.

An diesem Abend, der mit einer stimmungsvollen Heimfahrt abgeschlossen wurde, war Stephan Keibl, der mit acht Toren kaum zu stoppen war, der beste Torschütze unserer Mannschaft. Aber auch die anderen Spieler konnten sich in Abwehr und Angriff auszeichnen, man kann demnach das Team als Ganzes hervorheben. Besonders lobenswert ist auch das erste Pflichtspieltor unseres noch in der A-Jugend zum Einsatz kommenden Magnus Metzger.

Zweite Mannschaft

TV Birkenfeld : SG H/H II

21:31 (11:13)

TV Neuthard II : SG H/H III

26:16 (14:7)

Damenmannschaft

TSV Birkenau : SG H/H

34:32 (17:15)

Turnerschaft Mühlburg : SG H/H II

26:28 (14:14)

Jugendabteilung

Jugend

männliche A-Jugend

HSG Walzbachtal : SG H/H/G

36:31 (19:14)

männliche C-Jugend

TV Sulzfeld : SG H/H/G

24:27 (11:15)

gemischte D-Jugend

TV Sulzfeld : SG H/H/G II

33:3 (17:1)

Zu Gast beim TV Sulzfeld waren wir am vergangenen Sonntag. Unsere mitgereisten Fans konnten wieder einige tolle Aktionen bestaunen, auch wenn es den Mädels teilweise noch sehr schwer fällt, das bereits Gelernte umzusetzen. Wobei das auch viel verlangt ist - Handball ist schließlich kein Sport, den man binnen weniger Monate lernt, da braucht es schon einige Jahre, um Standardsituationen gut und richtig lösen zu können. Entscheidungen zu fällen ist im „normalen“ Leben teilweise schon eine Herausforderung, im Handball muss man sich jedoch in Sekundenbruchteilen entscheiden. Wer also den Sport schon ein paar Mal gesehen oder sogar erlebt hat, dem dürfte klar sein, dass die Mädels nach so kurzer Zeit (zur Erinnerung: der Großteil hat erst im Frühsommer angefangen) bereits Großartiges leisten. Doch zurück zum Spiel: die beiden Leas sorgten heute für die Tore, die zugesprochenen Strafwürfe konnten leider nicht verwandelt werden, Körperaustauschung funktioniert wenn man sich traut, und wenn man sich dem Ballhalter nähert oder ihn gar angreift, gewinnt man den Ball durchaus wieder zurück. Wenn man dann noch zusätzlich die 21 Tore der beiden stärksten Alleingänger des TV Sulzfeld abzieht, dann bleibt es beim alten Fazit: Mädels weiter so, ihr macht das super!

Unser nächstes Spiel findet am 10. November bei den Junglöwen in Östringen statt. Bis dahin werden wir weiterhin fleißig trainieren.

Für die SGHHG spielen: Lea Hammerl, Lea Molitor, Maya Volke, Zoe Metzger, Larissa Kaltenbach, Leonie Hantschel, Maui Pester und Sofia Schindwein

männliche E-Jugend

SG Pforzheim/Eutingen : SG H/H/G 28 : 19 (12:11)

Spielankündigungen

Samstag, 26. Oktober

Verbandsliga Frauen

SG H/H II : SG Stutensee-Weingarten

16 Uhr Sporthalle Heildesheim

Bezirkliga Herren

SG H/H II : TV Forst

18 Uhr Sporthalle Heildesheim

männliche C-Jugend

SG H/H/G : FV Leopoldshafen

14.20 Uhr Sporthalle Heildesheim

Sonntag 27. Oktober

BW Oberliga Frauen

SG H/H : TV Nellingen II

15.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Herren

SG H/H : SG Heddesheim

17.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Turnverein 07 Helmsheim



Leichtathletik

Kreismeisterschaften Langstaffeln in Östringen

Unter den rund 50 Teilnehmern aus sechs Vereinen waren wir mit drei Staffeln vertreten.

Die Ergebnisse:

- 3 x 800 m MJU14: Aaron Scherer, Lennard Los, Robin Grimm: 8:50,64 min.
- 4 x 800 m WJU18: Natalie Wiese, Anne Kiefer, Saskia Mammes, Marleen Steiner: 11:25,87 min.
- Olympische Staffel: Niklas Kraus, Julius Uhr, Jana Velte, Lisann Deuchler: 4:16,54 min.

Herzlichen Glückwunsch!

Werfertag in Eppingen

Harald war mit drei Athletinnen in Eppingen.

Die Ergebnisse:

- Nadine Hetzer (W13): Speer (400g) 21,05 m (1)
- Vanessa Berger (WU18): Speer (500g) 23,64 m (1), Kugel 10,36 m (1)
- Jil Rajer (WU18): Speer (500g) 23,62 m (2)

Herzlichen Glückwunsch!

Tischtennis

Ergebnisse

Herren IV, Kreisklasse A/1

TVH - FSV Bahnbrücken I 9:3

Punkte für Helmsheim: Stuck/Redelstab 1, Batzler/Vogel 1, Marschollek/Heeren 1, Batzler 1, Marschollek 1, Redelstab 2, Stuck 1, Vogel 1

Herren V, Kreisklasse B/1

TTC Zaisenhausen IV 9:3

Punkte für Helmsheim: Los 2, Gretter 1

Herren III, C Pokal

SG-Huttenheim/Rheinsheim I - TVH 4:1

Punkt für Helmsheim: Batzler 1

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 25. Oktober

20.15 Uhr: TTV Zeutern I - TV Helmsheim III

20.30 Uhr: TSV Untergrombach I - TV Helmsheim VI

Samstag, 26. Oktober

18.30 Uhr: SV62 Bruchsal I - TV Helmsheim I

Sonntag, 27. Oktober

20.15 Uhr: TSV Wiesental I - TV Helmsheim III

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 25. Oktober

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Autorenlesung Judith Le Huray

Mit einer ganz besonderen Lesung der Kinder- und Jugendbuchautorin Judith Le Huray beteiligte sich die Burgschule am landesweiten Fredericktag. Gespannt lauschten die Schüler/-innen den spannenden Geschichten, die sie aus unterschiedlichen Büchern vorlas.

Für die Klassen eins und zwei präsentierte Judith Le Huray zum Beispiel ihr Buch „Tricks von Tante Trix“. Dabei schlüpfte sie in deren Rolle und verkleidete sich vor den Augen des Publikums in die lustige Kinderbuchfigur. Begeistert verfolgten die Grundschüler die Geschichte von Pauls besonderer Tante, die tolle Tricks drauf hatte und Dinge machte, die Paul sonst nie durfte – wie auf dem Sofa hüpfen.

Auch die dritte und vierte Klasse ließ sich von der besonderen Leseart mitreißen und lernten „Monsterboy“ und den maisgelben Außerirdischen „Dobo“ vom Planeten Blubb kennen. Aufgelockert wurde das Ganze mit kleinen Showeinlagen, bei denen gerappt und getanzt wurde. Als kleine Erinnerung bekamen alle Burgschüler/-innen ein persönlich signiertes Lesezeichen.



Monsterboy in Action

Foto: pr

Volkshochschule Obergrombach

Freie Plätze

21001 E Betonflügel

drei Vormittage, Donnerstag 10 bis 13 Uhr
OT Untergrombach Büchenauer Straße 23, im ehemaligen Gebäude der Firma Rapp
Gebühr: 60 Euro zuzüglich Materialkosten von rund 30 Euro (bei der Dozentin zu bezahlen)

Beton ist ein vielfältiger Werkstoff und bietet eine Fülle von gestalterischen Möglichkeiten. Die Flügel sind wetterbeständig und frostsicher. Mitzubringen sind Drahtzange, Mehrweghandschuhe, Spachtel, Malerpinsel, Mülltüten, alte Zeitungen und ein kleiner Gummibecker. Anmeldungen per E-Mail unter bender.untergrombach@gmail.com oder www.vhs-bruchsal.de.



Foto: pr

Vereinsnachrichten

Projekt „Nachbarschaftshilfe“

Nachbarschaftshilfe zähes Projekt/Maria Hensler hat 70 Projekte verwirklicht



Maria Hensler vom Bodensee hat 70 Nachbarschaftshilfe-Projekte mitbegründet. Foto: Kehrwecker

Die Obergrombacherin Christine Speck, gelernte Krankenschwester und jetzt beim Bundschuh-Seniorenheim in Untergrombach, ist eine sehr sozial engagierte Mitbürgerin. Im Frühjahr hat sie dem Ortschaftsrat Obergrombach ihr Projekt „Nachbarschaftshilfe“ vorgestellt. In der Zwischenzeit hat sie versucht, das Projekt voranzutreiben und nahm die Evangelische Christuskirche, die Katholische Pfarrgemeinde, das Gemeindeteam und das Altenwerk Obergrombach mit ins Boot, um die zukünftige organisatorische Arbeit, die rechtlichen Probleme und versicherungsrechtlichen Fragen zu bewältigen. Zusammen mit Orts-

vorsteher Jens Skibbe und den genannten Institutionen gründete sie einen Arbeitskreis „Nachbarschaftshilfe“.

Zu der letzten Sitzung des Arbeitskreises hatte Christine Speck Maria Hensler aus Gailhofen/Bodensee eingeladen. „Ich war an der Gründung von 70 Nachbarschaftshilfe-Aktionen in den letzten 15 Jahren beteiligt“, stellte sich die siebenfache Mutter vor. Ursprünglich bei den Katholischen Landfrauen engagiert, nutzte sie ihre Kontakte zur Gründung der Nachbarschaftshilfe. „Es war nicht einfach, die politische Seite davon zu überzeugen, dass wir den hauptberuflichen Pflege-Einrichtungen wie AWO und Caritas keine Konkurrenz machen wollen!“, erinnert sich Maria Hensler. Um die politische Seite für sich zu erwärmen, wandte sie sich an Gerlinde Kretschmann, Ehefrau von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter setzen sich zu 90 Prozent aus Frauen und zehn Prozent aus Männern zusammen.

„Für die Organisation eines Projekts ist ein Büro mit kommunikativer Einrichtung unbedingt notwendig!“ fuhr Hensler in ihrem Vortrag fest. Um einen Abriss der Aufgaben von ehrenamtlichen Helfern zu vermitteln, hat die Katholische Landfrauenbewegung in Zusammenarbeit mit der AOK Pflegekasse

eine Qualifizierung „Häusliche Betreuung in der Altenpflege“ erarbeitet. Sie besteht aus drei Teilen: „Der Mensch im Alter“, „Häusliche Krankenpflege“ und „Grundlagen der Betreuung älterer Menschen“.

Ein Problem sieht Hensler auch bei der Anschubfinanzierung von Projekten: „Wir mussten in zähen Verhandlungen die Bürgermeister überzeugen und am Ende wurden uns Beträge von 3.000 bis 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.“

Der Arbeitskreis will - voraussichtlich Mitte November - die Obergrombacher Bevölkerung zu einem Info-Abend einladen. (Klaus Kehrwecker)

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Erste Mannschaft

Auswärtsniederlage beim Tabellendritten

SV Philippsburg: FC Obergrombach

3:0 (1:0)

Der erwartete schwere Gang war das Spiel in Philippsburg für unsere erste Mannschaft. Je ein Tor vor (44.) und nach (47.) der Pause sorgten schon für die Vorentscheidung, in der 77. Minute dann die endgültige Entscheidung mit dem 3:0. Zudem wurde in der 80. Thorben Speck mit gelb/rot vorzeitig zum Duschen geschickt.

Nach diesem Spieltag rutschen wir in die Abstiegszone auf den vorletzten Platz ab. Jetzt heißt es: Ärmel hochkrepeln und angreifen.

Vorschau:

Am Sonntag, 27. Oktober, um 15 Uhr Heimspiel gegen den Tabellenzweiten

FC Obergrombach : FC Germ. Forst

Vor zwei Wochen der Tabellenführer, letzten Sonntag den Dritten und nun den Zweiten, drei „dicke Brocken“ in vier Wochen. Wir werden alles versuchen, Zählbares herauszuholen und hoffen auf eure Unterstützung.

Zweite Mannschaft

Knappe Niederlage auswärts der zweiten Mannschaft

TSV Rinklingen : FV Obergrombach 2

3:2 (2:0)

Was zunächst nach einer deutlichen Sache für die Gastgeber aussah, wurde zum Schluss noch zur Aufholjagd ohne Happy End für unsere Zweite.

Der TSV Rinklingen führte zur Halbzeit komfortabel mit 2:0 und erhöhte in der 63. Minute sogar auf 3:0.

Wir konnten aber in der 85. Minute durch Tobias Seidel auf 3:1 herankommen, dem unverwundlichen Jochen Vogel gelang in der 90. Minute sogar noch der Anschluss, zu mehr reichte es aber leider nicht mehr. Die Formkurve zeigt aber eindeutig nach oben.

Vorschau:

Heimspiel am Sonntag, 27. Oktober, 13 Uhr

FC Obergrombach 2 : FV Viktoria Bauerbach

Das wird nicht einfach, aber wir wollen versuchen, die Punkte hier zu behalten.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

E-Jugend (Sieg 1:0 bzw 0:1, Unentschieden 1:1)

FC Obergrombach : FC 07 Heidelberg 1 1:0

D-Jugend Kreispokal

JSG Oberhausen/Rheinhausen 2 : JSG FCO/FCU 1:3

D-Jugend

TSV Langenbrücken 1 : JSG FCO/FCU 1 0:1

C-Jugend 13.30 Uhr

FV Gondelsheim (flex) : JSG FCO/FCU 1 0:12

FC 07 Heidelberg (flex) : JSG FCO/FCU 2 3:6

A-Jugend 16 Uhr

JSG FCO/FCU : JSG Ubstadt-Weiher/Oberöwisheim 2:3

Termine

Mittwoch, 23. Oktober

C-Jugend Kreispokal 18.15 Uhr

JSG FCO/FCU : VfB Bretten

Samstag, 20. Oktober

D-Jugend 10 Uhr

FV Bauerbach : JSG FCO/FCU 1

12 Uhr

VfB Bretten 3 (flex) : JSG FCO/FCU 2 (flex)

C-Jugend 11.30 Uhr

JSG FCO/FCU 2 : FC Östringen 3

13.30 Uhr

JSG FCO/FCU 1 : SV Oberderdingen

A-Jugend 16 Uhr

JSG Odenheim/Östringen/Mingolsheim : JSG FCO/FCU

Sonntag, 27. Oktober

B-Jugend 11 Uhr

JSG FCO/FCU : FC Flehingen

Heimatverein Obergrombach e.V.



Wanderungen durch historische Weinberg-Anlagen

„Hier stehen wir auf historischem Kulturboden“ erläutert Heimatkundler Peter Adam, „denn in diesem Gewann legte eine der ersten badischen Rebaufbaugenossenschaften 1941 die Grundlagen für den maschinengerechten Weinanbau.“ Peter Adam ist einer der sechs Führer des Heimatvereins, die im Rahmen der ersten „Weinwanderungen“ auf der Obergrombacher Gemarkung mit Gruppen unterwegs waren. Sie informierten nicht nur über den Weinbau im Grombachtal, sondern auch über die Ortsgeschichte des stadtmauerbewehrten Städtchens. Angeboten hatte der Heimatverein zwei Wegstrecken, an dessen Ende

eine Belohnung auf die tapferen Wanderer wartete: zum einen warteten Weine des Weingutes Klumpp (Bruchsal) auf Verkostung, zum anderen wurden Köstlichkeiten des Weingutes Bosch (Kronau) angeboten.

„Insgesamt nutzen mehr als 200 Neugierige die angebotenen Weinwanderungen“, resümiert Jürgen Janzer, der erste Vorsitzende des Tennisclubs Obergrombach, auf dessen Initiative hin sich der Sportverein mit dem Heimatverein zusammengeschlossen zur Ausrichtung des ersten „Weinfestes mit geführten Wanderungen“.

Start und Ziel der Wanderungen war die Turnhalle an der Helmsheimer Straße. Hier bot der Tennisclub zu den Klängen der aktiven Kapelle des Musikvereins „Eintracht“ den traditionellen „Neuen Wein mit Zwiebelkuchen“ an. Auch Dr. Wolfram von Müller zeigte sich mit der ersten Auflage des Festes zufrieden.

Ob das „Weinfest mit geführten Wanderungen“ einen festen Platz im Vereinskalendar im oberen Grombachtal erhält, bleibt zu hoffen. (Klaus Kehrwecker)



Das Weinfest fand auf Initiative des Tennisclubs und des Heimatvereins Obergrombach zum ersten Mal statt

Foto: pr

Sängerbund 1864 Obergrombach



Wandelkonzert

SÄNGER BUND OBERGROMBACH

HAUSWEINKAUF!

Mit: ...
Vocals: ...
Musik: ...
Karten: Buchhandlung Braunbarth & Sängerbund

im Schloss Bruchsal

27.10.2019

Beginn: 17:00 Uhr
Einlass: 16:30 Uhr

Eintritt: 22,- €
inkl. Sekt & Häppchen

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Erste bringt Tabellenführer ins Wanken



Hochkonzentriert - Jens Schuh und Sebastian Essig im Schlussdoppel

Foto: pr

Unser hoch favorisierter Gegner hatte zwar schon gewankt, nur gefallen ist er leider nicht. Nach den Doppeln sah es noch gut aus für unsere Männer, da wir zwei von drei Partien für uns entscheiden konnten. Die Doppel holten Jork/Pott und Essig/Schuh. Leider verlor das obere Paarkreuz kurz darauf seine beiden Spiele: Jens Schuh unglücklicherweise im fünften Satz knapp gegen Marius Senger und zeitgleich Jörn Jork gegen Kristian Kindler. Im mittleren Paarkreuz konnte Sebastian Essig sein Spiel knapp gegen Robert Hauke gewinnen, während Axel Reich gegen Bernd Eckhardt das Nachsehen hatte. Im unteren Paarkreuz verlor Thorsten Degen sehr knapp gegen Michael Heiler. David Pott hielt die Partie ausgeglichen, als er gegen Rüdiger Kamuf gewann. Das hieß das der TV Kirrlach zur Halbzeit knapp mit 4:5 führte. In der zweiten Runde wurde in jedem Paarkreuz jeweils ein Spiel gewonnen und eines verloren. Jörn Jork, der Punktgarant Sebastian Essig und Thorsten Degen punkten zum 7:8. Nun musste das Entscheidungsdoppel über Unentschieden oder Niederlage her. Leider verloren Essig/Schuh im fünften Satz. Nach tollem Kampf standen unsere sechs Männer mit leeren Händen da.

Zweite mit zweiten Sieg in Folge

Bereits am Donnerstag spielte Obergrombach 2 gegen Diedelsheim 2. Das bereits zum Rundenaufakt gegen die erste Garnitur dieses Ortes ein Sieg verbucht werden konnte war das Ziel klar. Drei altbekannte Routiniers spielen zusammen mit drei jugendlich, typisch offensiven TopSpin-Spielern und bilden ein gefährliche, nicht zu unterschätzende Spielgemeinschaft. Noch mit dem Sieg gegen Helmsheim im Hinterkopf traten unsere Spieler entsprechend motiviert in Bestbesetzung an. Nach den Doppelpaarungen waren wir bereits ein leichter Vorsprung erspielt, bevor die beiden Führungsspieler Frank Neuberth und Gernot Melcher ihre Auftaktspiele gewannen. Danach wurden einige Spiele verloren, nur Volker Hartmann konnte einen weiteren Punkt zur Halbzeit beisteuern. Gernot Melcher und Frank Neuberth bauten den Vorsprung sogar auf ein beachtliches 7:4 aus. Das war auch dringend notwendig, weil erfahrungsgemäß hinten raus viele Punkte abgegeben werden. Es folgte jedoch eine schöne Überraschung - das mittlere Paarkreuz trug sich ebenfalls in die Siegerliste zum verdienten Endstand von 9:4 ein.

Die nächsten Heimspiele

Samstag, 26. Oktober,

Herren 1 - Forst 3 und Herren 3 - Kirrlach 5.

Spielbeginn ist jeweils 18 Uhr.

Turnverein 1902 Obergrombach



Vier von vier TVO-Mannschaften auf dem Siegereppchen

Am 19. Oktober fand zum wiederholten Male in Philippsburg der Tag des Turnens statt. Hierbei wurden unter anderem die Gaumannschaftsmeisterschaften weiblich ausgetragen.

Bereits um 8 Uhr hieß es für die Mädchen der Altersklasse sieben bis zehn warmmachen und einturnen für die Pflichtübungen P1 bis P5. Gut gelaunt, aber etwas nervös starteten Emma Cubelic, Luisa Guth, Maelle Hummel, Mia Speck und Smilla Kling ihren Wettkampf. Trotz langer Wartezeiten blieben sie konzentriert und zeigten an allen vier Geräten stabile Übungen. Am Ende konnten sie sich von zehn Mannschaften über einen tollen dritten Platz freuen.

Im zweiten Durchgang starteten gleich drei Mädchen-Mannschaften des TVO in verschiedenen Altersklassen. Die Mannschaft in der Altersklasse elf bis 15 mit Milena Rupp, Denise Manz, Savannah Wolf, Samreen Binder und Valerie Kasamas landete nach vier langen Stunden Wettkampf auf dem dritten Platz. In der jahrgangsoffenen Klasse riefen Carina Kaucher, Helen Weiland, Vivien Geissler und Sina Schmaus ihre langjährige Erfahrung im Wettkampfturnen ab und schafften es ohne regelmäßiges Training in der letzten Zeit auf den zweiten Platz.

Völlig unerwartet wurde im Geräte-Vier-Kampf P1 bis P9 der Altersklasse elf bis 13 die TVO-Mannschaft als letzte aufgerufen - dies bedeutete den ersten Platz für Loreen Rössler, Elisa Manz, Lana und Elina Volk, Mia Huber und Pia Schmitz. In ihrem Wettkampf zeigten sie ihre neu erlernten schwierigeren Übungen sicher, mit Ausdruck und wenigen Wacklern. Etwas ungläubig, aber voller Stolz und einem breiten Lächeln nahmen die sechs Mädels nach dem langen Wettkampftag ihre Goldmedaillen auf dem obersten Treppchen entgegen.



Erster Platz, Altersklasse elf bis 13

Foto: pr

Jugend

Tag des Turnens – Zweiter Teil

Neben den Gaumannschaftsmeisterschaften weiblich wurden beim Tag des Turnens auch die Gaeinzelmeisterschaften für Mädchen und Jungen ausgetragen. Insgesamt gingen an diesem Tag 300 Turnerinnen und 70 Turner in drei Durchgängen an die Geräte, davon 20 Mädels beziehungsweise 16 Jungs vom TVO.

Neben den hervorragenden Mannschaftsleistungen gab es bei den Mädchen auch zwei Medaillen im Einzelwettkampf. Carina Kaucher und Loreen Rössler erturnten sich beide den zweiten Platz in ihrem Jahrgang. Knapp an den Medaillenrängen vorbei konnten sich Vivien Geisler, Milena Rupp und Maelle Hummel jeweils den vierten Platz sichern. Bei den Gaeinzelmeisterschaften männlich erreichten Vincent Windisch, Elias Ritter und Dominik Hartfelder einen zweiten Platz, Marius Konrad und Marvin Windisch einen dritten Platz sowie Till Mettler und Aaron Schührer einen vierten Platz. Mit Benedikt Becker stellte der TVO auch einen Gaeinzelmeister im jahrgangsoffenen LK2-Wettkampf.

Herzlichen Glückwunsch an alle Turner/-innen für diese tollen Leistungen und guten Platzierungen. Ein Dank geht an alle Trainerinnen, Trainer und Betreuer/-innen, Kampfrichter und Eltern.



Tag des Turnens 2019

Foto: pr

Parteien

CDU-Ortsverband Obergrombach

CDU-Ausflug 2019

Besucherführung bei Ensinger Mineral-Heilquellen

Termin: Freitag, 25. Oktober

Abfahrt mit dem Bus um 13 Uhr bei der katholischen Kirche

Abschluss im TCO-Vereinsheim ab rund 18 Uhr.

Infos zum Ausflug und zu eventuell freien Plätzen unter Telefon (07257) 31 56. Wir freuen uns auf ein besonderes gemeinsames Erlebnis.

Ihre CDU-Bruchsal – Ortsverband Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 25. Oktober

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Grundschule

Sicherheit durch Sichtbarkeit

Gewohnt stimmungswaltig und textsicher informierten am Freitag, 18. Oktober, die 4a unter der Leitung von Michael Herkert unsere ABC-Schützen in Liedform über den Sinn und Zweck der leuchtend gelben Sicherheitswesten, die in diesem Jahr vorerst leider zum letzten Mal an die Schulanfänger verteilt werden. Gerade auf dem Schulweg in der kommenden dunkleren Jahreszeit ist es wichtig, als kleiner Verkehrsteilnehmer wahrgenommen zu werden. Deshalb wurden die vom ADAC gesponserten Sicherheitswesten bei einer kleinen feierlichen Runde im Innenhof der Schule an die Erstklässler übergeben. Rektorin Frau Ihloff betonte, wie wichtig es sei, die Westen auch längerfristig zu tragen, um die Verkehrssicherheit der Kinder zu gewährleisten. Die leuchtenden Sicherheitswesten tragen deutlich zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr bei.

Die Erstklässler trafen sich aber auch schon vor der offiziellen Einschulung am Donnerstag, 12. September, zum Verkehrstraining in Kooperation mit der Polizei Bruchsal, um Gefahren auf dem Schulweg zu erkennen und zu meistern. Währenddessen konnten sich auch zahlreiche Eltern über wichtige Aspekte zur Bewältigung des Schulweges informieren. Vielen Dank an dieser Stelle an die Polizei Bruchsal, die dieses Verkehrstraining für die Schulanfänger anbietet.



ADAC 2019

Foto: pr

Volkshochschule Untergrombach

Freie Plätze

21001 E Betonflügel

drei Vormittage, Donnerstag 10 bis 13 Uhr
OT Untergrombach Büchenauer Straße 23, im ehemaligen Gebäude der Firma Rapp

Gebühr: 60 Euro zuzüglich Materialkosten von rund 30 Euro (bei der Dozentin zu bezahlen)

Beton ist ein vielfältiger Werkstoff und bietet eine Fülle von gestalterischen Möglichkeiten. Die Flügel sind wetterbeständig und frostsicher. Mitzubringen sind Drahtzange, Mehrweghandschuhe, Spachtel, Malerpinsel, Mülltüten, alte Zeitungen und ein kleiner Gummibecker.

Anmeldungen per E-Mail unter bender.untergrombach@gmail.com oder www.vhs-bruchsal.de.



Foto: pr

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Weiterer Heimsieg

Es war ein hartes Stück Arbeit, bis der 3:1-Heimsieg gegen den TSV Oberöwisheim unter Dach und Fach war. Schon kurz nach Spielbeginn erzielte Nico Ohrband nach Vorarbeit von Patrick Ploch das 1:0. Doch im Gegenzug glich Oberöwisheim aus. In der 21. Spielminute brachte Nico Ohrband nach Flanke von Marius Wäckerle sein Team erneut in Führung. Diese war allerdings glücklich. Die FCU-Defensive leistete sich nämlich zahlreiche Fehler, die den Gästen Chancen ermöglichten, die sie aber nicht nutzten. Nach der Pause gestaltete unser Team die Partie überlegen. Die Germanen erspielten sich nun serienweise hochkarätige Tormöglichkeiten, vergaben diese allesamt, wobei sich der Gästetorhüter mehrfach auszeichnete. Das erlösende 3:1 fiel in der 73. Spielminute. Der gerade eingewechselte Tim Herb hämmerte eine Vorlage von Kapitän Patrick Ploch in die Maschen. Das Spiel war entschieden,

auch weil die Germanenabwehr etwas geordneter auftrat. Der Sieg war verdient, die Germanen wirkten zwar im Abwehrverhalten und auch in der Chancenverwertung oft unkonzentriert, andererseits vermochten sie spielerisch auch einige Glanzlichter zu setzen.

FCU: Neumann, Stich, Martin Krieger, Segewitz, Moritz Herb, Michael Berten, Özdemir (77. Vincent Mangold), Ohtrband, Gaag (71. Tim Herb), Ploch, Wäckerle

Zweite verspielt Vorsprung

Der Sieg lag greifbar nahe. Die zweite Mannschaft bot im Heimspiel gegen den SV Gölshausen über weite Strecken eine hervorragende Leistung, gab dann aber noch einen 2:0-Vorsprung aus der Hand. Jan Becker und Philipp Schmitt hatten in der ersten Halbzeit die Tore erzielt. Auch nach der Pause lag das Team zunächst auf Siegfahrung. In der 75. Spielminute verkürzte Gölshausen auf 2:1. Danach versäumten es die Germanen, bei Konterchancen den dritten Treffer nachzulegen. Mit dem Schlusspfiff gelang den Gästen in der Nachspielzeit nach einem Freistoß noch der Ausgleich. Dies war natürlich ärgerlich, dennoch darf die Zweite den Punktgewinn gegen einen höher gehandelten Gegner als Erfolg verbuchen.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 27. Oktober:

15 Uhr SV Oberhausen - FC Untergrombach

13 Uhr VfB Bretten II - FC Untergrombach II

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Ein herzliches Dankeschön

Ich möchte mich auf diesem Wege im Namen des GV 1864 ganz herzlich bei allen Besuchern unseres Herbst- und Sängerefestes bedanken! Ein besonderer Dank gilt den aufgetretenen Chören, die mit ihrem kurzweiligen Gesang unsere Gäste bestens unterhalten haben, allen voran unseren Sangesfreunden von „TONART“ Untergrombach und dem Chor des Jahrgang 41/42 Untergrombach. Des weiteren gilt mein herzlicher Dank unseren Chormitgliedern, aber auch allen sonstigen Helfern, die durch ihre Unterstützung jeglicher Art zum guten Gelingen unseres Herbstfestes beigetragen haben, insbesondere den fleißigen Kuchenbäckern sowie den unermüdlichen Helfern beim Aufbau, Abbau und im Wirtschaftsbetrieb. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unser Fest eine rundum gelungene Veranstaltung war.

Gabriele Braun, Erste Vorsitzende



Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Erste Herrenmannschaft gewinnt kampflos

Das ursprünglich für letzten Sonntag angesetzte Spiel der ersten Herrenmannschaft fiel aus. Der TV Calmbach konnte nicht antreten, weshalb das Spiel für die HSG gewertet wurde. Damit stehen unsere Herren derzeit mit 8:4 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz, wobei die Tabelle momentan noch nicht ganz aussagekräftig ist. Mit dem gelungenen Saisonstart im Rücken kann unsere Mannschaft nun entspannt zum nächsten Spiel am 26. Oktober, 19 Uhr nach Mühlacker (Enztalsporthalle) fahren. Der HC BG hat bisher vier Spiele absolviert. In den bisherigen zwei Heimspielen konnte diese Mannschaft, die neben Graben/Neudorf als Aufstiegs kandidat gilt, ihre Heimstärke mit zwei deutlichen Siegen bereits wieder unter Beweis stellen. In Sulzfeld gab es eine überraschend deutliche Niederlage, das letzte Spiel konnte dann aber beim starken TV Ispringen II mit einem Tor gewonnen werden. Aufgrund der Heimstärke des HC werden unsere Herren als klarer Außenseiter nach Mühlacker fahren. Entscheidend wird sein, ob es der HSG gelingt, die wahrscheinlich stärkste Abwehr der Liga zu überwinden. Falls dies gelingen sollte, wäre ein überraschender Punktgewinn durchaus möglich. Unsere Mannschaft hofft, dass einige Zuschauer sie nach Mühlacker begleiten werden.

Bittere Niederlage für die Zweite

HSG Bruchsal/Untergrombach II - SG Graben/Neudorf II

21:25 (12:12)

Unsere zweite Herrenmannschaft musste eine bittere Niederlage im ersten Heimspiel gegen die Reserve der SG Graben/Neudorf hinnehmen. Dabei legte die HSG, die mit einer sehr jungen Mannschaft antrat, gut los (6:3/8:5), konnte den Vorsprung jedoch nicht mit in die Halbzeitpause nehmen.

Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit folgten dann zehn ganz schwache Minuten der HSG, in denen durch schwache Torabschlüsse kein Tor gelang. Dies nutzten die Gäste, um sich spielentscheidend abzusetzen. Eine ärgerliche und vermeidbare Niederlage für unsere Reserve, die das Spiel aufgrund der schlechten Chancenverwertung aus der Hand gab. Am nächsten Wochenende geht es für unsere Zweite zur SG Sulzfeld/Bretten. Anwurf in der TV Sporthalle in Sulzfeld am Samstag wird um 19.30 Uhr sein.

Spieler HSG: Hans Lang & Patrick Junge (Tor), Lukas Mohler (5), Jakob Lamminger (4), Jannis Seitner (4), Lukas Max (3), Janosch Oberst (2), Felix Gross (1), Alexander Köstel (1), Nikolas Gaska (1), Florian Jendrusch, Jan Edelmann, Benno Dopfer, Daniel Seitz

Trainer: Gunther Weiß

Betreuer: Stefan Lamminger



Zweite Herrenmannschaft HSG Bruchsal/Untergrombach

Foto: pr

Jugendabteilung

B-Jugend erkämpft sich zweiten Heimsieg

HSG Bruchsal/Untergrombach - TSV Knittlingen 28:27 (14:13)

Unsere B-Jugend erkämpfte sich in einem spannenden Spiel den zweiten Heimsieg und steht derzeit auf dem zweiten Platz in der Bezirksliga. Von Beginn an entwickelte sich ein spannendes Spiel, bis zur Halbzeitpause konnte keine der Mannschaften eine klare Führung herauspielen.

Die HSG kam dann mit Schwung aus der Halbzeitpause und konnte sich auf vier Tore absetzen. Durch eine Zwei-Minuten-Strafe ließen sich unsere Jungs jedoch wieder aus dem Konzept bringen, wodurch die Gäste wieder in das Spiel zurückfanden. Durch einen 5:0-Lauf konnte der TSV das Spiel auf seine Seite drehen. Nachdem die Knittlinger sieben Minuten vor Ende mit zwei Toren in Führung gingen (23:25), nahmen die HSG-Trainer Jakob und Stefan Lamminger eine Auszeit, um den Lauf der Gäste zu unterbrechen und bei den Jungs den Kampfgeist heraufzubeschwören. Und dies zeigte Wirkung, die HSG konnte umgehend ausgleichen (25:25). 30 Sekunden vor Ende erzielte unsere B-Jugend dann den Treffer zum 28:27. Dies sollte der Siegtreffer sein, die Gäste kamen in ihrem letzten Angriff nicht mehr zum Torwurf. So siegten unsere Jungs in diesem spannenden Spiel mit 28:27.

Die B-Jugend zeigte die geforderte Reaktion auf die schwache Leistung im Spiel eine Woche zuvor in Weingarten und siegte nach einer kämpferisch starken Leistung gegen den Tabellennachbarn aus Knittlingen. Nach einer zweiwöchigen Pause geht es für die B-Jugend am 9. November nach Malsch. Spielbeginn in der Bühnsporthalle ist um 15 Uhr.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Alexander Max (10/6), Luis Benz (4), Jack Anthony Allen (4), Claudius Zirpel (4), Ben Kunkelmann (3), Ivo Rzesanke (2), Martin Gaska (1), Jonas Blaschek, Fabio Blaschek

Trainer: Jakob und Stefan Lamminger

Weitere Ergebnisse

E-Jgd: HSG - SG Graben/Neudorf	16:26 (8:14)
D-Jgd: HSG - SG Grab/Neud	36:24 (21:11)
C-Jgd (w): HSG - JSG Enztal	19:26 (8:12)
C-Jgd: HSG - SG Grab/Neud	35:24 (15:15)
B-Jgd (w): HSG - TSV Knittlingen	16:11 (10:7)

Die kommenden Spiele

- Samstag, 26. Oktober:

Damen: SG Niefern/Mühlacker - HSG

(17 Uhr, Enztalsporthalle Mühlacker)

Herren 2: SG Bretten/Sulzfeld II - HSG II

(19.30 Uhr, TV Sporthalle Sulzfeld)

Herren: HC BG Mühlacker - HSG

(19 Uhr, Enztalsporthalle Mühlacker, Rappstraße 35, 75417 Mühlacker)

- Sonntag, 27. Oktober,

C-Jgd (w): HSG - SV Langensteinbach

(11.30 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach)

C-Jgd: HSG - SG Hambrücken/Weiher II

(13.30 Uhr, Sport- und Kulturhalle Ubstadt)

Heimatverein Untergrombach e.V.



Vortrag über die „Michelsberger Kultur“

Der sogenannte „Tulpenbecher“ ist charakteristisch für die „Michelsberger Kultur“. Weitere Details darüber erläutert Frau Birgit Regner-Kamlah (M. A.) in Ihrem Vortrag „Auf dem Michaelsberg vor 6.000 Jahren“. Der Bildvortrag gibt einen faszinierenden Einblick in die Ergebnisse der zahlreichen archäologischen Grabungen auf dem Berg und an weiteren Fundorten der Michelsberger Kultur im Bruchsal- und Bruchsaler Raum, der vor 6.000 Jahren eine Region mit besonderer Anziehungskraft gewesen sein muss. Veranstalter ist der Heimatverein Untergrombach. Wann und wo? Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Verwaltungsstelle Untergrombach (Gebäude der Michaelsbergschule), Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach.

Interessierte Besucher (auch Nichtmitglieder!) sind herzlich willkommen. **Der Eintritt ist frei.** M. L.



B. Regner-Kamlah (M. A.)/Tulpenbecher. Fotos: B. Regner-Kamlah

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Spendenaktion der Sparkasse Kraichgau

Im Rahmen des Weltspartages präsentieren wir unseren Verein in der Sparkasse Kraichgau und stellen uns vor. Hierzu wird die Filiale in Untergrombach kurzerhand zum „Cafe Sparkasse“ umfunktioniert. Vertreter des TCU-Vorstandes, der Jugend sowie das Mitarbeiter-Team der Sparkasse bewirten Sie an diesem Tag mit Kaffee, Kuchen oder einem Glas Sekt. Die Bewirtung ist gratis.

Sie dürfen sich aber gerne mit einer kleinen Spende für den besonderen Service erkenntlich zeigen. Die Sparkasse verdoppelt jeden gespendeten Euro bis maximal 1.000 Euro zugunsten unserer Jugendabteilung.

Kinder erhalten von der Sparkasse ein tolles Geschenk für das fleißige Sparen! Der Weltspartag ist ein besonderer Tag für alle! Alle sind herzlich eingeladen, auch unsere Vereinsmitglieder mit Familie, Freunden, Bekannten und Gönner, zum Besuch ins „Cafe Sparkasse“ und wir freuen uns sehr über Eure Unterstützung.

Theater- und Kulturverein
Bundschuh Untergrombach

Vorankündigung: Martinsumzug und Winterzauber

Die Abende werden kürzer und endlich ist es wieder so weit:

Unser St. Martin wird am Montag, 11. November, hoch zu Pferde dem Martinsumzug in Untergrombach voranreiten und lädt alle Groß und Klein zum Mitlaufen ein.

Das traditionelle Martinsspiel erwartet Sie am ehemaligen Schulhaus im Oberdorf mit unserer Theaterjugend. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Kinderpunsch, Glühwein und heißen Würsten. Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Amtsbalttausgabe.

Auch unser Winterzauber steht vor der Tür: Am zweiten Adventswochenende vom 6. bis 8. Dezember auf unserem Vereinsgelände.



Laterne vom Martinsumzug 2018

Verein für Umwelt- und Naturschutz
Untergrombach e.V.

Jahresexkursion in die Vorderpfalz

Inhaltlicher Schwerpunkt der gut nachgefragten Jahresexkursion des Vereins für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach lag auf der jahrtausendealten Töpferei- und Ziegeltradition der Region am Oberrhein. Im vorderpfälzischen Jockgrim dokumentiert das 1996 eingeweihte Ziegeleimuseum die rund 100-jährige Geschichte der dortigen Ziegelherstellung. Ein Höhepunkt der Ausstellung ist der teilweise erhaltene, ursprünglich 90 Meter lange und sechs Stockwerke hohe Ringofen sowie das sogenannte „Kugelhaus“ des Industriellen und Erfinders Johann Wilhelm Ludowici. Im benachbarten Rheinzabern, vor rund 2000 Jahren unter dem Namen Tabernae als Raststätte an der römischen Fernstraße von Italien über Basel nach Mainz gegründet, lernten die Teilnehmer die berühmte Terra-Sigillata-Tonware kennen, welche von den Römern europaweit exportiert wurde.



Der Vereinsausflug führt unter anderem nach Jockgrim

Foto: pr

Jahrgänge

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am 25. Oktober, Weingarten-Waldbrücke statt.

Abfahrt wie immer 18 Uhr.

H.F.

– Anzeigen –

Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0

E-Mail info@gsvertrieb.de

www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de